

NEW

Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Abfallkalender 2026

Infobroschüre für Ihre Abfallentsorgung

Alle Termine sowie viele Tipps und Infos
zur Abfallvermeidung und Entsorgung

Ab Seite 43:
Klima- &
Umweltschutz
in NEW



Inhalte

von A bis Z

Thema	Seite
A bfall-ABC	20 - 28
Abfall-App	42
Abfallbehälterentleerung	41
Akkus	20
Anbieterverzeichnis	2
Ansprechpartner	5
B auschutt	14
Biomülltonne	38 - 40
Blaue Papiertonne	32 - 33
Branchenverzeichnis	2
D eponie	14
Duale Systeme	36 - 37
E lektrorschrott	18
Energiesparlampen	18
F eiertagsverschiebungen	40 - 41
Formulare	7 - 9
G ebühren	6
Gelber Sack	36 - 37
Grüngutcontainer	38
I mpressum	2
Internet	5
K alender	59 - 60
Klima- und Umweltschutz	43 - 58
Kompostierung	6, 38, 39
Kompostierantrag	7
Kontakt	5
M arktplatz	42
O rdnungswidrigkeiten	5, 16, 35
Papiertonne (Blaue Tonne)	32 - 33
Problemmüll	34 - 35
R estmüll	41
S atzung	6, 11
Sondermüll	34 - 35
Sperrmüll	16 - 17
Tonnenbörse	42
U mladestation	15
V erschenkmarkt	42
Vorwort	3
W ertmarke	6
Wertstoffcontainer	11
Z weckverband	15
Müllverwertung Schwandorf	

Branchenverzeichnis

Hier finden Sie auf den genannten Seiten Inserate von Betrieben der Entsorgungsbranche. Diese Unternehmen tragen zur Realisierung des Abfallkalenders bei.

Thema	Seite
A bbrüche	12
Abfallbehälter	13, 19
Altöl	13
Altreifen	12, 13, 19
Asbestabbau	12
Auffüllmaterial	12, 13
Autobatterieentsorgung	4, 12, 13, 19
Autoteile (gebrauchte)	4, 12
Autoverwertung	4, 12
B auschutt	12, 13, 19
Blaue Papiertonne	13, 19
C ontainerdienste	4, 10, 12, 13, 19
E lektrorschrott	13, 18, 19
Entrümpelungen	4
Erdaushub	12
F ensterglas	12, 13, 19
Fettabscheiderinhalte	10
Flüssige Abfallstoffe	10
G artenabfälle	4, 12, 13, 19, 38
Gebäudereinigung	4
Gewerbeabfälle	10, 12, 13, 19
H äckseldienst	4, 38
Heizöltanks	4
Holzentsorgung (Fenster/Türen)	4, 12, 13, 19
Humus und Erde	12, 13, 19, 38
K anal- und Grubenreinigung	10, 13
Kehrmaschinen	4, 13
Kompostierung	13, 38
Kühlgeräteentsorgung	4, 13, 18
M etalle	4, 12, 13, 19
N achtspeicherofen	19
Ö ltankservice	4
P apiertonne	13, 19
PUR-Schaumdosen	13, 25
S chrottverwertung	4, 12, 13, 19
Sondermüll, Problemmüll	10, 13
Sperrmüll	4, 12, 13, 19
T ankreinigung und -stilllegung	4
W erkstattentsorgung	4, 10, 12, 13, 19

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab,
Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt an der Waldnaab
Druck: Oberpfalz Medien, Weiden
Titelbild: Landratsamt Neustadt an der Waldnaab

Veröffentlichung: November 2025, Änderungen vorbehalten, 31. Jahrgang
V.i.S.d.P.: Landrat Andreas Meier
Diese Broschüre wurde aus 100% Recyclingpapier erstellt;
CO₂-neutraler Versand mit der Deutschen Post

Grußwort des Landrats

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



unser Landkreis Neustadt an der Waldnaab ist reich an Natur, Tradition und Lebensqualität. Damit dies so bleibt, braucht es täglich die Mithilfe aller – beim bewussten Umgang mit Ressourcen und beim richtigen Trennen und Verwerten unserer Abfälle.

Der Abfallkalender ist dabei ein praktischer Begleiter durchs Jahr: Neben den Abfuhrterminen finden sich darin Hinweise zur Abfallvermeidung, Informationen zur Kreislaufwirtschaft, wichtige Kontaktdaten und Antworten auf häufige Fragen. Mit einem eigenen Abschnitt wird auch die Nachhaltigkeit in NEW gezielt beleuchtet. Darin stellen wir Maßnahmen vor, mit denen unser Landkreis aktiv zum Schutz von Natur und Klima beiträgt – von erneuerbaren Energien über nachhaltige Mobilität bis hin zu Initiativen zur Artenvielfalt. So wird der Abfallkalender nicht nur ein praktisches Nachschlagewerk, sondern auch eine Inspirationsquelle für gelebte Nachhaltigkeit.

Abfälle sind längst keine „Wegwerfprodukte“ mehr, sondern oft wertvolle Rohstoffe, die in neue Kreisläufe zurückgeführt werden. Wir alle tragen Verantwortung für kommende Generationen. Jeder richtig entsorgte Restmüll, jeder sauber getrennte Biomüll und jede korrekte Wertstoffsammlung ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für Klima- und Umweltschutz in unserer Heimat. So können wir unsere Wälder, Wiesen und Orte weiterhin als lebenswerte und saubere Umgebung erleben.

Vielleicht ist Ihnen der Begriff „Zero Waste“ schon begegnet: Dahinter steckt die Idee, Müll gar nicht erst entstehen zu lassen – oder ihn zumindest deutlich zu verringern. Was zunächst nach einem großen Ziel klingt, beginnt im Alltag oft schon mit kleinen Schritten: bewusster konsumieren, Verpackungen vermeiden, Dinge länger nutzen. Denn jeder Abfall, den wir vermeiden, spart wertvolle Rohstoffe, Energie und Ressourcen, die bei der Herstellung eingesetzt werden mussten.

Natürlich lässt sich nicht jeder Abfall vermeiden. Doch leider produzieren wir auch viel Überflüssiges – reine Verschwendung! Besonders drastisch zeigt sich das bei Lebensmitteln: In Deutschland werden jedes Jahr fast 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, mehr als die Hälfte davon in privaten Haushalten. Das sind rund 75 Kilogramm pro Person – Jahr für Jahr. Ein enormes Potenzial, das wir gemeinsam nutzen können.

Die gute Nachricht: Schon mit kleinen Veränderungen im Alltag können wir viel erreichen. Wer bewusster einkauft, Vorräte im Blick behält, Lebensmittel richtig lagert und Reste mit etwas Kreativität in schmackhafte Gerichte verwandelt, vermeidet nicht nur unnötigen Müll, sondern spart gleichzeitig Geld – und entdeckt ganz nebenbei neue Freude am Kochen. Und auch hier unterstützt der Abfallkalender 2026: Sein diesjähriger Schwerpunkt zur Lebensmittelverschwendug bietet spannende Fakten, praxisnahe Tipps und viele inspirierende Anregungen, wie Sie Abfälle im Alltag ganz einfach reduzieren können.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam dafür sorgen, dass NEW sauber, lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Andreas Meier".

Andreas Meier
Landrat

Alles rund um Öltanks

- * Tankreinigungen, Tankschutz
- * Tanksanierungen, Hüllennachrüstungen
- * Sachverständigenprüfungen nach WHG
- * Demontagen, Stilllegungen
- * Heizöllagertanks RAL-RG 616
- * Heizöltanks DIN 6608/6616/6618
- * Kunststofftanks, u.v.m.

E-Mail : tankschutz@heidelmeier.de



Firma

Karl Heidelmeier GmbH & CO.KG
Beethovenstr. 4
92637 Weiden, Opf.
Tel: 0961/32401
Fax: 0961/32421

www.tankschutz-heidelmeier.com

 0961 38 196970

www.sk-dienstleistungen-wen.de



HAUSMEISTER-SERVICE

ENTRÜMPELUNGEN/
WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN

UMZÜGE

KLEINREPARATUREN

MÖBELAUFBAU

GEBÄUDEREINIGUNG

SK Dienstleistung GmbH & Co.KG
Hans-Striegl-Straße 5 | 92637 Weiden i.d.OPF.



www.schrott-nasz.de

info@schrott-nasz.de

92729 Weiherhammer Gewerbegebiet

Telefon 0 96 05 / 92 09-0

Fax 0 96 05 / 92 09-25

Schrott- und Metallhandel

Für Schrotte aller Art sind wir Ihr Ansprechpartner, von (A)luminium bis (Z)ink kaufen wir alle Metallsorten

Autoverwertung

Hier erhalten Sie den Verwertungsnachweis!

Auf Wunsch holen wir Ihr Fahrzeug vor Ihrer Haustüre ab

Autobatterieentsorgung

Sie erhalten den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis

Fahrzeughandel

Verkauf von Gebraucht- und Unfallfahrzeugen



IHRE ANSPRECHPARTNER



**Sachgebietsleiterin Kommunale Abfallwirtschaft
Michaela Harrer**
Tel.: 09602 79-3500 · E-Mail: mharrer@neustadt.de

Katrin Bayerl
Tel.: 09602 79-3570 · E-Mail: kbayerl@neustadt.de
Christina Taubmann
Tel.: 09602 79-3510 · E-Mail: ctaubmann@neustadt.de
Sebastian Lehner
Tel.: 09602 79-3520 · E-Mail: slehner@neustadt.de

Christine Hösl
Tel.: 09602 79-3530 · E-Mail: choesl@neustadt.de
Ina Weig
Tel.: 09602 79-3580, E-Mail iweig@neustadt.de

Wolfgang Scharnagl
Tel.: 09602 79-3560 · E-Mail: wscharnagl@neustadt.de

Tobias Mandry
Tel.: 09602 79-3550 · E-Mail: tmandry@neustadt.de

**Sachgebiet Bodenschutz und
Staatliches Abfallrecht (Gebäude C)**
Sachgebietsleiterin Anna Balk
Tel.: 09602 79-4500
Sachbearbeiter Bernhard Kneidl
Tel.: 09602 79-4540 · E-Mail: bodenschutz@neustadt.de

Rund um die Uhr
· im Internet unter www.neustadt.de
bei „**Abfallwirtschaft**“
· oder über unsere **kostenlose
Abfall-App** (siehe S. 42)

Besucheradresse der Abfallwirtschaft

Stadtplatz 36 (Gebäude A) im 2. Stock
92660 Neustadt an der Waldnaab
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. + Do. 13:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de
Tel.: 09602 79-3535

www.neustadt.de

- Grundsatzfragen der Abfallwirtschaft
- Entsorgungs- und Leistungsverträge
- Duale Systeme
- Zahlungsverkehr mit den Unternehmen

- Gebührenbescheide/Eigentümerwechsel
- An- und Ummeldung von Abfallbehältern
- Wertmarken für Restmülltonnen und Biomülltonnen
- Prüfung der Anschlusspflicht
- Bankverbindung Abfallgebühren

- Abfallberatung
- Betreuung Online-Marktplatz und Abfall-App
- Sperrmüll- und Problemmüllsammlungen
- Fragen zur Biomülltonne/Eigenkompostierung
- Vorträge für Vereine, Schulen, Kindergärten

- Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung
- Haushaltsvollzug, Betriebsabrechnung, Kalkulation
- Widersprüche/Ordnungswidrigkeiten

- Abfallberatung
- Begleitung der Abfallsammlungen und Beratung im Außendienst
- Überwachung der Grüngutplätze und Eigenkompostierung

- Überwachung der betriebl. Abfallentsorgung
- wilde Müllablagerungen
- Klärschlamm
- Verbrennung strohiger Abfälle

- Abfalltermine (gemeindeweise)
- Abfall-ABC
- Formulare, Aktuelles
- Terminerinnerung auf Ihr Smartphone
- Sammelstellen mit Karten



Verkauf von Restmüllsäcken

Restmüllsäcke erhalten Sie

- beim Landratsamt, Kreiskasse, Stadtplatz 36 in Neustadt an der Waldnaab
- in den Gemeindeverwaltungen
- in Grafenwöhr bei Nahkauf Pappenberger, Alte Amberger Str. 8

GEBÜHREN FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG

Gebühren für die Abfallentsorgung seit 01.01.2024

(Die Abfallentsorgungsgebühren sind jeweils halbjährlich zum 15. Februar und 15. August fällig)

Restmüll Behältergröße	Reguläre Gebühren (inkl. Biomülltonne und Grüngutcontainer)		Ermäßigte Gebühren (Eigenkompostierung)		Differenz zwi- schen regulärer und ermäßiger Gebühr (im Jahr)
	halbjährlich	jährlich	halbjährlich	jährlich	
60 Liter	63,60 €	127,20 €	44,76 €	89,52 €	37,68 €
80 Liter	84,84 €	169,68 €	59,64 €	119,28 €	50,40 €
120 Liter	127,26 €	254,52 €	89,46 €	178,92 €	75,60 €
240 Liter	254,52 €	509,04 €	178,98 €	357,96 €	151,08 €
770 Liter	816,54 €	1.633,08 €	574,14 €	1.148,28 €	484,80 €
1.100 Liter	1.166,46 €	2.332,92 €	820,20 €	1.640,40 €	692,52 €

Restmüllsack

70 Liter (Preis pro Sack)

5,90 €

gilt für Restmüllsäcke zusätzlich zur bereits angemeldeten Restmülltonne

Bei Fragen zu den Gebühren rufen Sie bitte unter folgender Telefonnummer an: 09602 79-3535

Abfallbehälter

Im Landkreis sind folgende Abfallbehältnisse zugelassen (l = Liter): **graue Restmüllnormtonnen mit 60l, 80l, 120l, 240l, 770l und 1.100l Füllraum** und **braune Biomülltonnen mit 120l oder 240l Füllraum**. Abfallbehälter müssen selbst gekauft werden. Besorgen Sie sich bitte eine eckige Kunststofftonne mit Rädern bei den Entsorgungsbetrieben oder erkundigen Sie sich in den Baumärkten. Nur diese Behälter entsprechen der Norm (Euro Norm 840) und können mechanisch entleert werden. Bitte achten Sie bei der Befüllung Ihrer grauen/braunen Abfallbehälter auf das maximal zugelassene Füllgewicht. Zu schwere Behälter bleiben stehen, da es bei der Entleerung zur Beschädigung der Behälter kommen kann!

Wertmarken

Die blauen runden Marken auf den Restmülltonnen und die weißen viereckigen Marken auf den Biomülltonnen sind die derzeit geltenden Dauerwertmarken. Nur wenn die Abfallbehälter mit gültiger Wertmarke am Abholtag bereit stehen, werden sie auch geleert. Wenn die Marke fehlt, nur noch teilweise vorhanden oder eine falsche Behältergröße angegeben ist, bleiben die Abfallbehälter ungeleert stehen und die Müllwerker bringen einen roten Beanstandungsaufkleber auf Ihrem Behälter an.

Abfallentsorgungsgebühren jährlich am 15.02. und 15.08. fällig

Der Landkreis erlässt nur bei Änderungen in der Gebührenhöhe und im Behälterbestand (An-, Ab- und Ummeldung) einen neuen Gebührenbescheid für die Abfallentsorgungsgebühren. Wenn Sie noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen Sie darauf achten, dass die Abfallentsorgungsgebühren jedes Jahr bis zum 15. Februar und 15. August auf ein Konto des Landratsamtes eingehen:

IBAN: DE66 7535 1960 0240 0233 25

BIC: BYLADEM1ESB (weitere Bankverbindungen im Internet)
Änderungen der Bankverbindung bitte umgehend dem Landratsamt schriftlich mitteilen. Bei einer nicht ausführbaren Abbuchung können zusätzliche Bankgebühren anfallen.

Restmüllsäcke des Landkreises können:

- a) in Einzelfällen zusätzlich zur angemeldeten Restmülltonne oder
- b) regelmäßig mit schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes anstelle einer angemeldeten Restmülltonne benutzt werden, wenn das Grundstück nicht oder nur unter erschwerten

Bedingungen für das Abfallentsorgungsfahrzeug erreichbar ist, bzw. auf einem Grundstück nur eine Person wohnt. Die Restmüllsäcke sind bei allen Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich, zudem bei der Kreiskasse am Landratsamt, Stadtplatz 36 in Neustadt an der Waldnaab und in Grafenwörth bei Nahkauf Pappenberger, Alte Amberger Str. 8.

Eigenkompostierung

Ein reduzierter Gebührensatz kann in Anspruch genommen werden, wenn auf dem Grundstück alle dort anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung einer Verwertung auf diesem Grundstück zugeführt werden. Dies wird stichprobenartig überprüft. Im Falle eines Verstoßes kann ein Bußgeld verhängt werden.

Hier finden Sie unsere
Abfallgebührensatzung



Formulare

Unten aufgeführte Formulare finden Sie z. T. auf den nachfolgenden Seiten. Gerne können Sie diese auch telefonisch unter 09602 79-3535 anfordern oder im Internet ausdrucken: www.neustadt.de



Meldeformular Restmüll- und Bioabfallentsorgung

(siehe S. 7): Zur Anmeldung und Abmeldung von Abfallbehältern oder Änderung der Behältergröße sowie Änderung der Bankverbindung. Bei einer Änderung der Behältergröße oder der Abmeldung unbedingt die alte Wertmarke mit dem ausgefüllten Formular einsenden. Diesen Vordruck können Sie auch verwenden, wenn Sie statt der Eigenkompostierung die Biomülltonne und die Grüngutcontainer nutzen möchten. Verwerten Sie alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle selbst, ist eine ermäßigte Gebühr möglich (ggf. weiße Wertmarke der Biomülltonne mit zurücksenden). Des Weiteren können Sie uns mit diesem Formblatt Änderungen der Eigentumsverhältnisse eines Grundstücks mitteilen.

Verlust einer Wertmarke (siehe S. 9): Wenn Ihnen die Wertmarke verloren gegangen ist.

Austausch einer Wertmarke: Wenn Ihre Wertmarke nicht mehr richtig klebt.

Abfallwirtschaft Lastschrift-Einzugsauftrag: Für die halbjährliche Abbuchung der Abfallentsorgungsgebühren.

Meldeformular

Restmüll- und Bioabfallentsorgung

- Neuanmeldung** (Neubau, Wiederbezug) **Änderung Behälterbereitstellung**
- Änderung Bioabfallentsorgung** **Änderung SEPA-Lastschriftmandat**
- Abmeldung**, da Grundstück unbewohnt verkauft an: _____
- Eigentumswechsel / Berichtigung**, bisherige Eigentümerin | Eigentümer: _____

zum 1. _____ (Monat und Jahr angeben)

1. **Grundstück** **Eigentumswohnung**

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (**evtl. Flurnummer bzw. Nummer der Eigentumswohnung**)

Anzahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen: _____

2. Angaben zur Eigentümerin | zum Eigentümer

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (ausfüllen, falls nicht gleich mit Nr. 1)

Telefonnummer / E-Mail (Bitte angeben für eventuelle Rückfragen)

3. Angabe zu den Abfallbehältern

Wichtige Hinweise:

Bei den Angaben zur Restmüll- und Bioabfallentsorgung handelt es sich bei Neuanmeldungen, Änderungen der Größe und Anzahl von Abfallbehältnissen sowie beim Eigentumswechsel um Pflichtangaben. Ohne diese Angaben kann die Bearbeitung nicht vorgenommen werden.

Kann keine Wertmarke mehr vorgelegt werden, so ist eine schriftliche Verlusterklärung erforderlich.

Im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab sind folgende **Restmüllbehälter (grau)**, sowie **Bioabfallbehälter (braun)** zugelassen, welche selbst zu beschaffen sind:

a) Restmüllentsorgung

Restmüllbehälter bisher:

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L

Restmüllbehälter künftig:

Stück	60 L
Stück	80 L
Stück	120 L
Stück	240 L
Stück	770 L
Stück	1100 L



Bei Änderungen oder
Abmeldungen hier
ORIGINAL-Wertmarke(n)
aufkleben.

b) Bioabfallentsorgung

<u>bisher:</u>	
Stück	120 L
Stück	240 L

Bioabfallbehälter künftig:	
Stück	120 L
Stück	240 L



**Bei Änderungen oder
Abmeldungen hier
ORIGINAL-Wertmarke(n)
aufkleben.**

ODER !

EIGENKOMPOSTIERUNG (ANSTELLE EINER BIOTONNE):

EIGENKOMPOSTIERUNG (INSTELLE ZUR BIOABFÄLLE)
Ich versichere, dass alle auf meinem unter Nr. 1 genannten Grundstück anfallenden Bioabfälle i.S.v. § 1 Abs. 4 der Abfallwirtschaftssatzung (dazu zählen u.a. auch sämtlicher Rasenschnitt, Laub, Schalen von Südfrüchten usw.) durch Eigenkompostierung auf dem anschlusspflichtigen Grundstück verwertet werden. Mir ist bewusst, dass an den Grüngutsammelstellen deshalb nur noch Äste in zerkleinerter Form angeliefert werden dürfen.

werden dürfen. Ich beantrage deshalb die Ermäßigung der Abfallentsorgungsgebühr gemäß § 4 Abs. 2 der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Neustadt a d Waldnaab.

Das Landratsamt behält sich vor, die Eigenkompostierung vor Ort zu kontrollieren. Bei falschen Angaben droht ein Ordnungswidrigkeitenverfahren!

Durch Anmeldung eines Bioabfallbehälters wird eine eventuell genehmigte Gebührenermäßigung wegen Eigenkompostierung widerrufen.

4. SEPA-Lastschriftmandat (freiwillig)

Ich ermächtige den Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Als Gebührenschuldnerin | Gebührenschuldner gilt nach § 2 der Gebührensatzung die Grundstückseigentümerin | der Grundstückseigentümer.

Es ist daher nur die Eingabe einer Einzugsermächtigung vom Konto der Grundstückseigentümerin | des Grundstückseigentümers möglich!

Kontoinhaberin | Kontoinhaber

5. Bemerkungen (z.B. Mitnahme von Abfallbehältern bei Umzug):

Die Richtigkeit aller Angaben wird bestätigt:

X

Unterschrift Grundstückseigentümerin |Grundstückseigentümer und Kontoinhaberin | Kontoinhaber

Ort Datum



**Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Kommunale Abfallwirtschaft
Postfach 12 60
92657 Neustadt a.d.Waldnaab**

Besucheradresse: Stadtplatz 36

Telefon: 09602 79-3535

E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de

Stand (Formular):
26.06.2025

Verlust einer Wertmarke

für die Restmüll- und Biomüllabfuhr **betreffend das Grundstück:**

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Angaben zur Eigentümerin | zum Eigentümer:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Wichtig für Rückfragen: Telefon-/Handynummer / E-Mail-Adresse

Bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> 60-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 80-Liter- Restmüll wertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 120-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Restmüll wertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 770-Liter- Restmüll wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 1100-Liter- Restmüll wertmarke(n)
<input type="checkbox"/> 120-Liter- Bioabfall wertmarke(n)	<input type="checkbox"/> 240-Liter- Bioabfall wertmarke(n)

Der Absender erklärt hiermit den **Verlust** der angegebenen Wertmarke(n) aus folgendem Grund:

- Ich habe die Wertmarke(n) auf dem Postweg nicht erhalten.
- Ich habe die Wertmarke(n) zwar erhalten, jedoch ist/sind sie mir verloren gegangen.
- Ich habe die Wertmarke(n) erhalten und auf dem/n Abfallbehältnis(en) angebracht, jedoch ist/sind sie mir von unbekannten Personen entfernt worden bzw. aus mir unbekannten Umständen abhanden gekommen.

Bemerkungen:

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass mit einer Geldbuße belegt werden kann, wer seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht nach § 7 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab (i.d.g.F.) nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder mit unrichtigen Angaben nachkommt. Ich versichere gleichzeitig, alle mir bekannt werdenden Umstände und Personen, die zu einer eventuellen Klärung der Angelegenheit beitragen können, umgehend dem Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümerin | Grundstückseigentümer

 Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab Kommunale Abfallwirtschaft Postfach 12 60 92657 Neustadt a.d.Waldnaab	Besucheradresse: Stadtplatz 36 Telefon: 09602 79-3535 E-Mail: abfallwirtschaft@neustadt.de	Stand (Formular): 22.01.2025
--	---	---------------------------------

Abfallentsorgung - Kanalservice

... alles aus einer Hand



KUNZENDORF
Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Störnstein
Lanz 7
Windischeschenbach
Am Gewerbepark 13

(09602) 17 98
(09681) 91 84 80 0

www.kunzendorf-abfallentsorgung.de

Notruf: 017620434842

- Containerdienst
- Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- Klärgruben Entleerung
- Abscheider Entleerung & Prüfung
- Dichtheitsprüfung f. Abwassersysteme
- Ölspurbeseitigung

Kraus Martin

DIE PROFIS IN DER OBERPFALZ FÜR

UMWELTTECHNIK

ENTSORGUNGS- | BIOENERGietechnik
& KOMMUNALTECHNIK

UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE

INFO@UMWELTTECHNIK-KRAUS.DE



SCAN MICH

ENTSORGUNGS-
SPEZIALIST IN
DER OBERPFALZ

FÜR GEWERBE,
INDUSTRIE,
KOMMUNEN
& PRIVAT

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB EFBV

ZERTIFIZIERTER
FACHBETRIEB
NACH WHG

SCHNELL &
ZUVERLÄSSIG

Kraus Martin
**UMWELT-
TECHNIK**
SEIT 1985



INFORMATIONEN ZUR SATZUNG

Um eine umweltschonende und effiziente Abfallentsorgung zu gewährleisten, ist jede Bürgerin und jeder Bürger verpflichtet, anfallende Abfälle nach der Abfallwirtschaftssatzung zu entsorgen. Diese spiegelt auch die Interessen der Gebührengerechtigkeit wider. Es gilt als Verstoß, wenn beispielsweise:

- die Eigentümerin/der Eigentümer eines unter den Anschlusszwang fallenden Grundstücks nicht unaufgefordert und unverzüglich einen Restmüllbehälter anmeldet (die gemeinsame Nutzung eines Restmüllbehälters für zwei oder mehrere Grundstücke ist nur bei einer wirtschaftlichen Einheit zulässig)
- jemand seiner Mitteilungs- und Auskunftspflicht bezüglich der für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung wesentlichen Umstände nicht nachkommt, z. B.
 - diesbezügliche Mitteilungen ganz unterlässt
 - im "Meldeformular" oder der "Verlusterklärung" unvollständige oder insbesondere unrichtige Angaben macht
 - trotz abgegebener Erklärung wegen Eigenkompostierung den anfallenden Rasenschnitt oder Laub über die Grüngutcontainer entsorgt
- Wertstoffe oder Grüngut nicht in einen entsprechend gekennzeichneten Container eingeworfen, sondern neben einem solchen abgestellt oder liegen gelassen werden. Sollte ein Wertstoffcontainer überfüllt sein, sind die Wertstoffe an einem anderen Containerstandort zu entsorgen
- Restmüll nicht 14-tägig in einer angemeldeten Restmülltonne oder in zugelassenen Restmüllsäcken des Landkreises Neustadt an der Waldnaab zur Abfuhr

bereitgestellt wird, sondern dieser beispielsweise in einen Wertstoffcontainer eingeworfen oder neben einem solchen liegen gelassen wird

- jemand Wertstoffe außerhalb der Einfüllzeiten, die am Wertstoffcontainerstandort angegeben sind, in die Sammelbehälter einwirft. Wenn nichts anderes angegeben ist: Einwurf von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr. Das Einwerfen an Sonn- und Feiertagen ist verboten!

Hier finden Sie unsere
Abfallwirtschaftssatzung



Abfallbehälter immer bis 6:00 Uhr bereitstellen

Bei den Abfallentsorgungsunternehmen kann es aus verschiedenen Gründen zu Änderungen in der Abfuhrtour kommen. Nicht immer kommt es zu Tourenänderungen aufgrund von Straßensperrungen, Baustellen oder Witterungsverhältnissen oder sonstigen für Sie vorab bekannten oder offensichtlichen Gründen. Auch ein unerwarteter Personal- oder Fahrzeugausfall beim Entsorgungsunternehmen bringt schon mal die Planung durcheinander.

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter und auch die Gelben Säcke bei jeder Abfuhr immer zuverlässig um 6:00 Uhr zur Abholung bereit. Nur dann wird Ihr Behälter zuverlässig geleert, auch wenn die Abfallentsorgungsfahrzeuge zu einer ungewöhnlichen Tageszeit kommen. Übrigens muss auch der Sperrmüll am Abholungstag um 6:00 Uhr sortiert und geordnet bereitstehen.

Entsorgen auf Kosten der Allgemeinheit wird nicht geduldet

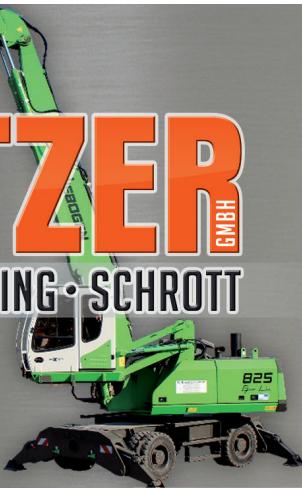
Immer wieder müssen die Mitarbeitenden der Kommunalen Abfallwirtschaft gegen illegale Abfallentsorgung an Containerstandorten vorgehen. Besonders dreist sind Wiederholungstäterinnen und -täter, die ihren Abfall auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen. In den vergangenen Jahren konnten durch die Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Bauhöfen und Landratsamt wiederholt Verursachende ermittelt werden. Um das Verhalten nachhaltig zu ändern, wurden Bußgelder in Höhe von mehreren hundert Euro verhängt. Wir bitten weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger, alle Personen, die Abfälle an Containerstandorten ablagern, konsequent beim Landratsamt oder der örtlichen Polizei zu melden. Denn der zurückgelassene Abfall stellt nicht nur eine finanzielle Belastung der Gemeinden und des Landkreises dar, weil knappes Personal zur Kontrolle und Reinigung gebunden ist, es fallen auch noch zusätzliche Entsorgungskosten an. Auch die umliegende Flora und Fauna werden durch den in der Gegend verteilten Abfall, z. B. durch das Eindringen von Mikroplastik oder durch verendete Tiere, die zuvor Abfall gefressen hatten, nachhaltig belastet.

M. BREWITZER

CONTAINERDIENST • ABBRUCH • RECYCLING • SCHROTT

Haus u. Sperrmüll
Silofolien
Bauabfälle
Altholz u. Fenster
Erdaushub
Bauschutt
Rigips

Altglas
Isoliermaterial
Gartenabfälle
Schrott & Metalle
Autoverwertung
Asbesthaltige Baustoffe



Standort [Grafenwöhr](#)
Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr
📞 09641 553

Standort [Neustadt](#)
Im Wiesengrund 9
92660 Neustadt a.d.WN
📞 09602 7218

...ihr zuverlässiger Partner in Sachen Entsorgung

[www.Brewitzer-GmbH.de](#)



Ihr moderner Abbruchspezialist im Landkreis Neustadt/WN

- Wohnhaus- und Industrieabbruch aller Art
- komplette, umweltgerechte Entsorgung im eigenen Recyclinghof bei Waldau
- Herstellung, Lieferung und Einbau von kostengünstigen Recyclingschotter
- kostenlose Beratung und Angebote für Abbruch und Recyclingmaterial
- Container Stell- und Abholdienst 5–40 m³
- Langfrontbagger, kettenmobile Brecheranlage mit Siebanlage

NEU:
Container-
dienst
für Bauschutt
5–20 m³

**Hierold
Bau** GmbH

Schießtrath 16
92709 Moosbach
Telefon 09656/342 · Fax 09656/343



Josef Hartinger Tiefbau GmbH

Ausführung sämtlicher Erd- und Abbrucharbeiten,
Tief- und Straßenbau, Bauschuttentsorgung sowie
Wasser-, Teich- und Landschaftsbau

Kleinschwand 45
92723 Tännesberg
Telefon: 09655/913167
[www.Hartinger-Tiefbau.de](#)



AUFGEPASST BEI BAUSTELLEN UND STRASSENSPERRUNGEN



Bei Grundstücken, die aufgrund von Baustellen nicht angefahren werden können, sind die Restmülltonnen, die Biomülltonnen, der Sperrmüll, die Blauen Tonnen und die Gelben Säcke zur nächsten vom Abfallentsorgungsfahrzeug anfahrbaren, öffentlichen Verkehrsfläche oder einem speziell vereinbarten Bereitstellungsort zu bringen.

Bitte unterstützen Sie die Kommunale Abfallwirtschaft und die Müllwerker und teilen Sie uns bevorstehende Straßensperrungen oder -baumaßnahmen und sonstige Zufahrtshindernisse mit. Per Telefon unter 09602 79-3530 oder -3580 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@neustadt.de. Wenn vor Ihrer Haustür eine Baumaßnahme beginnt oder die Straße aus anderem Grund nicht befahren werden kann und Sie noch keine Information von Ihrer Stadt oder Gemeinde zur Abfallentsorgung haben, dann informieren Sie uns bitte. Wir kümmern uns dann um die reibungslose Abfallentsorgung während der Bauphase.

Bergler
Kreislaufwirtschaft | Spezialtransporte

Entsorgungs-fachbetrieb gemäß § 56 KrWG
Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln,
Handeln, Makeln

Ihr Entsorgungspartner
zertifiziert nach
ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001

Wir stehen für das,
was in Zukunft wichtig ist!



www.bergler.de
**WIR KÖNNEN
NOCH MEHR!**

Das Bergler Programm:

- Kreislaufwirtschaft, Altpapier, Altglas,
- Altholz, Kunststoffe, Elektronikschrott
- Containerdienst, Spezialtransporte
- Consulting/Entsorgungskonzepte
- Sondermüllentsorgung
- Motoren service
- Schrott / Altmetall
- Kanal- und Straßenreinigung
- Bauschutt recycling
- Verwertung Grün- / Bioabfälle
- Kompost, Humus, Rinden
- Heizöl, Diesel / Tankstellen
- Qualitätsschmierstoffe
- IVECO-, FIAT- u. SCANIA-Service
- Autohof A93 Windischeschenbach
- Tank- / Tankstellenservice

Bergler
Autohof
Neuhaus

LPG-Autogas, AdBlue, LNG, Autowaschanlage, SB-Waschboxen, Aussichtsturm, Konferenzraum, Spielplatz für Kinder, Restaurant „Am Ritterturm“, Bistro „Berglers Brotzeit Hütte“

An der A 93 | Ausfahrt Windischeschenbach

Mü Max Üblacker

Schrott- und Metallhandel

seit 70 Jahren
1952 - 2022



Ankauf von Schrott- & NE-Metallen:
Kupfer, Messing, Aluminium usw.



Egerlandstraße 2a • 92696 Flossenbürg • Tel.: 09603/462

www.schrott-metall-ueblacker.de





VERWERTUNG VON BAUABFÄLLEN

**Die Verwertung hat Vorrang! Was dennoch auf die Deponie gehört und was anderweitig entsorgt wird
(Änderungen vorbehalten):**

Deponie

nur für unverwertbare Abfälle, wie asbesthaltige Baustoffe, Glas- und Mineralwolle

Anlieferung von Kleinmengen (Kofferraum, kleiner Anhänger) zur Deponie Kalkhäusl (an der Staatsstraße von Mantel nach Freihung).

- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 und 12:30 – 15:30 Uhr Tel. 09605 14 15, Fax: 09605 91 41 59
- Die Gebühr beträgt 155,00 € pro Kubikmeter Dämmstoff oder pro Tonne asbesthaltiger Baustoffe

Asbestzement (Eternit) bitte vorher telefonisch beim Deponiepersonal anmelden. Asbestzementrohre werden in Kalkhäusl nicht angenommen, diese direkt zur Deponie Steinmühle bringen.

Größere Mengen müssen zur Deponie Steinmühle des Landkreises Tirschenreuth gebracht werden.

- Anlieferung nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 09633 92 31 93 16 (mindestens einen Tag vorher bis 15:00 Uhr)

Nähtere Infos unter www.awz-tir.de/deponie/privat

Entsorgungsunternehmen

z. B. für Fensterrahmen, Fensterglas, Türen, Schrott.

Müllumladestation (siehe auch S. 15)

Für brennbare und nicht mehr verwertbare Abfälle wie z. B. Fensterrahmen, Türen, Kunststoffrohre, verschmutzte Folien oder verschmutzte Kartonagen, Tapeten.

Gelber Sack

Für sauberes Verpackungsmaterial von Baustoffen.

Bauschuttrecyclinganlagen

Für verwertbare Abfälle wie z. B. Ziegelsteine, Betonbruch, Mörtelreste, Mauerwerk, Dachziegel, Keramik (z. B. Waschbecken, WC), Rigips und Porenbeton (Ytong). **Dabei ist zu beachten, dass Bauschutt, Rigips und Porenbeton jeweils getrennt als einzelne Fraktionen angeliefert werden müssen.**

Es lohnt sich, Baustellenabfälle am Entstehungsort zu sortieren und getrennt anzuliefern. Unsortiert ange liefelter Baustellenschutt muss vom Recyclingbetrieb nachsortiert werden. Eine zusätzliche Dienstleistung, die entsprechend zu bezahlen ist.

Bauschuttrecyclinganlagen (bitte vorherige Absprache über die jeweils anzuliefernden Materialien):

- Fa. Bergler GmbH & Co. KG, Troschelhammer Tel. 09644 85 93 oder 09605 92 020
- Fa. Hartinger GmbH, Tännesberg Tel. 09655 91 3167 (hier kein Rigips)
- Fa. Hierold, Moosbach, Schießtrath 16, Tel. 09656 342 Kleinmengen, täglich von 07:00 – 12:00 + 13:00 – 17:00 Uhr Größere Mengen zur Anlage in Erpetshof bei Waldau, nach telefonischer Vereinbarung
- Fa. Josef Reger Bau GmbH, Vohenstrauß Tel. 09651 92 499 0

Big-bags

Asbesthaltige Baustoffe sind in reißfesten, staubdichten Kunststoffsäcken („Big-bags“) verpackt anzuliefern!

Dämmstoffe sind immer staubdicht verpackt, in big-bags für Mineralwolle (KMF) anzuliefern.



MÜLLUMLADESTATION WEIDEN



Preise für private Anlieferungen finden Sie unter:
www.oveg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
jeweils von 8:00 – 11:45 und 12:30 – 15:45 Uhr

Genauere Auskünfte bei der
Müllumladestation Weiden:

Telefon 0961 43 86 1 oder beim Abfallberater für
Gewerbebetriebe des ZMS, Herr Thomas Engl
Tel. 09431 63 12 60, Fax 09431 63 18 82 60,
thomas.engl@z-m-s.de; www.z-m-s.de

Bei der Müllumladestation Weiden können brennbare Abfälle angeliefert werden, die nicht anders verwertbar sind. Beispiele sind Tapeten, Teppichböden, Spanplatten u.v.m.

Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS) entsorgt u. a. für sämtliche Landkreise und kreisfreien Städte der Oberpfalz den brennbaren Restmüll. Zu seinen Verbandseinrichtungen gehören neben dem Müllkraftwerk in Schwandorf auch eine Reststoffdeponie sowie zwölf Müllumladestationen. Restmüll aus der Stadt Weiden und dem Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab nimmt

der ZMS an der Müllumladestation in Weiden i.d.OPf., Nikolaus-Otto-Str. 15, an. Neben den Hausabfallfahrzeugen und Containerfahrzeugen der Abfallsorgungsunternehmen können dort auch Privatpersonen den Abfall, der nicht mit der regulären Abfuhr entsorgt werden kann, anliefern.

Zusätzliche Anlieferstellen:

- Deponie Kalkhäusl (siehe Seite 14)
- Umladestation Bayreuth, Weiherstraße 39, im Industriegebiet St. Georgen



Wir entsorgen Ihren Restmüll:

- Nachhaltig

Erzeugung von Dampf, Fernwärme und Strom

- Umweltfreundlich

Ökologischer Transport auf Schienen

- Sicher

Höchstes technisches Niveau

Unsere Energienutzung bewahrt die Ressourcen für nachfolgende Generationen.

ZMS - die cleveren Müllverwerter!



**Zweckverband
Müllverwertung
Schwandorf**

Alustraße 7
92421 Schwandorf
Telefon 09431 / 631-0
Telefax 09431 / 631-999

www.z-m-s.de



Zwei Sammlungen im Jahr für sperrigen Hausrat!

SPERRMÜLLABFUHR VON MÖBELN UND HAUSHALTSGERÄTEN

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab definiert Sperrmüll nach folgenden Kriterien:

- für das entsorgende Grundstück ist eine Restmülltonne angemeldet
- der zu entsorgende Hausrat passt nicht in die Restmülltonne
- die maximale Kantenlänge beträgt 2 Meter
- das maximale Gewicht beträgt 50 Kilogramm
- der Gegenstand ist nicht aufgrund von Herkunft oder Material von der Sammlung ausgeschlossen (z. B. Gegenstände aus Gewerbe, Autoreifen, Türen, Fenster etc.)
- maximale Menge ist der Standard-Inhalt zweier Zimmer (keine Wohnungsauflösungen)

Um eine reibungslose und zügige Sammlung zu ermöglichen, müssen größere Teile zerlegt (z. B. Betten und Schränke) oder zerschnitten (z. B. Teppiche und PVC-Böden) werden. Außerdem muss der Sperrmüll sortiert nach Elektrogeräten, Holzmöbeln und nicht verwertbarem sperrigen Hausrat bereitgestellt werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530 oder -3580.

Hinweis: Brauchbare Gegenstände (insbesondere Elektrogeräte und Möbel) können auch auf Onlineplattformen oder anderen Marktplätzen angeboten werden.

Das Sortieren bzw. Auseinanderpflücken einzelner Sperrmüllgegenstände aus ordnungswidrigen Haufen ist nicht Aufgabe der Mitarbeitenden! Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit des Sperrmüllhaufens trägt der Bereitstellende. Daher werden wilde, d. h. unsortierte oder nur teilweise aus Sperrmüll bestehende Haufen, nicht sortiert bzw. abgeholt und müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.



SPERRMÜLLTERMINE 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	FRÜHJAHR	HERBST
Altenstadt/WN	Mo 02.02.26	Mo 05.10.26
Bechtersrieth mit Trebsau	Mo 20.04.26	Mo 28.09.26
Eschenbach nördlich der B470	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eschenbach Netzaberg	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eschenbach südlich der B470	Mo 16.02.26	Mo 21.09.26
Eslarn	Mi 25.03.26	Di 24.11.26
Etzenricht	Di 10.02.26	Di 15.09.26
Floß	Mo 16.03.26	Di 13.10.26
Flossenbürg	Mi 18.03.26	Mo 12.10.26
Georgenberg	Do 16.04.26	Mi 09.09.26
Grafenwöhr	Mo 02.03.26	Mo 02.11.26
Irchenrieth	Di 21.04.26	Di 29.09.26
Kirchendemenreuth	Do 05.02.26	Mi 07.10.26
Kirchenthumbach	Mo 04.05.26	Mo 09.11.26
Kohlberg	Do 12.02.26	Mi 16.09.26
Leuchtenberg	Di 10.03.26	Di 20.10.26
Luhe-Wildenau	Mo 22.06.26	Mo 26.10.26
Oberwildenau	Mo 22.06.26	Mo 26.10.26
Mantel	Mo 18.05.26	Mo 30.11.26
Moosbach mit Gemeindeteilen	Mo 23.03.26	Mo 23.11.26
Neustadt am Kulm	Do 26.02.26	Do 03.09.26
Neustadt/WN	Mo 26.01.26	Mo 24.08.26
Parkstein	Mi 20.05.26	Mi 02.12.26
Pirk	Mi 24.06.26	Mi 28.10.26
Pleystein	Mi 22.04.26	Di 08.09.26
Pressath	Mo 23.02.26	Mo 31.08.26
Püchersreuth	Mi 10.06.26	Do 15.10.26
Wurz	Mi 10.06.26	Do 15.10.26
Schirmitz	Mi 11.03.26	Mi 21.10.26
Schlammersdorf	Do 07.05.26	Do 12.11.26
Schwarzenbach	Mi 25.02.26	Mi 02.09.26
Speinshart	Mi 18.02.26	Mi 23.09.26
Störnstein	Do 19.03.26	Do 27.08.26
Tännesberg	Mo 09.03.26	Mo 19.10.26
Theisseil	Mi 28.01.26	Mi 26.08.26
Trabitz	Do 05.03.26	Do 05.11.26
Vohenstrauß Stadt	Mo 15.06.26	Mo 16.11.26
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mi 17.06.26	Mi 18.11.26
Vohenstrauß Land	Mi 17.06.26	Mi 18.11.26
Vorbach	Mi 06.05.26	Mi 11.11.26
Oberbibraich	Mi 06.05.26	Mi 11.11.26
Waidhaus	Mo 13.04.26	Mo 07.09.26
Waldthurn	Di 14.04.26	Do 26.11.26
Weiherhammer	Mo 09.02.26	Mo 14.09.26
Kaltenbrunn	Mo 09.02.26	Mo 14.09.26
Windischeschenbach	Mo 08.06.26	Mo 07.12.26

Die Termine beziehen sich auf den Beginn der Sammlung.
Diese kann sich je nach Gebietsgröße und Sammelmenge
über mehrere Tage ziehen.

Ein Presswagen für Holz, einer für sperrigen Restmüll und ein Sammelwagen für Elektrogeräte – dies ist das Bild, was jeder im Landkreis von der Sperrmüllsammlung hat. Doch es gibt auch noch andere Mitwirkende, die nicht auf den ersten Blick erkennbar sind und doch einen wichtigen Teil zu einer reibungslosen Abfuhr beitragen.

Gemeint sind die Mitarbeitenden des Landratsamtes, die wann immer es ihnen möglich ist, die Sammlungen begleiten und kontrollieren. Dass dieser Einsatz heute und auch in Zukunft nötig ist, zeigen die leuchtend-roten Aufkleber, die einem bei jedem Termin am Straßenrand begegnen.

In den meisten Fällen wird damit erreicht, was sich die Kommunale Abfallwirtschaft wünscht. Aufmerksamkeit! Nicht selten sind umgehend Nachbarinnen und Nachbarn zur Stelle, um zu beobachten und nachzufragen. Wer ist da unterwegs? Warum wird der Haufen beklebt? Meist wird aus den Gesprächen schnell klar, unter welchen Umständen die Autoreifen, Waschbecken, Türen oder Fenster unberechtigt zum Sperrmüll bereitgestellt wurden. Und immer ist Fingerspitzengefühl und Intuition gefragt, wenn die Behauptung „Das wurde von den Sperrmüllsammelnden abgestellt“ fällt. Stehengelassene und unsortierte Haufen sind glücklicherweise eher selten und sorgen fast immer für Diskussionen.

Und immer wieder trifft man auf alte Bekannte. Die gleichen unsortierten Haufen oder Gegenstände, die nichts bei der Sperrmüllsammlung verloren haben. Wo Aufkleber und Gespräche nicht weiterhelfen, da wird auch nicht vor einem Bußgeld gescheut. Und das ist nötig, weil falsch bereitgestellte Gegenstände in vielen Fällen an anderer Stelle in der Natur abgelagert werden. Die Schuld allein den Sammelnden zuzuschreiben, ist verantwortungslos.

Denn immer gilt, was nicht bereitgestellt wird, kann auch nicht abgelagert werden!

Deshalb ist die Kontrollarbeit so wichtig. Dass sie wirkt, zeigt uns der Blick in die Vergangenheit. Dass sie auch weiterhin nötig ist, zeigt uns die gegenwärtige Praxis.





Rückgabe
im Handel,
bei Sperrmüll,
Problemmüll
oder Sammel-
stellen!

ELEKTROSCHROTT SICHER ENTSORGEN

Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht sachgerecht entsorgt, können die darin enthaltenen Schadstoffe wie Schwermetalle und FCKW in die Umwelt gelangen. Elektrogeräte enthalten aber auch eine Reihe von wertvollen Wertstoffen, die über das Recycling zurückgewonnen werden können. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte sachgerecht entsorgt, können so Primär-Rohstoffe (und damit deren aufwändige Gewinnung) ersetzt und ein wesentlicher Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen geleistet werden. Als Elektroschrott zählen alle ausgemusterten strombetriebenen Geräte aus dem Haushalt – unabhängig davon, ob noch ein Energiespeichermedium (Akku) vorhanden ist oder nicht.

1. Rückgabe im Handel

Der größere Fachhandel muss kleine Elektrogeräte (z. B. Handys, Toaster, Fernbedienungen) grundsätzlich zurücknehmen. Dabei ist es egal, wo die Altgeräte ursprünglich gekauft wurden und es muss auch kein neues Gerät gekauft werden. Die Pflicht zur kostenlosen Rücknahme von Altgeräten gilt übrigens auch für Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Ist das Elektrogerät größer als 25 Zentimeter (z. B. Waschmaschine, Fernseher, Drucker), ist jeder Händler verpflichtet, dieses bei Neukauf eines Geträts der gleichen Geräteart unentgeltlich zurückzunehmen. Diese Rücknahmepflicht gilt auch für den Versand- und Onlinehandel.

2. Problemmüllsammlungen für kleine Elektrogeräte

Bei der Problemmüllsammlung können alle Arten von Elektrokleingeräten und Akkus abgegeben werden. Beispielsweise Handys, Telefone, Radios, Toaster oder Bügeleisen.

3. Sperrmüllsammlungen für große Elektrogeräte

Zum Sperrmüll dürfen Haushaltsgroßgeräte, z. B. Kühl- und Gefrierschränke oder Waschmaschinen bereitgestellt werden. Ebenso laden die Mitarbeitenden der Sperrmüllsammlung größere Geräte der Informations- und Unterhaltungselektronik (Fernseher, Computer, etc.) auf. Die Elektrogeräte bitte getrennt von anderen Sperrmüllgegenständen bereitstellen, um die Verladung zu vereinfachen.

Lithium-Akkus

Abgabemöglichkeiten bei Problemmüllsammlung und Elektrogerätesammelstellen

4. Sammelstellen für Elektrogeräte

Folgende Stellen nehmen alte Elektrogeräte ganzjährig und in jeder Größe (vom Handy bis zur Gefriertruhe) kostenfrei an. Mehr als zehn große Geräte bitte vor Anlieferung telefonisch abstimmen. Es ist kein Personal zum Abladen anwesend.

- **Eschenbach:** bei Omnibus Zwicker, Pressather Str. 60A, Telefon 0170 44 64 008, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr
- **Pleystein:** Landmaschinen Hanauer, Lohma 19; Telefon 09654 92 27 33, Öffnungszeiten Mi. & Do. 9:00 – 15:00 Uhr und Fr. 9:00 – 17:00 Uhr
- **Weiden:** Bergler GmbH Metallhandel-Recycling in Weiden, in der Max-Planck-Str. 5 (Nähe neuer Volksfestplatz), Telefon 0961 31 25 0, Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 7:00 – 16:00 Uhr und vom 07.03. bis 28.03.2025 auch Sa. von 8:00 – 13:00 Uhr (letzte Ankunftszeit ist 12.30 Uhr; wenn ein Feiertag auf einen Freitag fällt, ist der folgende Samstag geschlossen)
- **Windischeschenbach:** Fa. Kraus, Färberstraße 3 (Ortsteil Neuhaus), Telefon 09681 92 05 0, Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7:30 – 16:00 Uhr und Mi. 7:30 – 17:00 Uhr

Als Anhaltspunkt kann die Faustregel dienen:
Alle Produkte, die einen Stecker, eine Batterie/ einen Akku oder ein Kabel haben, sind in der Regel Elektrogeräte.

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen

Können bei der Problemmüllsammlung oder bei den Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen enthalten Quecksilber. Sie müssen getrennt und unbeschädigt erfasst werden. Für die kompakten Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gibt es im Handel weitere zehn Sammelstellen: www.lichtzeichen.de oder Telefon 09602 79-3530 oder -3580.

IHR ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- Containerdienst für Privat und Gewerbe
- Annahme von:
 - Müll und Sperrmüll
 - Papier und Kartonagen
 - Grüngut
 - Bauabfälle, Bauschutt und Erdreich
 - Altholz
 - Schrott, Buntmetall und Kabel
 - Asbest und Mineralwolle

Wir denken nachhaltig.



RECYCLING & ENTSORGUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:

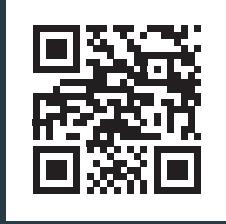
MONTAG - FREITAG

07:30 - 12:00 Uhr & 12:30 - 16:00 Uhr



Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Färberstr. 3, 92670 Windischeschenbach
(Gewerbegebiet Neuhaus)
☎ 09681 / 9205-0
✉ info@kraus-re.de

Kraus Recycling & Entsorgung GmbH
Hans-Striegl-Straße 7, 92637 Weiden
(Industriegebiet Brandweiher)
☎ 09681 / 9205-35
✉ weiden@kraus-re.de



ABFALL-ABC

Bei Fragen bitte an die Abfallberatung wenden, Telefon 09602 79-3530 und -3580.

Entsorgungswege für **gewerbliche Abfälle** bitte bei Gewerbeabfallberater, Telefon 09431 63 12 60 erfragen!

A

Abbeizmittel: Problemmüll-sammlungen

Abflussreiniger: Reste bei Problemmüllsammlungen abgeben

Akkus (auch Handyakkus):

Dem Fachhandel zurück-geben oder zu den Problem-müllsammlungen. In die Sammelkartons dürfen nur an den Kontakten abgekleb-te Akkus gegeben werden. Wichtig wegen Brandgefahr durch möglichen Kurz-schluss: **Beschädigte Akkus**

bis 500 Gramm Gewicht

und alle größeren unbeschä-digten Akkus mit mehr als 500 Gramm Gewicht dürfen nur in Plastiktüten verpackt in die Sammelbehälter ge geben werden. Sehr große **beschädigte Lithium-Io-nen-Akkus** z.B. von Elektro-fahrrädern (schwerer als 500 Gramm) dürfen nur beim Fachhandel oder bei der Sammelstelle Bergler, Wei-den nach tel. Voranmeldung unter 0961 31 250 abgegeben werden.

Akkuschrauber: kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-geräte oder Problemmüll-sammlungen

Aktenordner: kein Sperrmüll, Restmüllbehälter

Aktenvernichterpapier: siehe

Papier

Altfett: für Speisefette gibt es auf vielen Bauhöfen Sammel-fässer

Altglas: Behälterglas in die Sammelcontainer, getrennt nach Farben (blaue Flaschen in den Grünglascontainer); Fensterglas (Flachglas) zu Entsorgungsbetrieben

Altkleider: brauchbare Kleidung zu den karitativen Sammlungen oder in die Kleidercontainer, Lumpen in die Restmüllbehälter

Altmedikamente: siehe Arzneimittel

Altöl (Motoren- und Getriebe-öle): Rückgabe bei Ein-kaufsquellen gegen Vorlage des Kassenbons oder bei Neukauf der gleichen Menge; sonst bei Entsorgungsbe-trieben; leere Altölbehälter aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere Behälter aus Metall in die Dosencontainer (größere zum Sperrmüll)

Altpapier: Papiercontainer oder blaue Behälter der pri-vaten Anbieter

Aluminium: Aluminiumver-packungen in den Gelben Sack, sonst Schrotthandel, Aludo-sen in die Dosencontainer

Antenne: Sperrmüll, Auto-antennen in den Restmüll-

behälter

Aquarium: Sperrmüll

Armaturen: einzelne in den Restmüllbehälter, mehrere zu Schrottverwertern

Arzneimittel: Unserer Umwelt zuliebe sollten Medikamen-tenreste niemals über das Waschbecken oder die Toi-lette entsorgt werden. Eine Entsorgung als Problemab-fall oder über Apotheken ist nur dann angebracht, wenn besondere Medikamente wie Zystostatika, Spezial-Hormon-präparate oder Impfstoffe als Abfall anfallen oder bei ent-sprechenden Hinweisen in der Gebrauchsinfo. In allen anderen Fällen können Altmedikamente über die Restmüllbehälter entsorgt werden. Dabei sollten Sie aber sicherstellen, dass Un-befugte, insbesondere Kin-der, nicht an die Medikamen-te gelangen können. Deshalb ist es ratsam, Medikamente gut zu verpacken, bevor Sie diese in die Restmüllbehälter werfen und – wenn möglich – erst am Leerungstag unter den Hausmüll mischen.

Asbestzementplatten: Um-gang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend.

Beim Abbau sind Sicher-heitsmaßnahmen zu treffen

(Auskunft Tel. 09602 79-3530).

Annahme in Kleinmengen und in Big-Bags verpackt

auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl (Tel. 09605 14 15), sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht veräußert oder verschenkt werden.

Asche: ausgekühlten in den Rest-müllbehälter

Asphaltestrich: Bauschutt-recyclinganlagen

Aufkleber: Restmüllbehälter

Aufputz-Spülkasten: siehe Spülkästen

Autobatterien: Beim Fach-handel zurückgeben. Ohne Pfanderstattung ist die Abgabe bei den Problem-müllsammlungen möglich.

Autopflegemittel: Problem-müllsammlungen

Autoreifen: Kein Sperrmüll! Fachhandel oder gegen eine Gebühr von derzeit 2,50 € pro Reifen bei den Problemmüll-sammlungen (mit Felge 4,50 €), maximal 4 Stück

Autoteile, -sitze: Autowerk-stätten oder Entsorgungs-betriebe

B

Backblech: Sperrmüll

Backformen: Restmüllbehäl-ter, größere zum Sperrmüll

Backofenreiniger: Problem-müllsammlungen

Backpapier: Restmüllbehälter

Badewannen: Metallwan-nen und Acrylwannen sind Sperrmüll, Keramikwannen zu Bauschuttrecyclingan-lagen

Badteppich: Sperrmüll

Bahnschwellen: Entsorgungs-betriebe, Bahnschwellen dürfen nicht verkauft und verschenkt werden

Balkongeländer: aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zum Schrotthändler

Ballongasflaschen: über Her-steller bzw. Handel zurück-geben oder über Fa. Bergler (Tel. 09605 92 020)

Bananenschalen: Kompost oder Biomüllbehälter

Batterien (Haushaltsbatte-rien und Knopfzellen): beim Handel zurückgeben bzw. kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte und Prob-lemmüllsammlungen

Baufolien: Müllumladestation Weiden

Baumhaus: Müllumladesta-tion Weiden oder Entsor-gungsbetriebe

Bauschutt (Beton, Mauer-werk, Ziegel): Wichtig: Bauschutt nicht vermischen

(sortenrein anliefern)!

• Bauschuttrecyclinganlagen
• Entsorgungsunternehmen

Bei Schamottesteinen und Kaminabbruch ist die An-lieferung vorher mit den Entsorgungsbetrieben abzu-sprechen.

Benzin: Problemmüllsam-mungen (bis zu 10 Liter, mit verschließbarem Gefäß ab geben)

Benzinkanister (leer): siehe Kanister

Besen/-stiel: Sperrmüll

Besteck: in kleinen Mengen in den Restmüllbehälter, bei größeren Mengen zum Schrotthändler

Beton: Bauschuttrecycling-anlagen

Betten und Betteinlagen:

Sperrmüll, Bettfedern im Inlett oder in Plastiksäcken zum Kleidercontainer oder zum Sperrmüll

Bidet: Bauschuttrecycling-anlagen

Bierkästen: leer zum Sperr-müll

Bilderrahmen: große zum Sperrmüll, kleine in den Restmüllbehälter

Bitumen (teerfrei): lose in 50 x 50 cm Stücken zur Müll-umladestation Weiden

Blaue Glasflaschen: Altglas-container für Grünglas

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Blech, Blechverkleidungen: Schrotthändler oder Entsorgungsbetriebe	Restmüllbehälter, große Keramikköpfe zum Bauschuttrecycling	müllsammlungen	Restmüllbehälter, nicht in den Biomüllbehälter
Blekristall: Restmüllbehälter		Bremsscheiben: Schrottverwerter	Bücher: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter
Blumen: Kompost bzw. Biomüllbehälter oder Grüngutcontainer	Bodenbeläge: Müllumladestation Weiden, rollbare Teppichböden und PVC-Böden zum Sperrmüll, Entsorgungsbetriebe	Bretter: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Bügelbrett: Sperrmüll
Blumenkästen: aus Kunststoff zum Sperrmüll; aus Eternit in Folie oder Säcken verpackt zur Landkreisdeponie Kalkhäusl, vorher anrufen unter Tel. 096051415	Bohrmaschinen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen	Briefumschläge: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, kunststoffwattierte Umschläge in den Gelben Sack	Bügeleisen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Blumentöpfe: Anpflanztöpfe (Verpackungen) in den Gelben Sack, Übertöpfe (Ton oder Keramik) in den	Boiler: Haushaltsboiler zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Brillen: über www.brillen-weltweit.de oder Restmüllbehälter	Bügelmashine: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
	Bremsflüssigkeit: Problem-	Brot- und Backwarenreste:	Butterbrotpapier: Restmüllbehälter

CD, CD-ROM: Rückgabe in rote Behälter im Landratsamt, Bauhof Eschenbach, Bauhof Vohenstrauß oder Fa. Kraus in Neuhaus und Lohma. Falls dies nicht möglich ist, über den Restmüllbehälter entsorgen; Papierhüllen in die Papiercontainer oder	blaue Behälter der privaten Anbieter; Kunststoffhüllen immer in den Restmüllbehälter	sorgungsunternehmen abgeben	Computer: Sperrmüll, oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
	Chemikalien: haushaltsübliche Mengen bei den Problemmüllsammlungen, größere Mengen bei Ent-	Christbäume: Sammlungen durch Gemeinden und Vereine (Hinweise in den Tageszeitungen)	Computermaus: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
		Christbaumschmuck: Restmüllbehälter	

Dachpappen: kleine Mengen (Schnittreste) bitumenhaltige Dachpappe in den Restmüllbehälter oder zur Müllumladestation Weiden in Stücken anliefern, die nicht größer als 50 x 50 cm groß sind, bei größeren Mengen ist Rücksprache mit der Müllumladestation nötig. Teerhaltige Dachabdeckungen sind Sondermüll und müssen über Entsorgungsbetriebe entsorgt werden.	„Die gute Tat“ bzw. Bauschuttrecyclinganlagen	lungen (bis zu 10 Liter, in verschließbarem Gefäß abgeben)	Drucker: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Dachrinnen: kein Sperrmüll! Zinkblech und Kupfer: Schrottverwertungsbetriebe; Kunststoff: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe	Dämmstoffe: Annahme von mineralischen Dämmstoffen in Kleinmengen (bis Pkw-Anhänger) auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, dort mind. einen Tag vorher anmelden (Tel. 09633 92 31 93 16). Anlieferung immer staubdicht verpackt in Big-Bags (KMF) für Mineralwolle.	Dispersionsfarben: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) ohne Behältnisse in den Restmüllbehälter; nicht ausgehärtete zu den Problemmüllsammlungen; leere Kunststoffeimer in den Gelben Sack; gewerbliche Abfälle über Entsorgungsunternehmen	Druckerpatronen: Rückgabe in rote Behälter im Landratsamt, Bauhof Eschenbach, Bauhof Vohenstrauß oder Fa. Kraus in Neuhaus und Lohma. Falls dies nicht möglich ist, über den Restmüllbehälter entsorgen.
Dachziegel: beim Verschenkmarkt des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab unter www.marktplatz.neustadt.de oder Zeitungsinserat	Deckel von Konservengläsern: Dosencontainer	Doppelstegplatten: kein Sperrmüll! Sie sind an der Müllumladestation Weiden oder bei Entsorgungsfirmen abzugeben	Dunstabzugshaube: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll
	Deckenverkleidungen: kein Sperrmüll! Entsorgungsunternehmen oder Müllumladestation Weiden	Dosen (restentleert): in die Dosencontainer; größere Blechgebinde beim Fachhandel zurückgeben oder zum Sperrmüll	Duschtrennwände: Kunststoffe zum Sperrmüll, Glasswände bei Entsorgungsbetrieben
	Desinfektionsmittel: Problemmüllsammlungen	Drahtglas: Entsorgungsbetriebe	Duschwanne: aus Metall und Acryl zum Sperrmüll, aus Keramik zu Bauschuttrecyclinganlagen
	Diesel: Problemmüllsamm-		DVDs: siehe CD

E-Bike: Rückgabe im Fachhandel, Sperrmüll (AKKU ausbauen, Entsorgung siehe AKKU)	Karte (Chip-goldfarben und Magnetstreifen) zerstören/zerschneiden. Lesbare Daten (Name, IBAN, Kreditkartennummer, Sicherheitscode) unkenntlich machen.	Einweckgläser: Glascontainer	geräte; kleine Geräte (Radios, Bügeleisen, Telefone, Bohrmaschinen etc.) zu den Problemmüllsammlungen; Haushaltsgroßgeräte zum Sperrmüll
EC-Karte: Karten, die einen Mikrochip enthalten, sind Elektrogeräte und bei einer Sammelstelle für Elektrogeräte oder bei den Problemmüllsammlungen abzugeben. Karte vor Missbrauch durch Dritte schützen!	Eimer: leere Verpackungseimer aus Kunststoff in den Gelben Sack; Putz- und Mörteleimer in den Restmüllbehälter, größere zum Sperrmüll	Einweggeschirr: Restmüllbehälter	Elektrokabel: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Problemmüllsammlungen oder Schrottverwerter
		Einweghandschuhe: Restmüllbehälter	
		Eisbecher: Gelber Sack	
		Eisenschrott: siehe Schrott	
		Elektrogeräte: alle Haushaltsgeräte (von der Uhr bis zur Gefriertruhe) kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-	

Elektrospeicherheizung: Anfrage bei Landratsamt Tel. 09602 79-3530; kostenfreie Annahme von asbestfreien und asbesthaltigen Geräten	Erdaushub – belastet: Anfrage beim Landratsamt unter Tel. 09602 79-4500	nahmen zu treffen. (Auskunft Tel. 09602 79-3530). Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl Tel. 09605 14 15, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth. Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 mindestens einen Tag vorher angemeldet werden! Altes Asbest darf nicht gelagert, veräußert oder verschenkt werden.	Grundsätzlich müssen alle Asbestabfälle staubdicht mit reißfestem Material verpackt werden. Je nach Größe und Form können reißfeste Big-Bags bzw. spezielle Big-Bags für lange Asbestplatten (Länge bis 3,2 m) verwendet werden.
Energiesparlampen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen (wegen Quecksilber)	Estrich: Bauschuttrecyclinganlagen		
Entroster: Problemmüllsammlungen	Eternitplatten: Umgang mit Asbestprodukten ist gesundheitsgefährdend. Beim Abbau sind Sicherheitsmaß-		
Entwicklerbäder: Problemmüllsammlungen			

Fahrräder: Sperrmüll, für Elektrofahrräder siehe E-Bike	Landkreis Tirschenreuth sortenrein anliefern, nicht mit anderen Baustoffen vermischen	rogeräte, mit Alkohol in den Restmüllbehälter	Müllumladestation Weiden bringen
Fahrradschlüsse und -reifen: Restmüllbehälter		Filmentwickler: Problemüllsammlungen	Fotoapparate: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Fallobst: Biomüllbehälter bzw. Kompost	Fernseher: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Fleckenentferner: Problemüllsammlungen	Fotochemikalien: Problemüllsammlungen
Farbdosen: leere in den Dosencontainer, größere zum Sperrmüll; Dosen mit Inhalt zu den Problemmüllsammlungen	Fernsehsessel: Sperrmüll; elektrisch verstellbare Möbel auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Fleischreste: Restmüllbehälter	Fotos, Dias, Negative: Restmüllbehälter
Farbeimer: siehe Eimer	Fertigputz: eingetrocknete Reste können in kleinen Mengen (max. 10 Liter) als Restmüll entsorgt werden, sonst zu Bauschuttrecyclinganlagen	Fliesen: Bauschuttrecyclinganlagen	Fritteusen: ohne Fett kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll
Farbreste: ausgehärtete, kleine Mengen (Reste) in den Restmüllbehälter; unausgehärtete Farbreste zu den Problemmüllsammlungen	Fette: siehe Altfett; Schmierfette nur zu den Problemmüllsammlungen	Fliesenkleber: siehe Fertigputz	Frittierfett: siehe Altfett
Farbverdünnner: Problemmüllsammlungen	Feuchttücher: nur in den Restmüllbehälter, keinesfalls in die WC-Spülung	Floor-Flex-Bodenplatten: Annahme von Kleinmengen auf der Landkreisdeponie Kalkhäusl, sonst Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth, Anlieferungen müssen dort unter Tel. 09633 92 31 93 16 min. einen Tag vorher angemeldet werden!	Frostschutzmittel: Problemüllsammlungen (bis 10 Liter)
Fässer aus gewerblichem Gebrauch: Kunststofffässer (Baumarktartikel) zum Sperrmüll, Fässer aus Metall zu Schrottverwertern; Fässer aus gewerblichen Gebrauch bei Entsorgungsbetrieben abgeben	Feuerlöscher: beim Fachhandel abgeben, einzelne Pulverlöscher auch zu den Problemmüllsammlungen	Föhn: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen	Frühbeet: kein Sperrmüll, zu Entsorgungsbetrieben; Holz und Kunststoff auch zur Müllumladestation Weiden
Faxgeräte: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Feuerwerkskörper: abgebrannte Feuerwerkskörper in den Restmüllbehälter; für nicht abgebrannte bei Abfallberatung (09602 79-3530) anrufen	Folien: kleine Mengen sauberer Verpackungsfolien in den Gelben Sack, größere Mengen (z.B. Schrumpffolien) werden im Baustoffhandel zurückgenommen. Abgabe auch bei Entsorgungsunternehmen möglich. Landwirtschaftliche Folien zu Entsorgungsbetrieben; Verschmutzte Folien (Abdeckfolien) in den Restmüllbehälter oder zur	Fugendichtung: Restmüllbehälter
Federbetten: siehe Betten	Fieberthermometer: mit Quecksilber zu den Problemmüllsammlungen, elektrische auch kostenlos bei Sammelstellen für Elekt-		Fußabstreifer: Restmüllbehälter oder Sperrmüll
Fenster: Fenster sind kein Sperrmüll! Fensterglas nicht in die Altglascontainer einwerfen! Metallrahmen zum Schrotthandel, Entsorgungsbetriebe			Fußböden: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat auch zur Müllumladestation Weiden, Fliesen zu Bauschuttrecyclinganlagen, rollbare Böden (Teppich, Kunststoff-Bodenbeläge) zum Sperrmüll
Fermacellplatten: bei der Deponie Steinmühle im			Futtermittelsäcke aus Papier: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, gewerbl. verwendete Säcke bei Lieferanten oder über Rücknahmesysteme

Gardinen: Altkleidercontainer oder Restmüllbehälter	tenabfallcontainer gegeben werden. Haushalte ohne Biomüllbehälter (Eigenkompostierer) sind nur berechtigt sperriges Material einzubringen (Äste und Sträucher). Hinweis: Sperriges Grüngut nur stark zerkleinert einwerfen! Abfälle, die nicht aus privaten Wohngärten stammen	(Landwirtschaft, Gewerbe, öffentliche Anlagen, Friedhöfe) dürfen nicht eingeworfen werden	Schrotthandel oder Entsorgungsbetriebe
Gardinenstangen: Sperrmüll		Gartengeräte und Gartenmöbel: Sperrmüll	Gasbetonsteine: Bauschuttrecyclinganlagen
Gartenabfälle: Biomüllbehälter; Grasschnitt, Laub, Äste, Sträucher, Schnittblumen können von Ende Februar bis Ende November in die öffentlich aufgestellten Gar-		Gartenschlauch: Sperrmüll	Gasherd und Gasofen: Sperrmüll
		Gartenzaun: aus Holz Entsorgungsbetriebe, Metall	Gaskartuschen von Sahnespender: Dosencontainer

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Gefrierschränke und -truhen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll; Kühltheken und gewerbliche Kühlcontainer zu Firmen für Kältetechnik. Keine Marke erforderlich	linganlagen	Glasbausteine: Bauschutt-recyclinganlagen	Grasschnitt: Haushalte mit Biomüllbehälter dürfen Grasschnitt darin und zusätzlich über die Gartenabfallcontainer verwerten. Haushalte ohne Biomüllbehälter (Eigenkompostierer) mit der ermäßigte Abfallgebühr müssen alle Rasenabfälle selbst kompostieren
Gemüsereste: siehe Essensreste	Geschirrspüler: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Gläser (Trinkgläser): Restmüllbehälter	
Geschenkpapier: beschichtetes in den Restmüllbehälter, aus Papier in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter	Getränkedosen: Dosencontainer	Glasflaschen: siehe Altglas	
Geschirr (Porzellan, Keramik): Einzelstücke in den Restmüllbehälter, größere Mengen zu Bauschuttrecyc-	Getriebeöl: siehe Altöl	Glasscheiben: Entsorgungsbetriebe, nicht in die Glascontainer	
	Gewächshaus, -teile: kein Sperrmüll! Zu Entsorgungsbetrieben, Kunststoffteile auch zur Müllumladestation Weiden	Glaswolle: siehe Dämmstoffe	
	Gießkannen: Sperrmüll, kleinere in den Restmüllbehälter	Glühbirnen: Restmüllbehälter, nicht in die Altglascontainer!	
	Gipsreste: Bauschuttrecyclinganlagen, siehe Fertigputz	Grablichter: Restmüllbehälter; es werden auch kompostierbare angeboten, davon die leeren Hüllen auf den Kompost	
			Gummi, -handschuhe, -stiefel: Restmüllbehälter

Haarfärbemittel: Problemmüllsammlungen	gung müssen den Heckenrückschnitt kompostieren	Ie-Leichtbauplatten: auch mit leichten Putzanhäufungen zur Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetrieben	Holzasche: siehe Asche
Haarspray: leere Dosen in die Dosencontainer, Dosen mit Resten zu den Problemmüllsammlungen	Hefte: Papiercontainer oder blauer Behälter der privaten Anbieter	Herde: Sperrmüll, bei Holz- und Kohleherden Schamotte entfernen (Bauschuttrecyclinganlagen), elektrische Herde auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Holzofen: siehe Herde
Halogenlampen: Restmüllbehälter	Heizdecken oder Heizlüfter: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	Herdreiniger: Problemmüllsammlungen	Holzverkleidungen, -fußböden: siehe Deckenverkleidungen
Handsauger: beim Fachhandel zurückgeben oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen. Akkus getrennt an den Kontakten abgeklebt entsorgen	Heizkörper und Heizanlagen: kein Sperrmüll! Schrotthandel	Hi-Fi-Anlagen: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Holzwolle: geringe Mengen in den Restmüllbehälter, Holzwolle von unbehandeltem Holz kann in den Biomüllbehälter gegeben werden
Handtaschen: Restmüllbehälter	Heizöltanks: von Fachfirmen entsorgen lassen; Heizölreste (bis 20 Liter) bei den Problemmüllsammlungen mit Behältnis abgeben (Absprache mit Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530)	Hochbeet: kein Sperrmüll, Entsorgungsbetriebe	Hometrainer (Heimtrainer): Sperrmüll, elektrische Geräte auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Handy: beim Fachhandel zurückgeben oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen. Akkus getrennt an den Kontakten abgeklebt entsorgen	Heliumflaschen: über Hersteller oder Handel zurückgeben. Rückgabe bei einzelnen Schrottverwertern möglich	Holz: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden (wegen Größe telefonisch anfragen). Nur unbehandeltes, trockenes Holz darf in dafür geeigneten Haushaltsfeuerungsanlagen verbrannt werden	Humus: verschenken über Bodenbörse des Landkreises unter www.marktplatz.neustadt.de oder Bau-schuttverwertungsanlagen
Heckenschnitt: Biomüllbehälter und Gartenabfallcontainer bzw. Kompost. Bürger mit der Kompostierermäßi-	Helme: Motorradhelme zum Sperrmüll, Fahrradhelme in den Restmüllbehälter		Hundehütte: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe
	Heraklith-Platten (Holzwol-		Hygieneartikel, -papiere: Restmüllbehälter

Illustrierte: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter	in den Gelben Sack, leere Glasflaschen in die Glascontainer; Infusionsbesteck und -schläuche, Kanülen sowie mit Blut verunreinigte Flaschen in Beuteln verpackt in den Restmüllbehälter	Insekten spray: Problemmüllsammlungen	Glaswolle: siehe Dämmstoffe
Imprägniermittel: Problemmüllsammlungen		Installationsrohre: aus Metall zum Schrotthändler, aus Kunststoff zur Müllumladestation Weiden	Jenaer Glas: Restmüllbehälter
Infusionsflaschen: leere Flaschen aus Kunststoff		Isolierungen (Mineral- oder	Joghurtbecher: löffelrein, Becher und Deckel getrennt in den Gelben Sack

Kabelreste: kleine Mengen in den Restmüllbehälter, größere Mengen zum Schrott händler	Kaffeefilter, Kaffeesatz: Kompost oder Biomüllbehälter	Kaffeepads: reine Papierpads kompostieren oder in den Biomüllbehälter, mit Kunststoff in den Gelben Sack	Benzinkanister in den Restmüllbehälter, kleine Blechkanister in den Dosencontainer, größere Kanister beim Handel zurückgeben oder bis zu 4 Stück zum Sperrmüll
Kabelschacht: Müllumladestation Weiden oder Entsorgungsbetriebe	Kaffeekapseln: Gelber Sack	Kalk: Bauschuttrecyclinganlagen	Kartoffelschalen: Kompost oder Biomüllbehälter
Kacheln: Bauschuttrecyclinganlagen	Kaffeemaschine: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Sperrmüll oder Problemmüllsammlungen	Kanister: leere Verpackungs kanister aus Kunststoff in den Gelben Sack, leere	

Kartonagen: saubere und zerlegte Kartonagen in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter; stark verschmutzte Kartonagen zur Müllumladestation Weiden, da diese nicht wiederverwertet werden können	Kindersitz: Sperrmüll	Entsorgungsbetrieben oder zur Müllumladestation Weiden, aus Metall zum Schrotthändler
Kassenzettel: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, aus Thermopapier in den Restmüllbehälter	Kinderwagen: Sperrmüll	Kristallglas: Restmüllbehälter
Kassetten: Musikkassetten, Videokassetten sowie die Kunststoffhüllen in den Restmüllbehälter	Kissen: siehe Betten	Kronkorken: Dosencontainer
Kataloge: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter	Kitt- und Spachtelabfälle: siehe Fertigputz	Küchentücher, -krepp: feuchte, leicht verschmutzte Tücher in den Biomüllbehälter, sonst in den Restmüllbehälter
Katzenstreu: Restmüllbehälter, aus natürlichen Materialien (ohne Fäkalien) in den Biomüllbehälter	Klappboxen: Sperrmüll	Küchenzeile oder -arbeitsplatte: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe, brauchbare auch über Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024
Kehricht: Restmüllbehälter	Klebe- und Leimmittel: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, unausgehärtet zu den Problemmüllsammlungen	Kühlerflüssigkeit: Problemmüllsammlungen
Kelleraußenanstrich: in geringen Mengen in den Restmüllbehälter, ausgehärtet zur Müllumladestation Weiden, nicht ausgehärtet zu den Problemmüllsammlungen	Klebebänder: Restmüllbehälter	Kühltschränke: siehe Gefrierschränke
Keramik: siehe Geschirr	Kleiderbügel: Restmüllbehälter	Kunstdüngersäcke: im Handel zurückgeben
Keramikwaschbecken und WCs: kein Sperrmüll! Bau-schuttrecyclinganlagen	Kleidung: kein Sperrmüll! Tragbare zu karitativen Sammlungen oder in den Altkleidercontainer, unbrauchbare in den Restmüllbehälter bzw. zur Müllumladestation Weiden	Kunstschiefer: falls asbesthaltig siehe Eternitplatten, falls nicht asbesthaltig zu Bau-schuttrecyclinganlage
Kerzen: Restmüllbehälter, Kerzenreste können auch bei der Regenbogenwerkstatt abgegeben werden, Zur Centralwerkstätte 1, 92637 Weiden; Tel. 0961/389630	Kleintierställe: kein Sperrmüll! Holz zu Entsorgungsbetrieben oder zur Müllumladestation Weiden	Kunststoffbodenbeläge, Rollenware: Sperrmüll oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden
Lackreste: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, nicht ausgehärtet zu den Problemmüllsammlungen, leere Farbdosen in die Dosencontainer, große leere Dosen zum Sperrmüll	Kleintierstreu: siehe Katzenstreu	Kunststoffverpackungen: Gelber Sack
Lackverdünner: Problemmüllsammlungen	Knochen: Restmüllbehälter	Kunststoffverpackungsbänder: einzelne in den Gelben Sack, größere Mengen beim Baustoffhandel zurückgeben
Lametta: Restmüllbehälter	Knopfzellen: siehe Batterien	Kuverts: siehe Briefumschläge, Kuverts mit Kunststoffpolster Gelber Sack
Laminat-Fußböden: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Koffer: Sperrmüll	
	Kohleofen: siehe Herde	
	Kommoden: Sperrmüll oder gegen Kosten zu Entsorgungsbetrieben, brauchbare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024	
	Komposter: Thermokomposter aus Kunststoff zum Sperrmüll, Komposter aus Holz zu	

Laborchemikalien: Problemmüllsammlungen, größere Mengen (ab Kofferraumladung) bitte mit Abfallberatung absprechen, Tel. 09602 79-3530	Lampen, Leuchten: kleine Leuchten und Energiesparlampen kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen; Decken-, Pendel-, oder Schreibtischleuchten zum Sperrmüll; Leuchtmittel entfernen	Lebensmittelreste: siehe Essenreste	Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Lackreste: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, nicht ausgehärtet zu den Problemmüllsammlungen, leere Farbdosen in die Dosencontainer, große leere Dosen zum Sperrmüll	Landwirtschaftliche Geräte: Schrotthändler	Leder: Restmüllbehälter	Lichterketten: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Lackverdünner: Problemmüllsammlungen	Lasuren: Problemmüllsammlungen	LED-Lampen: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen	Lichtschalter/Taster: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Lametta: Restmüllbehälter	Lattenrost: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden	Leim: Problemmüllsammlungen	Linoleum: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden
Laminat-Fußböden: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden	Laub: Biomüllbehälter, Grün-gutcontainer oder Kompost	Leitern: Stand- oder Klappleitern zum Sperrmüll, längere Leitern zum Schrotthandel, lange Holzleitern zu Entsorgungsbetrieben	Lösungsmittel: Problemmüllsammlungen
	Laugen: Problemmüllsammlungen	Leitz Ordner: Restmüllbehälter, größere Mengen zur Müllumladestation Weiden	Lumpen: Restmüllbehälter, große Mengen zur Müllumladestation Weiden
		Leuchtstoffröhren: kostenlos bei Sammelstellen für	

Markisen: kein Sperrmüll! Schrotthändler, Entsor-	gungsbetriebe	Maschendrahtzaun: kein Sperrmüll! Schrotthändler	Matratzen: Sperrmüll
--	----------------------	---	-----------------------------

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Mauersteine: Bauschutt-recyclinganlagen

Medikamente: siehe Arzneimittel

Metalle: Schrotthändler, Möbel und Haushaltsmaschinen zum Sperrmüll

Mikrowelle: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll

Mineralöle: siehe Altöl

Mineralwolle bzw. Mineral-faserreste: siehe Dämmstoffe

Monitore: kostenlos bei Sam-

melstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll

Mörtelreste: Bauschutt-recyclinganlagen, geringe Mengen ausgehärtet in den Restmüllbehälter

Motorradhelme: siehe Helme

Musikinstrumente: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, schwere Instrumente, z.B. Klaviere, zerlegen

Mülltonne: siehe Restmüllbehälter

Nachspeicheröfen: Anfrage bei Abfallberatung, Tel. 09602 79-3530

Nagellack, und -entferner: Problemmüllsammlungen

Neonröhren: bis zu 10 Stück

N

zu Problemmüllsammlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Nitroverdünnung: Problemmüllsammlungen

Obst: Biomüllbehälter bzw. Kompost

Obstkisten: Restmüllbehälter oder Sperrmüllsammlung (in haushaltsüblichen Mengen)

Odenwaldplatten: Odenwaldplatten müssen untertage deponiert werden, Entsorgung über Herstellerfirma

Öfen: Zimmeröfen zum

Sperrmüll (schwere Öfen zerlegen), elektrische Öfen auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte; Schamottesteine entfernen (Bauschutt). Die Sperrmüllsammlung entsorgt keine Heizungsanlagen (Öl und Gasbrenner, etc.)!

Ofenrohre: Sperrmüll oder Schrottverwertungsbetriebe

Öl: siehe Altöl

Ölfässer: Entsorgungsbetriebe

Ölfilter: Entsorgungsbetriebe, bis zu 5 Stück auch bei Problemmüllsammlungen

Öllappen: Restmüllbehälter

Ölöfen: guterhaltene verschenkten; ansonsten Zimmeröfen zum Sperrmüll, vorher unbedingt Öl entfer-

nen; Zentralheizungen zu Schrottverwertern oder Entsorgungsbetrieben

Ölradiatoren: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Öltank: von Fachfirmen entsorgen lassen

Paletten: Kein Sperrmüll! Dem Handel zurückgeben oder zu Entsorgungsbetrieben, Müllumladestation Weiden

Paneelbretter: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Papier, -tüten, Papier aus Aktenvernichter, Pappe: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Papierservietten: feuchte, leicht verschmutzte Tücher in den Biomüllbehälter, sonst in den Restmüllbehälter

Papiertaschentücher und -handtücher: Restmüllbehälter

Parkett: kein Sperrmüll! Holzfußböden in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Pergamentpapier: Restmüllbehälter

Perlit: saubere Perlite zu Bauschutt bzw. Abbruchabfällen

Petroleum: Problemmüll-

sammlungen

Pfannen: kleine in den Restmüllbehälter, einzelne große zum Sperrmüll

Pflanzen: Biomüllbehälter bzw. Kompost

Pflanzenschutzmittel: einzelne Gefäße zu den Problemmüllsammlungen, landwirtschaftliche Mittel und größere Mengen vorab über Abfallberatung anmelden, Tel. 09602 79-3530

Pflanzgranulat: kleine Mengen in den Restmüll oder auf den Kompost. Größere Mengen zum Bauschuttrecycling. Nicht über den Biomüllbehälter entsorgen!

Photovoltaikmodule: kein Sperrmüll! Elektroschrott, Sammelstelle Fa. Kraus in Windischeschenbach, Tel. 09681 92 050 oder Fa. Bergler in Weiden, Tel. 0961 31 250; mehr als 20 Module sind vor Lieferung abzustimmen

Pinse: Restmüllbehälter

Pinselfreiniger: Problemmüll-

sammlungen

Pizzaschachtel: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, stark verschmutzte in den Restmüllbehälter

Plane: Kunststoffplanen in Stücken in den Restmüllbehälter oder zur Müllumladestation Weiden

Planschbecken: Sperrmüll oder kleine in den Restmüllbehälter

Plastikschränke und Plastikküchen: Restmüllbehälter, größere zum Sperrmüll

Polstermöbel: Sperrmüll oder gegen Kosten zur Müllumladestation Weiden

Poltergeschirr: reines Porzellan oder Keramik zu Bauschuttrecyclinganlagen

Polydöp: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Pool: kein Sperrmüll! Schwimm- und Teichbecken bzw. Teichfolien zur Müll-

umladestation Weiden oder bei Entsorgungsbetrieben abgeben

Porzellan: siehe Geschirr

Prospekte: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

PUR-Schaumdosen (auch leere): sind Sonderabfall. Kostenlose Abgabe in Verkaufsstellen oder bei den Problemmüllsammlungen. Ab 12 Dosen bei der PDR kostenfreie Abholung anfordern. Tel. 0800 78 36 736

Putz: siehe Fertigputz

Putzeimer und Putzlappen: Restmüllbehälter

PVC-Böden: Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden) oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

PVC-Rohre oder Reste: in Kleinmengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Quecksilber: Problemmüllsammlungen. Quecksilber ist auch in älteren Thermo-

metern enthalten (silberne Flüssigkeit) sowie in Energiesparlampen

Quecksilberdampflampen: Problemmüllsammlungen

Radiator: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

oder Problemmüllsammlungen

Radiogeräte: Sperrmüll- oder Problemmüllsammlungen

sowie kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Radzierblenden: kein Sperrmüll! Restmüllbehälter (evtl. zerkleinern) oder Müllumladestation Weiden	geräte oder Problemmüll-sammlungen	Restmüllbehälter (Müll-tonne): unbrauchbare Restmüllbehälter gekennzeichnet zum Sperrmüll, gut erhaltene Restmüllbehälter können über die Tonnenbörsen vermittelt werden www.marktplatz.neustadt.de	gutcontainer
Rasenmäher: elektrisch betriebene Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Benzinrasenmäher ohne Treibstoffe und Öle zur Sperrmüllsammlung oder bei Schrottverwertungsbetrieben abgeben	Raumspray: Problemmüll-sammlungen	Rohre: Metallrohre zum Schrotthandel, Kunststoffrohre in den Restmüllbehälter oder in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden, Betonrohre zu Bauschuttrecyclinganlagen	
Rasierapparat: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüll-sammlungen	Recorder: Video-, DVD-Recorder zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Rigipsplatten: Platten ohne Styropor zu Bauschuttrecyclinganlagen (anfragen und getrennt von anderem Bauschutt anliefern) oder zur Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth; mit Styropor behaftete Platten zur Müllumladestation Weiden	Rohrreiniger: Problemmüll-sammlungen
Rasierklingen: Restmüllbehälter	Regale: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe	Regenschirm: Sperrmüll oder Restmüllbehälter	Rollläden: kein Sperrmüll! In kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden
Rauchmelder: kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-	Reifen: siehe Autoreifen	Reinigungsmittel: Problemmüllsammlungen	Rostschutzmittel: Problemmüllsammlungen
		Rinde (Baumrinde): zum Mulchen verwenden bzw. Biomüllbehälter oder Grün-	Rostumwandler: Problemmüllsammlungen
			Ruß: Restmüllbehälter

S			
Säcke: Papiersäcke völlig entleert (dazu evtl. den Falz öffnen) in Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter. Verpackungssäcke aus Kunststoff in den Gelben Sack. Verpackungsmaterial von Baufirmen und Handwerksbetrieben ist durch die Firmen zu entsorgen bzw. im Baustoffhandel zurückzugeben	rogeräte oder Sperrmüll	Schraubdeckel: Dosencontainer	Röhren ausbauen, die Röhren zu den Problemmüllsammlungen oder kostenlos zu den Sammelstellen für Elektrogeräte
Sägemehl, Sägespäne: in kleinen Mengen kann es in den Restmüllbehälter gegeben werden, in Säcken verpackt zur Müllumladestation Weiden, Sägemehl und Sägespäne dürfen nicht in die Grüngutcontainer; Späne und Sägemehl von unbehandeltem Holz kann in den Biomüllbehälter gegeben bzw. kompostiert oder zum Mulchen verwendet werden	Säuren: Problemmüll-sammlungen	Schrauben: einzelne in den Restmüllbehälter	Solarkollektoren: über Fachfirmen, Entsorgungsbetriebe oder Müllumladestation Weiden entsorgen. Flüssigkeit vorher entfernen!
Salat: roh auf den Kompost bzw. in den Biomüllbehälter, angemacht in den Restmüllbehälter	Schädlingsbekämpfungs-mittel: Problemmüll-sammlungen	Schrott: Schrottverwerter	Spanplatten: Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden; in Hausfeuerungen dürfen Spanplatten nicht verbrannt werden. Reste (z. B. Schnittreste) in den Restmüllbehälter
Sandwichplatten: kein Sperrmüll! Sandwichplatten bzw. Trapezbleche bei Entsorgungsbetrieben abgeben.	Schalen von Süßfrüchten: Biomüllbehälter oder Kompost	Schuhcreme: restliche Schuhcreme in den Restmüllbehälter, leere Blechdosen in die Dosencontainer, leere Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack	Speisefette und -öle: siehe Altfett
Sanitäreinrichtungen: aus Keramik zum Bauschuttrecycling; aus Acryl zum Sperrmüll; aus Metall zum Sperrmüll oder Schrotthandel	Schallplatten: Restmüllbehälter	Schuhe: kein Sperrmüll; tragbare Schuhe paarweise zusammengebunden in die Altkleidercontainer, schlechte in den Restmüllbehälter	Speisereste: siehe Essensreste
Sanitärreiniger: Problemmüll-sammlungen	Schaumstoff: von Verpackungen in den Gelben Sack, von Polstern in den Restmüllbehälter	Schwamm: Restmüllbehälter	Sperrmüll: wird nur an den festen Terminen im Jahr durch den Landkreis abgeholt
Satellitenschüssel: kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-	Scherben: einzelne Fenster-glas-, Kristallglas-, Spiegel-, Porzellan-, Tonscherben in den Restmüllbehälter	Sessel: Sperrmüll	Spiegel: Sperrmüll, Spiegelscherben in den Restmüllbehälter
	Schirme: Regenschirme und Sonnenschirme mit Standfuß sind Sperrmüll. Mit Sand oder Wasser gefüllte Schirmfüße vorher entleeren. Betonfüße bei Bauschuttrecyclinganlagen abgeben.	Shampooflaschen: Gelber Sack	Spielsachen: Restmüllbehälter, größere Spielzeuge zum Sperrmüll, elektrische Spielsachen kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
	Schlachboot: Sperrmüll	Silikonkartuschen: leere Kartuschen in den Gelben Sack, gefüllte zu den Problemmüll-sammlungen	Sportgeräte: falls sie nicht in den Restmüllbehälter passen zum Sperrmüll, elektrische Sportgeräte auch kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
	Schlitten: Sperrmüll	Silofolien: Handel, Entsorgungsfirmen	Spraydosen: leere Spraydosen in die Dosencontainer; Spraydosen mit Restinhalt zu den Problemmüllsammlungen
	Schneeschaufel: Sperrmüll	Ski und Skischuhe: Sperrmüll	
	Schnellhefter: Restmüllbehälter	Slipeinlagen: Restmüllbehälter	
	Schränke: Sperrmüll, Spiegel von Schranktüren auch Sperrmüll	Sofa: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden	
		Solarflüssigkeit: kann bis zu einer Menge von 20 Litern bei den Problemmüllsammlungen abgegeben werden. Ab 10 Litern ist eine Absprache mit der Abfallberatung Tel. 09602 79-3530 nötig	
		Solarium: private Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte; vorher unbedingt	

Entsorgungsbetriebe siehe Übersicht S. 2 rechts; die Angaben gelten nicht für gewerbliche Abfälle!

Spritzen: siehe Krankenpflegeartikel	Stahlbänder: Schrotthandel, einzelne in den Restmüllbehälter	oder Sperrmüll	Stühle: Sperrmüll oder Müllumladestation Weiden
Spritzmittelkanister: leere in den Restmüllbehälter, evtl. im Handel zurückgeben; Sammlung über www.pamira.de	Stahltüren: Schrotthändler	Steingut: Restmüllbehälter größere Mengen zum Bauschuttrecycling	Styropor: sauberes und sortenreines Verpackungsstyropor in den Gelben Sack; stark verschmutztes Styropor, Styropordecken- oder Wandplatten und Styrodur wird von der Müllumladestation Weiden angenommen Infos hierzu unter Tel. 0961 43 861
Spülkästen: Aufputz-Spülkästen aus Kunststoff zum Sperrmüll. Bei Unterputz-Spülkästen Kunststofftank zu Müllumladestation Weiden/ Entsorger, Metallrahmen zum Schrotthändler	Staubsauger, Staubsaugerbeutel: Geräte zum Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, Beutel in den Restmüllbehälter	Steinwolle: siehe Dämmstoffe	Surfbretter / Stand Up Board: Sperrmüll (falls länger als 2 Meter einmal teilen)
Spülmaschine: Sperrmüll oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Steckdose: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen	Stereoonlage: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Sperrmüll	
	Stehlampe: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte	Stoffreste: Restmüllbehälter	
		Stragula: Sperrmüll	
		Straßenkehricht: verpackt in den Restmüllbehälter, darauf achten, dass der Restmüllbehälter nicht zu schwer wird	

T
Tabletten: siehe Arzneimittel
Tampons: Restmüllbehälter
Tapeten: Restmüllbehälter (ggf. Restmüllsack verwenden) oder zur Müllumladestation Weiden; keinesfalls in die Papiercontainer oder blauen Behälter der privaten Anbieter
Taschenlampe, -rechner: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Tee, -filter, -beutel: Kompost bzw. Biomüllbehälter
Teelichter: leere Schalen der Teelichter in den Gelben Sack, Wachsreste in den Restmüllbehälter
Teichfolie: siehe Pool
Telefone: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Teppichböden (auch PVC): Sperrmüll (nicht länger als zwei Meter, evtl. zerschneiden), in kleinen Mengen von Privat auch zur Müllumladestation Weiden, Teppichbodenleisten zum Sperrmüll (bitte Nägel entfernen); Teppichrollen aus Karton oder Kunststoff zum Sperrmüll
Terpentin und -ersatz: Problemmüllsammlungen
Textilien: tragbare in die Altkleidercontainer, unbrauchbare in den Restmüllbehälter
Thermometer: siehe Fieberthermometer
Thermopapier: Restmüllbehälter
Thermoskanne: Restmüllbehälter
Tierkadaver: Tierkörperbeseitigung Nordbayern, Tel. 09549 366
Tierstreu: mineralisches Streu in den Restmüllbehälter (in verschlossenen Säcken), Kleintierstreu und Katzenstreu ohne Fäkalien aus natürlichen Materialien in den Biomüllbehälter
Tintenpatronen: leere Patronen aus Schreibfüllern in den Gelben Sack; aus Druckern siehe Druckerpatronen
Tischdecke: Restmüllbehälter
Tische: Sperrmüll oder Entsorgungsbetriebe, brauchbare auch zum Werkhof Weiden, Tel. 0961 21 024; Steinplatten zu Bauschuttrecyclinganlagen
Toaster: Sperrmüll oder Problemmüllsammlungen sowie kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Toilettenschüssel: Bauschuttrecycling
U, V
Uhren: elektrische zu den Problemmüllsammlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte, die Batterie bitte zu den Händlern oder zu den Problemmüllsammlungen; analoge Armbanduhren ohne Batterie in den Restmüllbehälter, große Standuhren zum Sperrmüll
Unkrautbekämpfungsmittel: Problemmüllsammlungen; landwirtschaftliche und gewerbliche Mengen sind vor den Sammlungen mit der Abfallberatung unter Tel. 09602 79-3530 abzustimmen
Unterbodenschutz: Problemmüllsammlungen
Vakuumverpackungen: Gelber Sack
Vapes: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Ventilator: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Verbandsmaterial: Restmüllbehälter
Verbundglasscheiben: Entsorgungsbetriebe
Verdünner: Problemmüllsammlungen
Verpackungsbänder: Bänder aus Metall in den Restmüllbehälter, größere Mengen zum
Schrottverwerter; Bänder aus Kunststoff in den Gelben Sack
Verpackungsmaterialien: Kunststoffe in den Gelben Sack; Transportverpackungen (Schrumpffolien und Paletten) dem Fachhandel zurückgeben; Glasbehälter in die aufgestellten Glascontainer nach Farben sortiert einwerfen. Der Gelbe Sack ist für Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Aluminium
Versandaschen: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter, Kuverts mit Kunststoffpolster in den Gelben Sack
Videokameras: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen
Videorekorder: Sperrmüll, Problemmüllsammlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte
Vogelkäfig: Tischkäfige (haushaltsüblich) zum Sperrmüll. Größere (Taubenschlag) zur Müllumladestation Weiden oder zu Entsorgungsbetrieben
Vorhänge: Restmüllbehälter- oder Altkleidercontainer

W
Wachs: siehe Kerzen
Wandfarbe: eingetrocknete
Farbe in den Restmüllbehälter, flüssige Farbe eintrock-
nen lassen oder zu den Problemmüllsammlungen,
entleerte Farbeimer in den Gelben Sack

Wandputz: Bauschuttrecyclinganlagen

Wandverkleidungen: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, Hölzer auch zur Müllumladestation Weiden

Wärmflasche: Restmüllbehälter

Waschbecken (Keramik): Bauschuttrecyclinganlagen

Waschbenzin: Problemmüllsammlungen

Wäschekorb: Sperrmüll

Wäschespinne: Sperrmüll

Wäschewanne: Sperrmüll

Waschmaschine, -trockner: kostenlos bei Sammelstellen

für Elektrogeräte oder Sperrmüll

Waschmittel: Problemmüllsammlungen

Waschmittelkarton: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Wasserhahn: einzelne in den Restmüllbehälter, mehrere zu Schrottverwertern

Wasserkocher: kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte oder Problemmüllsammlungen

Wasserrohre: siehe Rohre

Wasserstoffperoxid: Problemmüllsammlungen

Ytongsteine: getrennt von anderem Bauschutt zu Bauschuttrecyclinganlagen oder Deponie Steinmühle im Landkreis Tirschenreuth

Zahnbürsten: Restmüllbehälter, elektrische Zahnbürsten zu den Problemmüllsammlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektro-

geräte

Zäune: kein Sperrmüll! aus Holz zu Entsorgungsbetrieben, aus Metall zu Schrottverwertern

Zeitung, Zeitschriften: Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Zelte: Sperrmüll

Wattestäbchen: Restmüllbehälter, niemals in die Toilette

WC-Becken, -schüssel: Bauschuttrecyclinganlagen

WC-Bürste: Restmüllbehälter

WC-Reiniger: Problemmüllsammlungen

WC-Sitz: Sperrmüll

Wecker: mechanische in den Restmüllbehälter, elektrische kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Wellbitumenplatten: lose zur Müllumladestation Weiden

Werkzeuge: Besen, Schaufeln, Schrubber u. ä. zum Sperrmüll, kleinere Handwerkzeu-

ge in den Restmüllbehälter; kleine Elektrowerkzeuge zu den Problemmüllsammlungen oder kostenlos bei Sammelstellen für Elektrogeräte

Windeln: Restmüllbehälter

WPC-Terassendielen: kein Sperrmüll! Entsorgungsbetriebe, in kleinen Mengen von Privat zur Müllumladestation Weiden

Wurzeln, Wurzelstöcke:

kleine Wurzeln kompostieren oder in Biomüllbehälter, größere Wurzelstücke zu Entsorgungsbetrieben

X, Y, Z

Zementreste: Bauschuttrecyclinganlagen

Zementsäcke (restentleert): siehe Säcke

Zentralheizung: Schrottverwerter

Ziegel und Ziegelbruch: siehe Bauschutt

Zigarettenreste: Restmüllbehälter

Zigarettenenschachtel: Folien in den Gelben Sack, Schachtel zu Papiercontainer oder blaue Behälter der privaten Anbieter

Zweikomponentenkleber: ausgehärtet in den Restmüllbehälter, sonst zu den Problemmüllsammlungen



Mach mit – rette Lebensmittel!

Lebensmittel sind wertvoll, das weiß du, auch wenn du noch in den Kindergarten oder schon in die Schule gehst. Die Herstellung von Lebensmitteln braucht viel Arbeit und Zeit und kostet natürlich auch Geld. Viele Menschen sind daran beteiligt, wie Landwirte, Bäcker, Metzger, Arbeitende, Lkw-Fahrer, Verkaufspersonal und viele andere mehr, damit wir jeden Tag essen können, was uns schmeckt.

Wie kannst du mithelfen, damit Lebensmittel nicht weggeworfen werden müssen? Du kannst schon bei deinem Pausenbrot mithelfen, Lebensmittel zu retten. Sprich mit deinen Eltern darüber, was dir schmeckt oder was du gar nicht magst. Dein Pausenbrot kannst du auch zusammen mit deinen Eltern schon am Abend vorbereiten und in einer Brotdose im Kühlschrank aufbewahren, dann hast du morgens mehr Zeit für dein Frühstück. Auch Obst und Gemüse wie Gurke oder Kohlrabi kannst du schon waschen und schneiden und auch wenn das Gemüse krumm ist, schmeckt es genauso gut. Tee oder Wasser kannst du in einer Mehrwegflasche mitnehmen. Nach einer guten Brotzeit hast du wieder neue Energie zum Lernen oder Spielen. Nimm nur mit, was du auch isst, damit nichts weggeworfen werden muss oder lege Reste gleich in den Kühlschrank, wenn du heimkommst.

So einfach ist das – und du bist ein echter Lebensmittelretter!

TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Private Haushalte verursachen mehr als die Hälfte der Lebensmittelabfälle in Deutschland. Etwa 75 kg Lebensmittel pro Person werden pro Jahr weggeworfen, obwohl vieles davon noch einwandfrei und damit essbar wäre. Bis zum Jahr 2030 soll das Ziel der Vereinten Nationen, die Lebensmittelverluste zu halbieren, erreicht werden.

Drei wichtige Gründe, um Lebensmittelverschwendungen zu reduzieren:

1. Ressourcen schützen – Umwelt schonen:
Das Erzeugen von Lebensmitteln, die weggeworfen werden, verbraucht unnötig Energie, Wasser und Ackerboden und das Entsorgen der weggeworfenen Lebensmittel verbraucht erneut Energie. Auch der Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln würde reduziert werden sowie der Ausstoß des Treibhausgases CO₂.

2. Wertschätzung für die Landwirtschaft und gegenüber Lebensmitteln:

In Deutschland sind Lebensmittel immer und beinahe überall verfügbar. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben keinen Bezug mehr zur Herstellung von Lebensmitteln und wissen daher auch nicht, welcher Aufwand damit verbunden ist. Dadurch ist die Wertschätzung gegenüber Erzeugenden und Lebensmitteln gesunken und Lebensmittel werden leichtfertiger weggeworfen.

3. Geld sparen:

Nach Angaben des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und Berechnungen von Too Good To Go **verschwendet jede Privatperson jährlich einen Betrag von 372,50 €** (≈ 74,5 kg Lebensmittel pro Person á Ø 5,00 €).
(Website des BMLEH, Abruf: Juli 2025)



1
Speiseplan für die Woche schreiben

2
Einkaufszettel schreiben und gut sichtbar aufhängen oder App fürs Smartphone nutzen

Beim Einkauf beachten:



Auf Geruch und Aussehen achten (nicht faulig, muffig, schimmelig, welk, verfärbt oder mit Schädlingsbefall) → Schönheitsfehler beeinträchtigen die Qualität nicht!



Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) oder Verbrauchsdatum (VD) noch nicht abgelaufen → Lebensmittel mit kurzem MHD schnell verbrauchen



Verpackung nicht beschädigt oder aufgebläht, Dosen und Becher nicht gewölbt



Tiefkühlware: Keine Eiskristalle in der Packung, Lebensmittel sollen nicht zusammengefroren sein → Kühltasche mit Kühlakkus nutzen

Bei Lagerung beachten:

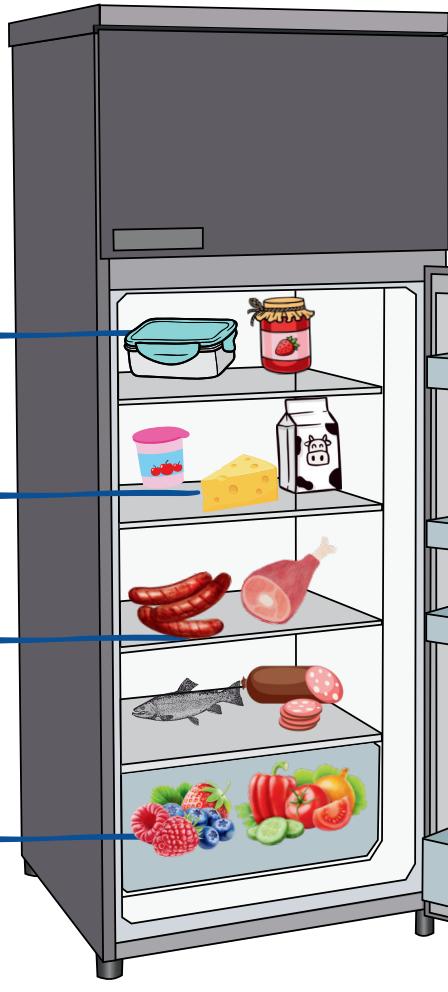
- Vor dem Einräumen: Hände gründlich waschen
- nicht zu kührende Lebensmittel in Regal oder Speisekammer aufbewahren
- angebrochene Packungen möglichst luftdicht verschließen oder in geeignete Behälter umfüllen (MHD notieren)
- Tiefkühlware bei -18°C in den Gefrierschrank
- Kühlware nach Zonen im Kühlschrank einräumen (siehe Infografik Seite 30)
- Pflanzliche Lebensmittel (z. B. Radieschen oder Karotten ohne Blätter) und tierische Produkte stets räumlich getrennt oder in verschließbaren Behältern aufbewahren
- Rohe und gegarte Lebensmittel immer getrennt lagern oder in verschließbaren Behältern aufbewahren
- Vorgegarte Gerichte abkühlen lassen und möglichst schnell abgedeckt in den Kühlschrank



Eine falsche Lagerung beschleunigt den Verderb von Lebensmitteln. Im Zweifel gilt: Aufbewahrung wie im Laden, auf Packungshinweise achten.

VD (Verbrauchsdatum):
für besonders leicht verderbliche Produkte, z. B. Hackfleisch. Das abgelaufene Lebensmittel sollte auf jeden Fall entsorgt werden. Auf bedarfsgerechten Einkauf achten.

MHD (Mindesthaltbarkeitsdatum):
bedeutet nicht, dass das Lebensmittel verdorben ist. Bei richtiger Lagerung kann ein Produkt Tage und sogar Wochen länger haltbar sein. Verlassen Sie sich auf Ihre Sinne: Was noch gut aussieht, riecht und schmeckt ist meistens auch noch gut.



Im Kühlschrank hat jedes Fach seine Aufgabe. Lagern Sie Lebensmittel am richtigen Platz – das hält sie länger frisch und sicher.

Oberstes Fach 8° C

Zubereitete Speisen, Marmelade, Kuchenreste

Mittleres Fach 6° C

Milchprodukte wie Joghurt, Quark, Sahne, Käse, angebrochene Milchpackungen

Unteres Fach 4° C

Wurst, Fleisch, Fisch, Räucherwaren

Gemüsefach 4° C

Beeren, Trauben, Salat, Paprika, Möhren, Pilze

Tür oben

Butter, Eier

Tür mitte

Soßen, Dressings, Senf

Tür unten

Getränke

Richtig Auftauen:

Lebensmittel sollten langsam im Kühlschrank aufgetaut werden und dabei nicht mit dem Auftauwasser in Berührung kommen (Sieb). Vieles kann auch in gefrorenem Zustand weiterverarbeitet werden (Fertiggerichte, Gemüse).

Lebensmittel länger haltbar machen:

- Einfrieren (z. B. Bananen für Smoothies): Gefrierbeutel oder luftdichte Behälter verwenden, mit Inhalt und Datum kennzeichnen, Gemüse evtl. blanchieren, Lebensmittel vor Ablauf von MHD und VD einfrieren. Einfrieren ist nicht für alle Lebensmittel geeignet (z. B. rohe Kartoffeln). Eis- oder Margarinebehälter sind ungeeignet.
- Einkochen
- Trocknen (z. B. Apfelringe)
- Fermentieren

Reste sinnvoll verwerten:

- Größere Mengen oder übriges Gemüse würfeln und einfrieren, z. B. für Suppen und Aufläufe.
- Fleisch, z. B. Hähnchenbrust, klein schneiden, anbraten (durchgaren) und einfrieren, ergibt eine schnelle Zutat für den Salat.
- Altbackenes Brot, Semmeln oder Toast würfeln, mit Butter in der Pfanne anbraten für Salate oder Suppen
- Übrige Nudeln, Kartoffeln oder Reis für Aufläufe oder Salate verwenden
- Obst in Smoothies mixen oder für Obstsalat verwenden

Ein schmackhaftes und schnell gekochtes Rezept zur Resteverwertung:



Gemüse-Auflauf für 2 Personen:

½ Zwiebel würfeln
400 g Gemüsereste waschen, klein schneiden
200 g passierte Tomaten
300 gekochte Nudeln/Kartoffeln/Reis
50 Käse oder Käseersatz gerieben
wer möchte: Reste von Schinken, Speck, gegartem Hackfleisch, Thunfisch usw. zugeben

Zwiebel und Gemüse in einer Pfanne mit heißem Öl anbraten, passierte Tomaten hinzufügen, nach Geschmack würzen (Salz, Pfeffer, Kräuter), köcheln lassen, mit den Nudeln/Kartoffeln/Reis gemischt in eine Auflaufform geben, Käse darüber streuen, überbacken 20 Minuten bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 180°C).

Für weitere Tipps & Rezepte folgenden QR-Code scannen:



ZU GUT FÜR DIE TONNE – BEWUSST GENIESSEN, NICHTS VERSCHWENDEN

„Bis zum letzten Krümel: Lebensmittel sorgsam verwenden“ – unter diesem Motto stand die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) im November 2024. Diese Aktionswoche, die jedes Jahr europaweit im November stattfindet, macht darauf aufmerksam, wie wertvoll unsere Ressourcen sind – und wie leicht wir alle dazu beitragen können, Abfälle zu vermeiden.

Ein zentrales Thema war der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln, insbesondere mit Brot und Backwaren. Denn gerade Brot zählt zu den Lebensmitteln, die in Deutschland besonders häufig im Müll landen – oft, obwohl sie noch gut genießbar sind. Dabei lassen sich aus Brotresten unzählige köstliche Gerichte zaubern!

Im Rahmen der Aktionswoche entstand deshalb eine wunderbare Rezeptsammlung mit zahlreichen Ideen zur kreativen Resteverwertung von Brot und Backwaren. Ob süß oder herhaft, ob Frühstück, Hauptgericht oder Dessert – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Rezepte zeigen eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit und Genuss hervorragend zusammenpassen.

Wir laden Sie herzlich ein, in dieser Sammlung zu stöbern und neue Lieblingsgerichte zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie gleich etwas Neues aus – so können wir alle gemeinsam Brot vor der Tonne bewahren, Ressourcen schonen und dabei vielleicht sogar kulinarische Überraschungen erleben.



Hier geht's direkt
zum Rezeptbuch:



oder stöber direkt auf der Homepage
und entdecke leckere Rezepte:
www.wochederabfallvermeidung.de

LEERUNGSTERMINE BLAUE TONNE BERGLER 2026

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Eschenbach	Mo 26.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Mo 27.04.	Fr 29.05.	Di 30.06.	Mo 27.07.	Fr 28.08.	Do 24.09.	Mi 21.10.	Di 17.11.	Mo 14.12.
Eslarn	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Etzenricht	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Floß	Fr 30.01.	-	Mi 04.03.	Mi 01.04.	Mo 04.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07. Fr 31.07.	-	Do 03.09. Mi 30.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Fr 18.12.
Flossenbürg	Fr 30.01.	-	Mi 04.03.	Mi 01.04.	Mo 04.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07. Fr 31.07.	-	Do 03.09. Mi 30.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Fr 18.12.
Georgenberg	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Grafenwöhr	Di 27.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Di 28.04.	-	Mo 01.06.	Mi 01.07. Di 28.07.	Mo 31.08.	Fr 25.09.	Do 22.10.	Mi 18.11.	Di 15.12.
Irchenrieth	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Kirchendemenreuth	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Kirchenthumbach	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Kohlberg	Mo 12.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Di 12.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 10.08.	Fr 11.09.	Do 08.10.	Mi 04.11.	Di 01.12.
Leuchtenberg	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Luhe-Wildenau	Mo 12.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Di 12.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 10.08.	Fr 11.09.	Do 08.10.	Mi 04.11.	Di 01.12.
Mantel	Mo 19.01.	Fr 20.02.	Fr 13.03.	Mo 20.04.	Mi 13.05.	Di 23.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Moosbach	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Neustadt am Kulm	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Neustadt/WN	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Parkstein	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Pirk	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Pleystein	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Pressath	Fr 23.01.	Mi 25.02.	Mi 25.03.	Fr 24.04.	Do 28.05.	Mo 29.06.	Fr 24.07.	Do 27.08.	Mi 23.09.	Di 20.10.	Mo 16.11.	Mo 07.12.
Püchersreuth	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Schirmitz	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Schlammersdorf	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Schwarzenbach	Mo 26.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Mo 27.04.	Fr 29.05.	Di 30.06.	Mo 27.07.	Fr 28.08.	Do 24.09.	Mi 21.10.	Di 17.11.	Mo 14.12.
Speinshart	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Störnstein	Do 29.01.	-	Di 03.03. Di 31.03.	Do 30.04.	-	Mi 03.06.	Fr 03.07. Do 30.07.	-	Mi 02.09. Di 29.09.	Mo 26.10.	Fr 20.11.	Do 17.12.
Tännesberg	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mo 15.06.	Mo 13.07.	Fr 07.08.	Do 10.09.	Mi 07.10.	Di 03.11. Mo 30.11.	-
Theisseil	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mo 09.03.	Mi 08.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Do 26.11.	-
Trabitz	Fr 23.01.	Mi 25.02.	Mi 25.03.	Fr 24.04.	Do 28.05.	Mo 29.06.	Fr 24.07.	Do 27.08.	Mi 23.09.	Di 20.10.	Mo 16.11.	Mo 07.12.
Trebsau	Mi 28.01.	-	Mo 02.03. Mo 30.03.	Mi 29.04.	-	Di 02.06.	Do 02.07. Mi 29.07.	-	Di 01.09. Mo 28.09.	Fr 23.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Do 08.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Do 09.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 10.07.	Do 06.08.	Mi 09.09.	Di 06.10.	Mo 02.11. Fr 27.11.	-
Vohenstrauß Land	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mo 15.06.	Mo 13.07.	Fr 07.08.	Do 10.09.	Mi 07.10.	Di 03.11. Mo 30.11.	-
Vohenstrauß Stadt	Do 08.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Do 09.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 10.07.	Do 06.08.	Mi 09.09.	Di 06.10.	Mo 02.11. Fr 27.11.	-
Vorbach	Do 22.01.	Di 24.02.	Di 24.03.	Do 23.04.	Mi 27.05.	Fr 26.06.	Do 23.07.	Mi 26.08.	Di 22.09.	Mo 19.10.	Mo 09.11.	Fr 04.12.
Waidhaus	Mo 05.01.	Di 03.02.	Fr 06.03.	Di 07.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Mi 25.11.	-
Waldthurn	-	Mo 02.02.	Do 05.03.	Do 02.04.	Di 05.05.	Di 09.06.	Di 07.07.	Mo 03.08.	Fr 04.09.	Do 01.10. Mi 28.10.	Di 24.11.	Mo 21.12.
Weißerhammer	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Kaltenbrunn	Mi 21.01.	Mo 23.02.	Mo 23.03.	Mi 22.04.	Di 26.05.	Do 25.06.	Mi 22.07.	Di 25.08.	Mo 21.09.	Mo 12.10.	Fr 06.11.	Do 03.12.
Windischeschenbach	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mi 18.05.	Mi 24.06.	Do 21.07.	Mo 24.08.	Mi 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.

Bestellung und Infos unter:

Tel.: 0800 0 23 74 53

Tel.: 09605 92 02 0

Fax: 09605 92 02 20

www.bergler.de
www.die-blaue-tonne.de

Die Blaue Tonne -

Eine Initiative von

Nicht nur für Privathaushalte,
sondern auch für Kleingewerbe
eine günstige Lösung!

Wir sind für SIE da!

zuverlässig -
umweltbewusst -



240 Liter // 660 Liter + 1.100 Liter

ABHOLTERMINE BLAUE TONNE KRAUS 2026



Wir denken nachhaltig.



RECYCLING & ENTSORGUNG

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Mi 08.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr 20.11.	Fr 18.12.
Bechtersrieth	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Eschenbach	Do 22.01.	Do 19.02.	Do 19.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 11.06.	Do 16.07.	Do 06.08.	Do 03.09.	Do 01.10. Do 29.10	-	Do 03.12.
Eslarn	Fr 09.01. Do. 29.01..	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Etzenricht	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Floß	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Di 12.05.	Do 18.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Mi 21.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Flossenbürg	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Mi 11.03.	Fr 10.04.	Di 12.05.	Do 18.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Mi 21.10.	Do 19.11.	Mi 16.12.
Georgenberg	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Grafenwöhr	Di 27.01.	Mo 16.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Fr 10.07.	Mo 03.08. Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10..	Mo. 23.11.	Mo 21.12.
Irchenrieth	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Kirchendemenreuth	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Do 09.04.	Do 07.05.	Di 02.06.	Do 02.07. Do 30.07.	-.	Fr 04.09.	Do 08.10.	Do 05.11.	Do 03.12.
Kirchenthumbach	Mo 19.01.	Do 19.02.	Do 19.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 11.06.	Do 16.07.	Fr 07.08.	Do 03.09.	Fr 02.10. Fr 30.10.	-.	Fr 04.12.
Kohlberg	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Leuchtenberg	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Luhe-Wildenau	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Mantel	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Moosbach	Fr 09.01. Do. 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Neustadt am Kulm	Fr 30.01.	Fr 20.02.	Do 26.03.	Mi 22.04.	Mi 20.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Do 22.10.	Fr 13.11.	Do 10.12.
Neustadt/WN	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Mi 08.04.	Fr 08.05.	Fr 12.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr 20.11.	Fr 18.12.
Parkstein	Mi 21.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Mi 27.05.	Di 30.06.	Mi 29.07.	Mo 17.08.	Do 10.09.	Mo 12.10.	Mi 18.11.	Do 10.12.
Pirk	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Pleystein	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Pressath	Fr 23.01.	Fr 20.02.	Fr 20.03.	Fr 17.04.	Di 19.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Fr 16.10.	Fr 13.11.	Fr 11.12.
Püchersreuth	Do 08.01.	Mo 02.02.	Mo 02.03. Mo 30.03.	Do 23.04.	Fr 22.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 17.08.	Mo 14.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Do 17.12.
Schirmitz	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Schlammersdorf	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Schwarzenbach	Mi 21.01.	Do 26.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Mi 27.05.	Di 30.06.	Mi 29.07.	Mo 17.08.	Do 10.09.	Mo 12.10.	Mi 18.11.	Do 10.12.
Speinshart	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Störnstein	Do 08.01.	Mo 02.02.	Mo 02.03. Mo 30.03.	Do 23.04.	Mi 22.05.	Mo 22.06.	Mo 20.07.	Mo 17.08.	Mo 14.09.	Mo 12.10.	Mo 09.11.	Do 17.12.
Tännesberg	Mo 19.01.	Do 26.02.	Mo 16.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Mo 08.06.	Mo 06.07.	Mo 03.08.	Mi 16.09.	Do 22.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Theiswil	Di 13.01.	Di 10.02.	Di 10.03.	Mi 08.04.	Mi 06.05.	Mo 01.06.	Mo 06.07.	Di 11.08.	Do 10.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Trabitz	Fr 30.01.	Fr 20.02.	Do 26.03.	Mi 22.04.	Mi 20.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 21.08.	Fr 18.09.	Do 22.10.	Fr 13.11.	Do 10.12.
Vohenstrauß	Fr 09.01. Do. 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Vorbach	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Mi 15.04.	Do 21.05.	Do 18.06.	Mi 08.07	Do 13.08.	Di 08.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Waidhaus	Fr 09.01. Do. 29.01.	Fr 27.02.	Fr 27.03.	Fr 24.04.	Fr 22.05.	Fr 19.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Fr 11.09.	Fr 09.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Waldthurn	Fr 09.01.	Fr 06.02.	Fr 06.03. Di 31.03.	-	Di 05.05.	Fr 05.06.	Mi 15.07.	Do 13.08.	Mi 09.09.	Mi 07.10.	Mi 04.11.	Mi 02.12.
Weiherhammer	Fr 16.01.	Fr 13.02.	Fr 13.03.	Fr 10.04.	Mo 11.05.	Mi 10.06.	Di 14.07.	Mi 19.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Windischeschenbach	Do 15.01.	Do 12.02.	Do 12.03.	Do 09.04.	Do 07.05.	Di 02.06.	Do 02.07. Do 30.07.	-.	Fr 04.09.	Do 08.10.	Do 05.11.	Do 03.12.

Bestellhotline und Infos:

Tel. 09681 92 05 - 0 oder unter
www.die-papiertonnen.de

Bitte stellen Sie die Papiertonne am
Abholtag bis 6:00 Uhr gut und sichtbar
am Straßenrand bereit!

PROBLEMMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER TERMINE GEMEINDE		SAMMELORTE		SAMMELZEITEN		STADT, MARKT ODER TERMINE GEMEINDE		SAMMELORTE		SAMMELZEITEN	
Altenstadt/WN	Sa. 09.05.	Parkplatz bei der Mittelschule		11:00 bis 12:30 Uhr		Altenstadt/WN	Mi 23.09.	Parkplatz bei der Mittelschule		11:00 bis 12:30 Uhr	
Bechtsrieth	Sa. 09.05.	Wertstoffplatz an der B22	9:00 bis 9:30 Uhr			Bechtsrieth	Mi 23.09.	Wertstoffplatz an der B22	9:00 bis 9:30 Uhr		
Eschenbach	Mi. 06.05.	Städt. Bauhof (Birschingweg)		9:15 bis 10:45 Uhr		Eschenbach	Sa. 12.09.	Städt. Bauhof (Birschingweg)		9:15 bis 10:45 Uhr	
Eslarn	Sa. 16.05.	Bauhof Mittlere Bachgasse 2		8:00 bis 9:00 Uhr		Eslarn	Mi. 30.09.	Bauhof Mittlere Bachgasse 2		8:00 bis 9:00 Uhr	
Etzenricht	Mi. 06.05.	Wildenauer Straße (Radschin)		14:00 bis 14:45 Uhr		Etzenricht	Sa. 12.09.	Wildenauer Straße (Radschin)		14:00 bis 14:45 Uhr	
Floß	Sa. 02.05.	Bauhof (Kirchstraße)		9:00 bis 10:15 Uhr		Floß	Mi. 16.09.	Bauhof (Kirchstraße)		9:00 bis 10:15 Uhr	
Flossenbürg	Sa. 02.05.	Bauhof (Rumpelbachstraße)		8:00 bis 8:45 Uhr		Flossenbürg	Mi. 16.09.	Bauhof (Rumpelbachstraße)		8:00 bis 8:45 Uhr	
Georgenberg	Mi. 20.05.	Bauhof		10:30 bis 11:15 Uhr		Georgenberg	Sa. 26.09.	Bauhof		10:30 bis 11:15 Uhr	
Grafenwöhr	Mi. 13.05.	Städt. Bauhof (Gartenstraße 7)		13:45 bis 15:15 Uhr		Grafenwöhr	Sa. 19.09.	Städt. Bauhof (Gartenstraße 7)		13:45 bis 15:15 Uhr	
Irchenrieth	Sa. 09.05.	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)		8:00 bis 8:45 Uhr		Irchenrieth	Mi. 23.09.	Bauhof (Bgm.-Hans-Ram-Allee 2)		8:00 bis 8:45 Uhr	
Kirchendemenreuth	Sa. 09.05.	Bauhof (Kirchendemenreuth 32)		14:45 bis 15:15 Uhr		Kirchendemenreuth	Mi. 23.09.	Bauhof (Kirchendemenreuth 32)		14:45 bis 15:15 Uhr	
Kirchenthumbach	Mi. 06.05.	Neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)		8:00 bis 9:00 Uhr		Kirchenthumbach	Sa. 12.09.	Neues Gewerbegebiet (Weiherwiese 2)		8:00 bis 9:00 Uhr	
Kohlberg	Mi. 13.05.	Am Sportplatz (Ahornweg)		10:00 bis 10:45 Uhr		Kohlberg	Sa. 19.09.	Am Sportplatz (Ahornweg)		10:00 bis 10:45 Uhr	
Leuchtenberg	Sa. 16.05.	Bauhof (Brauhausstraße 3)		14:45 bis 15:15 Uhr		Leuchtenberg	Mi. 30.09.	Bauhof (Brauhausstraße 3)		14:45 bis 15:15 Uhr	
Luhe	Mi. 13.05.	Buswendeplatz an der Schule		8:00 bis 8:45 Uhr		Luhe	Sa. 19.09.	Buswendeplatz an der Schule		8:00 bis 8:45 Uhr	
Oberwildenau	Mi. 13.05.	Bauhof (hinter Naabtalhaus)		9:00 bis 9:30 Uhr		Oberwildenau	Sa. 19.09.	Bauhof (hinter Naabtalhaus)		9:00 bis 9:30 Uhr	
Mantel	Mi. 06.05.	Sportheim am Hammerweg		12:45 bis 13:45 Uhr		Mantel	Sa. 12.09.	Sportheim am Hammerweg		12:45 bis 13:45 Uhr	
Moosbach	Mi. 20.05.	Bauhof (Burgtreswitzer Straße 14)		8:00 bis 8:45 Uhr		Moosbach	Sa. 26.09.	Bauhof (Burgtreswitzer Straße 14)		8:00 bis 8:45 Uhr	
Neustadt/WN	Mi. 20.05.	DJK-Parkplatz (am Kreisverkehr)		14:15 bis 16:00 Uhr		Neustadt/WN	Sa. 26.09.	DJK-Parkplatz (am Kreisverkehr)		14:15 bis 16:00 Uhr	
Neustadt am Kulm	Mi. 29.04.	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporren)		10:15 bis 11:00 Uhr		Neustadt am Kulm	Sa. 05.09.	Altes Feuerwehrhaus (Am Sporren)		10:15 bis 11:00 Uhr	
Parkstein	Sa. 09.05.	Bauhof (Im Lindach 1)		13:30 bis 14:30 Uhr		Parkstein	Mi. 23.09.	Bauhof (Im Lindach 1)		13:30 bis 14:30 Uhr	
Pirk	Mi. 06.05.	Containerplatz bei der Kläranlage		15:00 bis 15:45 Uhr		Pirk	Sa. 12.09.	Containerplatz bei der Kläranlage		15:00 bis 15:45 Uhr	
Pleystein	Sa. 16.05.	Bauhof (Vohenstraußer Straße)		9:30 bis 10:30 Uhr		Pleystein	Mi. 30.09.	Bauhof (Vohenstraußer Straße)		9:30 bis 10:30 Uhr	
Pressath	Mi. 29.04.	Städt. Bauhof (Kahrmühlweg)		14:00 bis 15:30 Uhr		Pressath	Sa. 05.09.	Städt. Bauhof (Kahrmühlweg)		14:00 bis 15:30 Uhr	
Püchersreuth	Sa. 02.05.	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)		11:30 bis 12:00 Uhr		Püchersreuth	Mi. 16.09.	Püchersreuth: Bauhof (Hauptstraße 26)		11:30 bis 12:00 Uhr	
Wurz	Sa. 02.05.	Kahhof		13:00 bis 13:30 Uhr		Wurz	Mi. 16.09.	Kahhof		13:00 bis 13:30 Uhr	
Schirmitz	Sa. 09.05.	Bauhof (Ringstraße 6)		9:45 bis 10:30 Uhr		Schirmitz	Mi. 23.09.	Bauhof (Ringstraße 6)		9:45 bis 10:30 Uhr	
Schlammersdorf	Mi. 29.04.	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus		8:00 bis 8:30 Uhr		Schlammersdorf	Sa. 05.09.	Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus		8:00 bis 8:30 Uhr	
Schwarzenbach	Mi. 06.05.	Platz vor der Kläranlage		11:15 bis 11:45 Uhr		Schwarzenbach	Sa. 12.09.	Platz vor der Kläranlage		11:15 bis 11:45 Uhr	
Speinshart	Mi. 29.04.	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus		11:15 bis 12:00 Uhr		Speinshart	Sa. 05.09.	Platz vor dem alten Feuerwehrhaus		11:15 bis 12:00 Uhr	
Störnstein	Sa. 02.05.	Am Bühl (Festplatz)		10:30 bis 11:15 Uhr		Störnstein	Mi. 16.09.	Am Bühl (Festplatz)		10:30 bis 11:15 Uhr	
Tännesberg	Sa. 16.05.	Parkplatz an der Schule		13:45 bis 14:15 Uhr		Tännesberg	Mi. 30.09.	Parkplatz an der Schule		13:45 bis 14:15 Uhr	
Theisseil	Mi. 20.05.	Ortsmitte Theisseil		13:15 bis 14:00 Uhr		Theisseil	Sa. 26.09.	Ortsmitte Theisseil		13:15 bis 14:00 Uhr	
Trabitz	Mi. 29.04.	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus		13:00 bis 13:45 Uhr		Trabitz	Sa. 05.09.	Platz vor dem Raiffeisenlagerhaus		13:00 bis 13:45 Uhr	
Vohenstrauß	Sa. 16.05.	Städt. Bauhof (Haidaer Str.)		10:45 bis 12:45 Uhr		Vohenstrauß	Mi. 30.09.	Städt. Bauhof (Haidaer Str.)		10:45 bis 12:45 Uhr	
Vorbach	Mi. 29.04.	Vorbach: Bauhof		8:45 bis 9:15 Uhr		Vorbach	Sa. 05.09.	Vorbach: Bauhof		8:45 bis 9:15 Uhr	
Oberbibrach	Mi. 29.04.	Oberbibrach: Feuerwehrhaus		9:30 bis 10:00 Uhr		Oberbibrach	Sa. 05.09.	Oberbibrach: Feuerwehrhaus		9:30 bis 10:00 Uhr	
Waidhaus	Mi. 20.05.	Bauhof (Frankenreuth 82)		9:15 bis 10:15 Uhr		Waidhaus	Sa. 26.09.	Bauhof (Frankenreuth 82)		9:15 bis 10:15 Uhr	
Waldthurn	Mi. 20.05.	Containerplatz am Bauhof		11:30 bis 12:15 Uhr		Waldthurn	Sa. 26.09.	Containerplatz am Bauhof		11:30 bis 12:15 Uhr	
Weiherhammer	Mi. 13.05.	Parkplatz am Sportgelände		11:00 bis 12:00 Uhr		Weiherhammer	Sa. 19.09.	Parkplatz am Sportgelände		11:00 bis 12:00 Uhr	
Kaltenbrunn	Mi. 13.05.	Marktplatz		13:00 bis 13:30 Uhr		Kaltenbrunn	Sa. 19.09.	Marktplatz		13:00 bis 13:30 Uhr	
Windischeschenbach	Sa. 02.05.	Parkplatz am Freibad		14:00 bis 15:15 Uhr		Windischeschenbach	Mi. 16.09.	Parkplatz am Freibad		14:00 bis 15:15 Uhr	

Sofern Sie Ihren Problemmüll nicht zum jeweiligen Termin in Ihrer Gemeinde abgeben können, ist dies in jeder anderen Gemeinde des Landkreises möglich! Gefährliche Abfälle werden am Giftmobil in sichere Transportfässer verpackt. Deswegen sind große Mengen gefährlicher Abfälle unbedingt vor der Sammlung mit der Abfallberatung, **Tel. 09602 79-3530 oder -3580** abzusprechen. Einzelgefäße mit mehr als 10 Litern oder Abfallmengen, die nicht mehr in einen Kofferraum passen, müssen vor der Sammlung angemeldet werden.



SAMMLUNG FÜR SCHADSTOFFHALTIGE ABFÄLLE

Für die Entsorgung von gefährlichen Stoffen bietet der Landkreis die Problemmüllsammlung an. Bei zwei Sammeltouren pro Gemeinde, jeweils im Frühjahr und Herbst, können die Landkreisbürgerinnen und -bürger Ihre Sonderabfälle abgeben.

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen.

Größere Mengen bitte frühzeitig (mind. einen Tag vorher) mit der Abfallberatung (Tel. 09602 79-3530 und -3580) absprechen. Dazu zählen Einzelgefäße bzw. Mengen ab 10 Liter Inhalt, eine größere Anzahl einzelner Gefäße gleichen Inhalts (gegebenenfalls umfüllen; dabei Gefahrenhinweise und Sicherheitsdatenblätter beachten), oder wenn die Gesamtmenge der Anlieferung ein durchschnittliches Kofferraumvolumen übersteigt.

Beispiele für angenommene Problemabfälle (siehe Abfall-ABC ab S. 20):

Haushalt	Auto und Garage	Heimwerken	Sonstiges
z. B. Bohnerwachs, Desinfektionsmittel, Kalk- und Fleckenentferner, Imprägniermittel, Kosmetika und Körperpflegemittel, Lederpflege- und Schuhputzmittel, Möbelpflegemittel, Nagellackentferner, Reinigungsmittel	PKW-Altreifen (max. 4 Stück) für 2,50 € und mit Felge 4,50 € je Stück, Autobatterien, Autopflegemittel, Bremsflüssigkeit, Ölfilter (max. 5 Stück), Unterbodenschutz	Chemikalien (Säuren, Laugen, Beizen), Holzschutzmittel, Dichtungsmassen/Montageschäume (unausgehärtet), Farben und Lacke, Klebstoffe, Lösungsmittel, PUR-Schaumdosen – auch leere (max. 12), Schmierfette, Solarflüssigkeit	kleine Elektrogeräte sowie Batterien und Akkus, diese vom Gerät getrennt anliefern; geringe Mengen an Heizöl, Biokettensägenöl, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Quecksilberthermometer, Spraydosen und einzelne Pulverfeuerlöscher

Pflanzenschutzmittel müssen vorher bei der Abfallberatung angemeldet werden!

Nicht angenommen werden:

- leere bzw. pinselreine Behälter (Dosen-, Glascontainer oder Gelber Sack)
- Motoröl** (mit Kassenbons oder Neukauf an Händler oder Tankstelle ansonsten Entsorgungsfirma; leere Behälter Gelber Sack, große oder aus Metall zum Sperrmüll)
- Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper**, Abfallberatung kontaktieren (siehe Seite 5)
- Produkte mit **Asbest** (siehe Seite 12)
- spezifische Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft** (Entsorgungsbetriebe)
- Zement- und Fliesenkleberreste** (Bauschuttrecycling)
- ausgehärtete Dichtungsmassen, Kleber oder Montageschäume** (Restmüll)

Bei Fragen bitte die Abfallberatung unter **Tel. 09602 79-3530 oder -3580** anrufen. Auf keinen Fall dürfen Problemabfälle vor oder nach der angegebenen Zeit an der Sammelstelle abgestellt werden. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.



INFORMATIONEN DER VERPACKUNGSENTSORGER

Der Gelbe Sack dient zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen. Wertvolle Rohstoffe sollen so dem Recycling zugeführt werden.

Im Landkreis besteht ein Sammel-, Entsorgungs- und Verwertungssystem für Verpackungen, das von sogenannten Dualen Systemen organisiert, finanziert und somit weitgehend unabhängig von der Kommunalen Abfallwirtschaft betrieben wird. Im Landkreis haben die Dualen Systeme das Unternehmen Remondis (Tel. 0800 122 32 55) beauftragt, Gelbe Säcke zu sammeln. Dieses Unternehmen ist auch Ansprechpartner für auftretende Fragen und Probleme. Der Gelbe Sack entsorgt nicht Plastik allgemein, sondern lediglich Verkaufsverpackungen aus Leichtstoffen.

Diese sollen restentleert sein – verschmutzte Verpackungen lassen sich nicht verwerten und deren Entsorgung verursacht zusätzliche Kosten. Die Abfuhr erfolgt gebührenfrei einmal im Monat. Bedenken Sie, dass Sie bereits beim Kauf von Verkaufsverpackungen für die Entsorgung der anfallenden Verpackung bezahlen! **So fallen auch die Kosten bei Missbrauch von Gelben Säcken wieder auf einen zurück.**

Die Abfurthermine für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte der Liste auf Seite 37. Platzieren Sie die „Gelben Säcke“ bitte am jeweiligen Abfurthermin um 6 Uhr morgens an der Stelle, an der Sie sonst die Restmülltonne bereitstellen.

Sie brauchen neue Gelbe Säcke?

Diese erhalten Sie bei der Abholung der vollen Säcke. **Befestigen Sie an einem Sack einen Zettel mit der Aufschrift: „Gelbe Säcke benötigt“.** Dieser Haushalt wird dann bei der Abholung mit neuen Säcken versorgt. In den Gemeinden sind **Gelbe Säcke in den Gemeinde-/Stadtverwaltungen, Bäckereien, Metzgereien und Lebensmittelgeschäften** erhältlich. Adressen und Beratung zur Sammlung sind bei dem Entsorgungsunternehmen unter **Tel. 0800 12 23 255** zu erfragen!

Wir beantworten Fragen im Zusammenhang mit der Erfassung und Bereitstellung aller Verkaufsverpackungen mit dem Gelben Sack:

Was kommt in den Gelben Sack? Was kommt in die Iglus? Was passiert mit den gesammelten Säcken?

Änderungen an der Pfandpflicht

Seit Anfang 2024 bezieht sich die Pfandpflicht auch auf Milch und Milchmischgetränke, die in Kunststoffeinwegflaschen oder Dosen angeboten werden. Ab dem Jahr 2025 müssen alle PET-Einweggetränkeflaschen aus mind. 25 % Recyclingkunststoff bestehen.

In den „Gelben Sack“ dürfen nur Verpackungen aus:

Kunststoff

Becher (Aludeckel abtrennen), Flaschen, Folien, Schalen, Tragetaschen, Styroporverpackungen, leere Farbeimer (Dispersionsfarben)

Verbundmaterial

Milch- und Safttüten (z. B. Tetrapak, bitte zusammen drücken), Verbundverpackungen diverser anderer flüssiger Lebensmittel, Vakuumverpackungen für Kaffee

Aluminium

Lose Deckel von Joghurt- und Sahnebechern, Alufolien und -schalen, Aluminium aus Schokoladenverpackungen, papier- oder kunststoffbeschichtetes Alu wie Bonbonpapier oder Tablettenverpackungen (Blister)

Nicht in den „Gelben Sack“ dürfen:

Kunststoffe, die nicht als Verpackungen dienen und somit in die Restmülltonne gehören (z. B. Haushaltseimer und -wannen, Spielzeug, Badeschuhe, Abdeckfolien, Styroporplatten als Isolierungen oder Deckenverkleidungen, Gießkannen, Kunststoffschläuche, Schaumstoffmatten)

Wertstoffe, die über andere Sammelsysteme erfasst werden (z. B. Dosen und Kronkorken, Papier und Kartonagen, Behälterglas, Grüngut, Problemabfälle wie Batterien oder Spraydosen mit Inhalt)

Restmüll, der in den Abfallbehälter gehört (z. B. Christbaumnetze, Strohballen- und Heuschnüre, verschmutztes Papier, Gummi, Speiseabfälle, Glühbirnen, PVC-Reste, Windeln)

TERMINE DER VERPACKUNGSENTSORGER GELBER SACK 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Altenstadt/WN	Do 08.01.	Mo 02.02.	Do 05.03. Di 31.03.		Mo 04.05.	Mi 03.06.	Do 02.07. Do 30.07.		Do 03.09.	Do 01.10.	Mo 02.11.	Mo 30.11
Bechtersrieth mit Trebsau	Mo 05.01.	Di 03.02.	Mi 04.03.	Do 09.04.	Mi 06.05.	Mi 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Fr 27.11.	
Eschenbach nördl. der B470	Mo 26.01.	Mi 25.02.	DI 24.03.	Fr 24.04.	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eschenbach Netzaberg	Mo 26.01.	Mi 25.02.	DI 24.03.	Fr 24.04.	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eschenbach südl. der B470	Mo 26.01.	Mi 25.02.	DI 24.03.	Fr 24.04.	Mi 27.05.	Do 25.06.	Do 23.07.	Do 27.08.	Do 24.09.	Do 22.10.	Do 19.11.	Do 17.12.
Eslarn	Di 20.01.	Do 19.02.	Di 17.03.	Mo 20.04.	Di 19.05.	Fr 19.06.	Di 14.07.	Di 11.08.	Fr 18.09.	Fr 16.10.	Fr 13.11.	Fr 11.12.
Etzenricht	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	Mi 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Floß	Di 13.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Fr 12.06.	Di 07.07.	Do 06.08.	Do 10.09.	Do 08.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Flossenbürg	Di 13.01.	Mo 09.02.	Do 12.03.	Mo 13.04.	Mo 11.05.	Fr 12.06.	Di 07.07.	Do 06.08.	Do 10.09.	Do 08.10.	Fr 06.11.	Fr 04.12.
Georgenberg	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	MI 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Grafenwöhr	Mo 12.01.	Fr 06.02.	Mi 11.03.	Do 02.04.	Fr 08.05.	Di 09.06.	MO 06.07.	MO 03.08.	Mi 09.09.	MI 07.10.	MI 04.11.	Do 03.12.
Irchenrieth	Mo 05.01.	Di 03.02.	Mi 04.03.	Do 09.04.	Mi 06.05.	MI 10.06.	Mi 08.07.	Di 04.08.	Mo 07.09.	Fr 02.10. Do 29.10.	Fr 27.11.	
Kirchendemenreuth	Do 29.01.		Mo 02.03. Fr 27.03.	Mi 29.04.		Mo 01.06. Di 30.06.	Di 28.07.		Di 01.09. Di 29.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Di 22.12.
Kirchenthumbach	Di 27.01.	Do 26.02.	Mi 25.03.	Mo 27.04.	Do 28.05.	Fr 26.06.	Fr 24.07.	Fr 28.08.	Fr 25.09.	Fr 23.10.	Fr 20.11.	Fr 18.12.
Kohlberg	Di 20.01.	Do 19.02.	Mo 16.03.	Di 21.04.	Mo 18.05.	MI 24.06.	Di 21.07.	Mo 24.08.	Mo 14.09.	Fr 09.10.	Do 05.11.	Mi 02.12.
Leuchtenberg	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Luhe-Wildenau	Do 15.01.	DO 12.02.	Mo 09.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 18.06.	Do 16.07.	Do 13.08.	Do 17.09.	Do 15.10.	Do 12.11	Do 10.12.
Oberwildenau	Do 15.01.	DO 12.02.	Mo 09.03.	Do 16.04.	Mi 13.05.	Do 18.06.	Do 16.07.	Do 13.08.	Do 17.09.	Do 15.10.	Do 12.11	Do 10.12.
Mantel	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	MO 12.10.	Mo 09.11	Mo 07.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Di 20.01.	Do 19.02.	Di 17.03.	Mo 20.04.	Di 19.05.	Fr 19.06.	Di 14.07.	Di 11.08.	Fr 18.09.	Fr 16.10.	Fr 13.11.	Fr 11.12.
Neustadt am Kulm	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Do 26.11.	Mo 21.12.
Neustadt/WN	Fr 09.01.	Do 05.02.	Di 10.03.	Mi 01.04.	Di 05.05.	Mo 08.06.	Fr 03.07. Fr 31.07.		Fr 04.09.	Di 06.10.	Di 03.11.	Di 01.12.
Parkstein	Mi 07.01.	Mi 04.02.	Mi 04.03.	Fr 10.04.	Do 07.05.	Do 11.06.	Do 09.07.	Mi 05.08.	Di 08.09.	Mo 05.10. Fr 30.10.	Fr 27.11.	
Pirk	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Do 19.03.	Di 21.04.	Do 21.05.	Mo 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mo 21.09.	Mo 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Pleystein	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Pressath	Fr 30.01.		Di 03.03. Mo 30.03.	Do 30.04.		Di 02.06.	Mi 01.07. Mi 29.07.		Mi 02.09. Mi 30.09.	MI 28.10.	Di 24.11.	MI 23.12.
Püchersreuth	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Wurz	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Schirmitz	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Do 19.03.	Di 21.04.	Do 21.05.	Mo 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mo 21.09.	Mo 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Schlammersdorf	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mo 25.11.	Mo 21.12.
Schwarzenbach	Fr 30.01.		Di 03.03. Mo 30.03.	Do 30.04.		Di 02.06.	Mi 01.07. Mi 29.07.		Mi 02.09. Mi 30.09.	MI 28.10.	Di 24.11.	MI 23.12.
Speinshart	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Störnstein	Mi 14.01.	Mi 11.02.	Fr 06.03.	Mi 15.04.	Mi 13.05.	Mi 17.06.	Mi 15.07.	Mi 12.08.	Mi 16.09.	Mi 14.10.	Mi 11.11.	Mi 09.12.
Tännesberg	Do 22.01.	Mo 23.02.	Fr 20.03.	Mi 22.04.	Fr 22.05.	Di 23.06.	Mo 20.07.	Di 25.08.	Di 22.09.	Di 20.10.	Di 17.11.	Di 15.12.
Theisseil	Do 08.01.	Mo 02.02.	Do 05.03. Di 31.03.		Mo 04.05.	Mi 03.06.	Do 02.07. Do 30.07.		Do 03.09.	Do 01.10.	Mo 02.11.	Mo 30.11
Trabitz	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Do 26.11.	Mo 21.12.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Mo 19.01.	Fr 13.02.	Mo 16.03.	Fr 17.04.	Mo 18.05.	Di 16.06.	Mo 13.07.	Mo 10.08.	Di 15.09.	Di 13.10.	Di 10.11.	Di 08.12
Vohenstrauß Stadt	Mo 19.01.	Fr 13.02.	Mo 16.03.	Fr 17.04.	Mo 18.05.	Di 16.06.	Mo 13.07.	Mo 10.08.	Di 15.09.	Di 13.10.	Di 10.11.	Di 08.12
Vohenstrauß Land	Mi 21.01.	Fr 20.02.	Mi 18.03.	Di 21.04.	Mi 20.05.	Mi 22.06.	Fr 17.07.	Fr 14.08.	Mi 21.09.	Mi 19.10.	Mo 16.11.	Mo 14.12.
Vorbach	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Oberbibra	Mi 28.01.	Fr 27.02.	Do 26.03.	Di 28.04.	Fr 29.05.	Mo 29.06.	Mo 27.07.	Mo 31.08.	Mo 28.09.	Mo 26.10.	Mi 25.11.	Mo 21.12.
Waidhaus	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	MI 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Waldthurn	Fr 23.01.	Di 24.02.	Mo 23.03.	Do 23.04.	Di 26.05.	MI 24.06.	Mi 22.07.	Mi 26.08.	Mi 23.09.	Mi 21.10.	Mi 18.11.	Mi 16.12.
Weiherhammer	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	MO 12.10.	Mo 09.11	Mo 07.12.
Kaltenbrunn	Fr 16.01.	Di 10.02.	Fr 13.03.	Di 14.04.	Di 12.05.	Mo 15.06.	Fr 10.07.	Fr 07.08.	Fr 11.09.	MO 12.10.	Mo 09.11	Mo 07.12.
Windischeschenbach	Do 29.01.		Mo 02.03. Fr 27.03.	Mi 29.04.		Mo 01.06. Di 30.06.	Di 28.07.		Di 01.09. Di 29.09.	Di 27.10.	Mo 23.11.	Di 22.12.

Die im Gelben Sack erfassten Verpackungen werden sortiert, aufbereitet und wieder als Rohstoff für gewöhnliche Haushaltsgegenstände oder Verpackungen verwendet.



Angebot des Landkreises
mit Biomülltonne und
Gartenabfallsammelstelle
(reguläre Abfallentsorgungs-
gebühr)



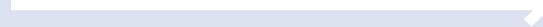
Pflanzliche rohe
Küchenabfälle in die
Biomülltonne oder auf
den Kompost



Kompostieren
im eigenen Garten
(ermäßigte Abfallentsor-
gungsgebühr)



Gartenabfälle wahlweise in die
Biomülltonne, auf den Kompost
oder zum Gartenabfallcontainer



Lediglich holzige Äste können zum
Grüngutcontainer gebracht werden!

Pflanzliche rohe Küchen- und
Gartenabfälle müssen auf den
Kompost



BIOABFALLVERWERTUNG IM LANDKREIS BIOMÜLLTONNE UND GRÜNGUTCONTAINER

Bioabfall fällt in jedem Haushalt an. Im eigenen Garten gibt es Rasenschnitt, Laub und Pflanzenreste aus den Gemüse- und Blumenbeeten zu entsorgen. Zu den Bioabfällen gehören aber auch Abfälle aus der Küche, beispielsweise Gemüseschalen, Obstreste und verwelkte Blumensträuße.

Wer eine Biomülltonne hat, kann pflanzliche Garten- und Küchenabfälle in der Biomülltonne entsorgen. Wenn die Biomülltonne nicht ausreicht, können für alle Bioabfälle auch die Sammelstellen für Grünabfälle im Landkreis genutzt werden.

Haushalte, die sich dafür entschieden haben, alle auf dem Grundstück und im Haushalt anfallenden Bioabfälle auf dem anschlusspflichtigen Grundstück zu kompostieren und dafür eine Gebührenermäßigung beantragt haben, haben diese Möglichkeiten nicht. Mit der Gebührenermäßigung ist die Pflicht verbunden, wirklich alles auf dem eigenen Grundstück zu verwerten. Beim Pflegeschnitt an Hecken und Sträuchern anfallendes Material muss kompostiert werden, genauso auch Schalen von Süßfrüchten.

Übrigens gehört zur vollständigen Verwertung auf dem eigenen Grundstück auch, dass der erzeugte Kompost dort wieder aufgebracht bzw. verwendet werden muss. Eigenkompostierende dürfen nur groben Astschnitt ab einem Durchmesser von ca. 2 cm – als grobe Orientierung kann man sagen: ab „Daumendicke“ – zur Grüngutsammelstelle bringen. Die Einhaltung der Entsorgungsvorschriften wird von den Mitarbeitenden der Kommunalen Abfallwirtschaft regelmäßig überprüft.

Anliefernde an Grüngutsammelplätzen werden zur Herkunft des Materials befragt – sollte dort keine Biomülltonne angemeldet sein, ist die Anlieferung, sofern es nicht reiner Astschnitt ist, nicht zulässig.

Bei Eigenkompostierenden wird auf dem angemeldeten Grundstück geprüft, ob dort eine genutzte Kompostiermöglichkeit vorhanden ist. Oft erkennt man auch im Vorfeld schon auf dem Luftbild, dass eine Grundstückskontrolle angebracht wäre.

Werden Verstöße festgestellt, wird im Regelfall ein Bußgeldverfahren eingeleitet oder eine Verwarnung ausgesprochen.

Landschaftspflege
Vermeidungsmaßnahmen
Verwertung von Grüngut
Holztransporte
Rindenmulch, Hackschnitzel, Kompost, Erde

Kiener
Kompost
GmbH

Kötschdorf 9
92533 Wernberg Köblitz
Telefon 09604 746
info@kiener-kompost.de



NEW

Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Bioabfall

INFORMATIONEN ZUR BIOMÜLLVERWERTUNG

Die Bioabfallverwertung im Landkreis entwickelt sich positiv. Die über die Biomülltonne erfassten pflanzlichen Abfälle steigen jährlich an. Der Trend wird sich, durch den stetigen Rückgang der Eigenkompostierung, zu Gunsten einer Biomülltonne mit zusätzlicher Nutzungsmöglichkeit des Grüngutcontainers, weiter fortsetzen. Dies spiegelt sich gleichsam in den Zahlen der Behälteranmeldungen wider.

Das kann in die Biomülltonne (auf saubere Trennung achten):

Pflanzliche Küchenabfälle

- Obst- und Gemüseabfälle, auch Zitrusfrüchte
- Salatreste vor dem Anmachen
- Teebeutel, Kaffeesatz und -filter, kompostierbare Kaffeepads
- Eierschalen und Nussshalen
- Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft (vor dem Kochtopf)

Gartenabfälle

- Rasenschnitt, Heckenschnitt und Laub
- Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen (ohne Töpfe)
- kleinere Äste
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Kleintierstreu (pflanzliche Einstreu, z. B. Stroh)
- Sägemehl und Holzwolle (jeweils unbehandelt)

Das darf nicht in die Biomülltonne:

- Speise- und Lebensmittelreste tierischer Herkunft, verpackte Lebensmittel
- Suppen, Soßen und sonstige Flüssigkeiten
- Fette und Speiseöle
- Kunststoffverpackungen und Plastiktüten
- kompostierbare Tüten und Verpackungen
- Zeitschriften, Prospekte
- Holz- und Kohlesche, Grillkohle
- mineralische Tierstreu
- Tierkadaver und Fäkalien
- Papiertaschentücher und Windeln
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Haare
- Erdaushub

Tipps!

- Nutzen Sie zur Sammlung im Haus geschlossene Behälter
- Leeren Sie die Behälter frühzeitig (nach 2 Tagen) in die Biomülltonne um
- Verwenden Sie Papiertüten (z. B. Bäckertüten ohne Sichtfenster) zur Sammlung des Bioabfalls
- Legen Sie geringe Mengen Zeitungen oder Kartonagen auf dem Boden der Tonne aus
- Platzieren Sie Ihre Biomülltonne wenn möglich im Schatten, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden

Bitte keine kompostierbaren Kunststofftüten in die Biomülltonne

Abbaubare Kunststoffe gehören nicht in die Biomülltonne. Die Produkte sind industriell nicht sicher kompostierbar. Bioabbaubare Kunststoffe müssen sich bei 60 Grad spätestens innerhalb von 12 Wochen zu 90 % zersetzen. Die Zersetzungzeit von Bioabfall in modernen Kompostieranlagen ist jedoch mit ca. 4 Wochen deutlich kürzer. Das hat zur Folge, dass die kompostierbaren Beutel sich in den Anlagen nicht immer vollständig zersetzen. Das ist nicht im Sinne einer umweltfreundlichen Kreislaufwirtschaft, in der aus Bioabfall hochwertiger Biokompost und Grüne Energie gewonnen werden. Auch der heimische Kompost im Garten kann diese Kunststoffe nicht abbauen, da die benötigte Temperatur von 60 Grad fehlt. Das Umweltbundesamt bezeichnet Tüten aus Bioplastik deshalb als Mogelpackung. Machen Sie mit und helfen unserer Umwelt!

Und denken Sie daran: Kompostierbare Plastiktüten bitte nicht in die Biomülltonne.

ABFUHRTERMINE FÜR BIOMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2026	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN BIS ENDE 2026
Altenstadt/WN	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Eschenbach, nördl. der B470 und Netzaberg	Mittwoch	gerade KW (grau)	
Eschenbach, südl. der B470	Mittwoch	gerade KW (grau)	
Eslarn	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Etzenricht	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Floß	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Flossenbürg	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Georgenberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Grafenwöhr	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Irchenrieth	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Kirchendemenreuth	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.
Kirchenthumbach	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Kohlberg	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Leuchtenberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Luhe-Wildenau	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Mantel	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Moosbach	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Neustadt / WN	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.
Neustadt am Kulm	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Parkstein	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Pirk	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Pleystein	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Pressath	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Püchersreuth	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Schirmitz	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Schlammersdorf	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Schwarzenbach	Freitag	gerade KW (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Speinshart	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Störnstein	Montag	ungerade KW (grün)	Di. 07.04.
Tännesberg	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Theisseil	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Trabitz	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Vohenstrauß Stadt	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Vohenstrauß Land	Dienstag	gerade KW (grau)	Mo. 05.01.
Vorbach	Dienstag	ungerade KW (grün)	Mi. 08.04.
Waidhaus	Donnerstag	ungerade KW (grün)	Fr. 02.01., Fr. 10.04., Fr. 05.06.
Waldthurn	Freitag	ungerade KW (grün)	Do. 31.12.
Weiberhammer	Donnerstag	gerade KW (grau)	Mi. 01.04., Mi. 29.04., Mi. 13.05., Mi. 23.12.
Windischeschenbach	Mittwoch	ungerade KW (grün)	Do. 09.04.

Die **Biomülltonne muss um 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Entleerung** bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App (siehe S. 42). Dort kann auch ein ortsbezogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**

ABFUHRTERMINE FÜR RESTMÜLL 2026

STADT, MARKT ODER GEMEINDE	REGULÄRE ABFUHRTAGE AB 2026	KALENDERWOCHE SIEHE KALENDER LETZTE SEITE (KW)	VERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAGEN BIS ENDE 2026
Altenstadt/WN	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Bechtsrieth mit Trebsau	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Eschenbach nördlich der Bundesstraße 470	Mittwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eschenbach Netzaberg	Mittwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eschenbach südlich der Bundesstraße 470	Mittwoch	ungerade (grün)	Do. 09.04.
Eslarn	Mittwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Etzenricht	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Floß	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Flossenbürg	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Georgenberg	Mittwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Grafenwöhr	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04.
Irchenrieth	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Kirchendemenreuth	Donnerstag	ungerade (grün)	Fr. 02.01., Mi. 03.06.
Kirchenthumbach	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Kohlberg	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Leuchtenberg	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Luhe-Wildenau	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Oberwildenau	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Mi. 23.12.
Mantel	Donnerstag	gerade (grau)	Fr. 15.05., Di. 22.12.
Moosbach mit Gemeindeteilen	Freitag	ungerade (grün)	
Neustadt am Kulm	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Neustadt/WN	Mittwoch	ungerade (grün)	
Parkstein	Dienstag	ungerade (grün)	
Pirk	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Pleystein	Freitag	ungerade (grün)	
Pressath	Dienstag	ungerade (grün)	Mi. 08.04.
Püchersreuth	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Wurz	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Schirmitz	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Schlammersdorf	Dienstag	gerade (grau)	Mo. 05.01., Mi. 27.05.
Schwarzenbach	Dienstag	ungerade (grün)	Mi. 08.04.
Speinshart	Dienstag	gerade (grau)	Mo. 05.01., Mi. 27.05.
Störnstein	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Tännesberg	Freitag	gerade (grau)	Do. 02.04., Do. 30.04., Mo. 28.12.
Theisseil	Montag	ungerade (grün)	Di. 07.04., Di. 29.12.
Trabitz	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Altenstadt bei Vohenstrauß	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vohenstrauß Stadt	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vohenstrauß Land	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Vorbach	Montag	gerade (grau)	Di. 26.05.
Waidhaus	Mittwoch	gerade (grau)	Do. 28.05.
Waldthurn	Dienstag	gerade (grau)	Mi. 07.01., Mi. 27.05.
Weierhammer	Dienstag	ungerade (grün)	
Windischeschenbach	Donnerstag	ungerade (grün)	Fr. 02.01., Mi. 03.06.

Die Restmülltonne muss um 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Entleerung bereitstehen! Es kann immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen! Nutzen Sie bitte auch die kostenlose Abfall-App (siehe S. 42). Dort kann auch ein ortsbefogener Abfallkalender ausgedruckt werden. **Auch wenn der Abfuhrtag nicht mit dem Feiertag zusammenfällt, kann sich die Abfuhr verschieben!**

NEW ABFALL-APP

Nie mehr einen Abfuhr-Termin verpassen!

Mit der Abfall-App des Landkreises NEW - jetzt in neuer Version



Ihr digitaler Helfer rund um Abfall, Recycling und Nachhaltigkeit. Mit der neuen Version unserer Abfall-App wird Abfallmanagement noch einfacher und übersichtlicher. Profitieren Sie von den Verbesserungen und neuen Funktionen, die Ihnen den Alltag erleichtern.

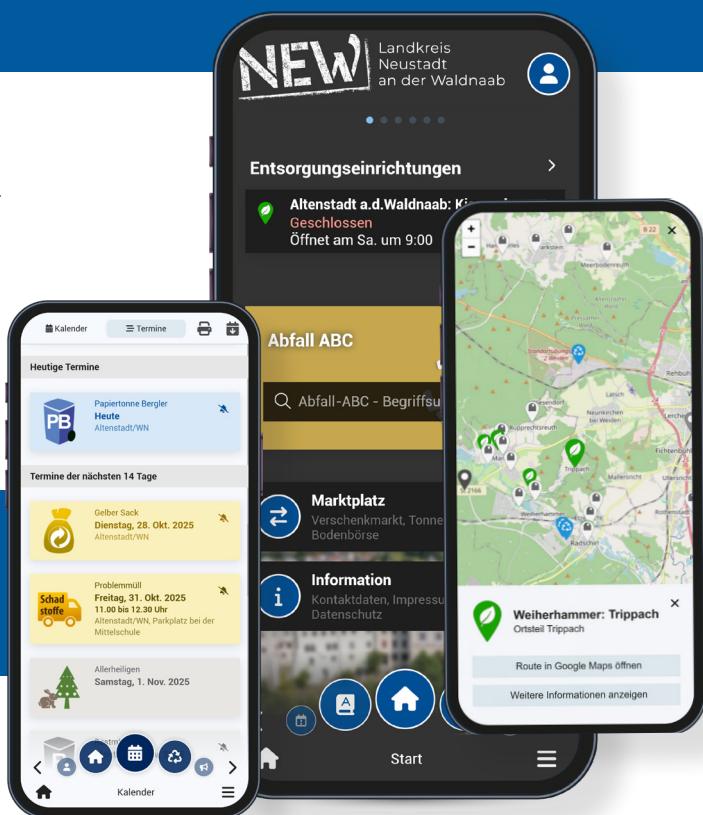
Barrierefrei, schnell, einfach und benutzerfreundlich alle Infos zur Hand:

- Abfuhr-Termine
 - individueller Abfallkalender
 - Erinnerungsfunktion
 - Abfall-ABC
 - Übersicht über Sammelstellen
- und jetzt neu:
- Aktuelle Hinweise
 - Marktplatz
 - Verbesserte Benutzeroberfläche

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und leisten Sie Ihren Beitrag zu einem nachhaltigen Landkreis.

Laden Sie sich die neue Version der Abfall-App herunter: kostenlos und zuverlässig. Jetzt ganz einfach QR-Code scannen oder einfach folgenden Link in den Browser Ihres Gerätes eingeben:

<https://awido.cubefour.de/Customer/neustadt/App.aspx>



VERSCHENKMARKT, TONNEN- UND BODENBÖRSE

Zu schade für den Sperrmüll? Humus oder Auffüllmaterial übrig? Größere Restmülltonne für die Wickelzeit nötig?

Dann nutzen Sie den kostenfreien Marktplatz unter www.marktplatz.neustadt.de oder die **NEW Abfall-App**.

Der Marktplatz ist in drei Kategorien unterteilt:

- **Verschenkmarkt** für die kostenfreie Abgabe brauchbarer Gegenstände
- **Bodenbörse** speziell für Abgabe und Verkauf von Erdaushub
- **Tonnenbörse** für einen schnellen Überblick über verfügbare oder gesuchte Abfallbehälter

Wichtig für die Bodenbörse:

Das Landratsamt übernimmt keinerlei Haftung. Die Böden werden nicht vom Landratsamt überprüft, noch die Qualität, Bodeneigenschaften oder der Schadstoffgehalt untersucht.

Die rechtliche Zulässigkeit des angebotenen Aushubs oder der durchgeföhrten Verwertungsmaßnahme wird vom Landkreis **weder geprüft noch sichergestellt**.

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM LANDKREIS NEW



“

Der Schutz von Klima und Umwelt ist für uns keine Zukunftsaufgabe, sondern eine Verantwortung im Hier und Jetzt. Mit jedem Schritt, den wir in unserem Landkreis für Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Ressourcenschonung gehen, sichern wir Lebensqualität für die Menschen von heute – und für die Generationen von morgen.

Andreas Meier, Landrat

GEMEINSAM FÜR DAS KLIMA: PROJEKTE IM LANDKREIS

Projekt „TOTholz“ – Naturkreisläufe spielerisch erleben

Mit dem Projekt „TOTholz“ vermitteln die Schotterwerke Micheldorf Kindergarten- und Schulkindern auf anschauliche Weise, wie wichtig Totholz für Natur und Tiere ist.

Die Kinder lernen, dass abgestorbene Äste und Bäume nicht nutzlos sind, sondern Lebensraum für Tiere wie Igel, Blindschleiche oder Kreuzotter bieten. Käfer, Würmer und Pilze zersetzen das Holz, verwandeln es in nährstoffreiche Erde und schaffen so die Grundlage für neues Pflanzenwachstum. Aus diesen Pflanzen entstehen wieder Bäume – der Kreislauf der Natur beginnt von Neuem.

Die Flächen der Schotterwerke mit Totholz, Steinhaufen und Sumpfzonen machen diese Prozesse erlebbar. So wird Naturwissen praxisnah vermittelt und das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt gestärkt.



Das Projekt TOTholz der Schotterwerke Micheldorf wurde 2024 mit dem Landkreispreis des Landkreises Neustadt an der Waldnaab sowie einem Preisgeld in Höhe von 3.000 € ausgezeichnet.

Video zur Verleihung des NEW Landkreispreises:



Bunte Kippenboxen: Kreativer Klimaschutz

Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab entstehen immer wieder kreative und wirkungsvolle Projekte, die zeigen, wie facettenreich Klimaschutz und Umweltschutz vor Ort gelebt werden können. Besonders eindrucksvoll ist das Engagement der Schwarzenbacherin Helga Kick, die mit einer einfachen, aber genialen Idee ein sichtbares Zeichen für mehr Sauberkeit und Umweltbewusstsein gesetzt hat. Sie bastelt bunte Kippenboxen, die sie an zentralen Plätzen in ihrer Heimatgemeinde anbringt. Statt achtlos auf Straßen oder Grünflächen entsorgt zu werden, finden die Zigarettenstummel nun ihren Platz in den auffälligen Behältern.

Seit über einem Jahr sind die Boxen im Einsatz – und die Wirkung ist deutlich spürbar: Öffentliche Wege und Grünflächen sind sauberer, das Ortsbild wirkt gepflegter und die Natur wird von einem hartnäckigen Umweltproblem entlastet. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie schon kleine, kreative Lösungen große Wirkung entfalten können. Es macht zugleich deutlich, dass bürgerschaftliches Engagement eine treibende Kraft für gelebten Klimaschutz ist und dass jede und jeder einen Beitrag leisten kann, unsere Umwelt zu schützen.

Wussten Sie?

Ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel ist kein Kavaliersdelikt: In Bayern kann dafür ein Bußgeld verhängt werden. Neben den Kosten belastet jeder Stummel außerdem unsere Umwelt und verschmutzt Boden und Grundwasser.

Der Schulwald der Grund- und Mittelschule Windischeschenbach

Nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt, zwischen Freibad und Sportplatz, liegt der Schulwald auf dem Flurstück „Graisgrammel“. Auf rund 1,6 Hektar finden die Schülerinnen und Schüler hier einen besonderen Lern- und Erlebnisraum in der Natur.

Die Geschichte des Schulwaldes reicht bis 1957 zurück, als unter Rektor Josef Wild die ersten Bäume gepflanzt wurden. 2021 wurde das Gelände wiederentdeckt und mit viel Engagement neu belebt. Seitdem kümmern sich Lehrkräfte, Förster und Kinder gemeinsam um Pflege, Pflanzungen und Gestaltung – und leisten so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Jeder neu gesetzte Baum bindet CO₂, verbessert das Mikroklima und stärkt die Artenvielfalt. So entsteht ein klimafitter Mischwald, an dem die Kinder ganz praktisch lernen, wie nachhaltiges Handeln wirkt.



Über QR-Codes an Bäumen und Stationen lassen sich Steckbriefe, Texte und Quizfragen abrufen – Inhalte, die die Schülerinnen und Schüler selbst erstellt haben. Der Schulwald wird damit zu einem modernen „Wald zum Mitmachen“, der Wissen, Bewegung und Achtsamkeit verbindet.

Regelmäßige Pflanzaktionen, Vorlesestunden und Workshops fördern Teamgeist und Umweltbewusstsein gleichermaßen. Der Schulwald zeigt, wie Klimaschutz und Bildung Hand in Hand gehen – direkt vor der eigenen Haustür.



Reparieren statt Wegwerfen – Reparaturcafés im Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Im Landkreis Neustadt an der Waldnaab wird Nachhaltigkeit ganz praktisch gelebt: Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ setzen sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Reparaturcafés dafür ein, dass defekte Geräte wieder funktionieren – vom Toaster über den Akkuschrauber bis hin zu kleineren Elektrogeräten.

Jede erfolgreiche Reparatur bedeutet: weniger Abfall, geringerer Rohstoffverbrauch und weniger Energieeinsatz für Neuproduktionen. So tragen die Initiativen unmittelbar zum Klimaschutz und zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Beispiele aus Eslarn und Pressath zeigen, wie gut das Konzept funktioniert: In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Menschen aller Altersgruppen, bringen defekte Alltagsgegenstände mit und lernen voneinander. Neben funktionierenden Geräten entsteht so auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl – und das Wissen, wie man mit einfachen Mitteln die Umwelt schützen kann.

Die Reparaturcafés sind ein wichtiger Baustein der Kreislaufwirtschaft im Landkreis. Sie fördern Umweltbewusstsein, Eigeninitiative und Zusammenhalt – und zeigen eindrucksvoll, dass Klimaschutz und Ressourcenschonung direkt vor Ort beginnen können.



Fotos: Irmgard Graser



LEADER-PROJEKTE

Das europäische Maßnahmenprogramm LEADER fördert modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum.

Die Themen Umwelt und Klima spielen bei LEADER eine zentrale Rolle. So möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Forum Neustadt Plus e. V.“ Projekte zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Fokus rücken. Bei der Projektauswahl werden immer der Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen sowie auch der Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- beziehungsweise Naturschutz bewertet.

Ein Beispiel für ein gefördertes Projekt ist die interaktive und digitale Ausstattung im Haus der Biodiversität in Tännesberg. Durch moderne multimediale Elemente wurde die Umweltbildungseinrichtung zu einem innovativen Lern- und Begegnungsraum ausgebaut. Seminare, Workshops, Führungen und Vorträge vermitteln hier die Bedeutung der biologischen Vielfalt und leisten einen Beitrag zu einem nachhaltigen Lebensstil und Tourismus in der Region.

Ebenfalls umgesetzt wurde das Naturparkmobil „Rolling N.O.W.“ des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald. Es dient als flexible Plattform für Umweltbildung, ausgestattet mit einer kleinen Ausstellung und thematischen Bildungsmaterialien, die mobil in Schulen, Kindergärten oder Gemeinden eingesetzt werden können.

Auch im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden Kleinprojekte gefördert, die das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Neustadt an der Waldnaab stärken. Beispiele sind der Umbau einer Trafostation zum Fledermaushotel in Reichenau, die Anschaffung einer Wärmebilddrohne zur Rehkitzrettung durch den Verein Rehkitzrettung NEW-WEN e.V. oder die Anlage eines öffentlich zugänglichen Kräutergartens in Vorbach mit Informationsschildern, Insektenhotel und Vogelhaus. Der Förderkopf ist in der aktuellen Förderperiode bereits ausgeschöpft. Die Projekte verdeutlichen die Bandbreite der Maßnahmen, mit denen Ehrenamtliche aktiv zur Bewusstseinsbildung und zum Naturschutz beitragen.

Scannen Sie den QR-Code, um mehr über Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER zu erfahren:





RAMA-DAMA-AKTION

Bei einer Aufräumaktion, bezeichnet als Rama-Dama-Aktion, finden sich Bürgerinnen und Bürger zusammen, um in Eigenregie einen Teil ihrer Heimat von Abfällen aller Art zu befreien.

Bei den gesammelten Stoffen handelte es sich wie üblich um Restabfälle. Rund zwölf Tonnen mussten im Jahr 2025 an der Müllumladestation angeliefert werden. Wo immer möglich, wurde der Müll sortiert und Material in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt.

Insgesamt haben 54 Vereine und Schulen tatkräftig mitgeholfen und damit wesentlich zum Erfolg der Aktion beigetragen. Die Entsorgungskosten übernimmt das Landratsamt NEW, sodass alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises über ihre Müllgebühren einen kleinen Teil zum Gelingen beitragen.

Jede illegale Ablagerung von Müll ist eine Gefahr für die Umwelt. Aus verrottenden Stoffen treten Schadstoffe aus, die sich in der Luft, im Boden oder im Grundwasser anreichern können. Sie stellen eine Quelle für Mikroplastik dar, das selbst schon in unserer Nahrung nachweisbar ist. Nur wenn Ablagerungen gemeldet werden, können Täterinnen bzw. Täter verfolgt und Schäden an der Umwelt vermieden werden. Wenn Sie Abfälle finden oder jemanden beim Abladen beobachten, informieren Sie bitte die zuständigen Behörden, zum Beispiel die Polizei oder das Landratsamt.

**Wollen auch Sie an der
Rama-Dama-Aktion teilnehmen?**

Informieren Sie sich gerne bei
unseren Abfallberaterinnen unter:
Tel. 09602 79-3530 oder -3580



MOBILITÄT IM LANDKREIS NEW

Erweiterte Mobilitätsangebote durch den VGN-Beitritt

Ab dem 1. Januar 2026 gehört der Landkreis Neustadt an der Waldnaab gemeinsam mit der Stadt Weiden offiziell zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Damit wird der Landkreis Teil eines der größten Verkehrsverbünde Deutschlands.

Der Beitritt bringt viele Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger: Einheitliche Tarife, abgestimmte Fahrpläne und ein verbundweites Informations- und Vertriebssystem sorgen künftig für mehr Übersicht, Komfort und Mobilität. Egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – der öffentliche Nahverkehr wird einfacher, verlässlicher und attraktiver.

Auch touristisch gewinnt die Region: Mit den VGN-Freizeitlinien und neuen VGN-Freizeittipps – etwa zum Waldnaabtal oder zur Zoiglkultur – werden die schönsten Seiten des Landkreises künftig noch stärker beworben und besser erreichbar.

Mit dem Beitritt setzt der Landkreis NEW ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität und regionale Vernetzung. Er schafft die Grundlage für einen zukunftsfähigen und klimafreundlichen Nahverkehr – für alle Generationen und für eine lebenswerte Region.

The advertisement features a hand holding a smartphone displaying the VGN app interface. The screen shows the VGN logo and the text "Herzlich willkommen Landkreis NEW im VGN-Gebiet!". To the right of the phone is a pink circular graphic containing the text "1 Ticket", "1 Fahrplan", and "1 App". At the top left is the logo for SRU Tram Bus. At the bottom left is a QR code. Logos for VGN and NEW are at the bottom right, with the text "Verkehrsverbund Großraum Nürnberg" and "Landkreis Neustadt an der Waldnaab Partner im VGN".

Verbesserung der Ladeinfrastruktur



Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat frühzeitig ein umfassendes Elektromobilitätskonzept entwickelt, um sich auf den wachsenden Markt der Elektromobilität vorzubereiten und einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz zu leisten.

Durch die Zusammenarbeit des Landkreises mit der Firma Qwello wurde das Konzept konsequent umgesetzt und damit eine flächendeckende Ladeinfrastruktur errichtet. An 24 Standorten mit insgesamt 48 Ladepunkten im Landkreis sind die Qwello-Säulen in Betrieb. Das Laden an den Qwello-Säulen ist besonders nutzerfreundlich gestaltet. Alle Stationen verfügen über fest integrierte Ladekabel und ermöglichen das Aufladen mit bis zu 22 kW. Die Bezahlung erfolgt vollständig bargeldlos.

Damit entstand Schritt für Schritt ein dichtes Netz an Ladestationen im gesamten Landkreis. Insgesamt weist der Landkreis NEW laut Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur (Stand Oktober 2025) derzeit mehr als 170 Ladepunkte auf. Qwello trägt mit seinem Ausbauprogramm maßgeblich zu diesem starken Wachstum bei.

Mit dieser konsequenten Strategie schafft der Landkreis moderne Rahmenbedingungen für die wachsende Zahl an Elektrofahrzeugen und bietet die Grundlagen für nachhaltige Mobilität in der nördlichen Oberpfalz.

PENDLA im Landkreis NEW



Jeden Tag rollen rund 54.000 Pendlerbewegungen durch den Landkreis Neustadt an der Waldnaab – oft sitzt dabei nur eine Person im Auto. Das bedeutet hohe Kosten, viel Verkehr und unnötige Emissionen.

Mit PENDLA gibt es nun eine smarte, kostenlose Lösung, um das Pendeln nachhaltiger zu gestalten. Die Plattform bringt Menschen mit ähnlichen Wegen zusammen: Einfach Start, Ziel und Abfahrtszeit eingeben, passende Mitfahrerinnen und Mitfahrer finden und direkt Kontakt aufnehmen. So entstehen Fahrgemeinschaften, die nicht nur Geldbeutel und Nerven schonen, sondern auch ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz setzen.

Jede gemeinsame Fahrt reduziert den CO₂-Ausstoß, entlastet unsere Straßen und trägt dazu bei, die Lebensqualität im Landkreis zu verbessern. Und ganz nebenbei entstehen neue Kontakte, Gespräche und vielleicht sogar Freundschaften.

Ob per Smartphone, Tablet oder Computer – PENDLA funktioniert überall, ohne Installation oder Wartung. Einfach ausprobieren und Teil einer Bewegung werden, die Mobilität im Landkreis NEW neu denkt.

**Gleichen Weg zur Arbeit?
Jetzt herausfinden:**



pendla.neustadt.de

Radwegekonzept im Landkreis NEW

Radfahren ist nicht nur eine besonders effiziente Form der Fortbewegung, sondern auch umwelt- und klimafreundlich. Um das Radwegenetz im Landkreis Neustadt an der Waldnaab kontinuierlich zu verbessern, wurde im Jahr 2023 ein umfassendes Radwegekonzept entwickelt. Grundlage dafür waren eine Bürgerbefragung sowie die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Forstbetrieben und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Das Konzept umfasst sämtliche Radwege im Landkreis – ob für den Alltag, die Freizeit oder entlang von Straßen. Ziel ist es, das Radwegenetz stetig auszubauen, Lücken zu schließen und den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad noch attraktiver zu machen.

Ein integriertes Mängelmeldesystem an den Radwegen ermöglicht es jedem, Rückmeldungen direkt einzubringen und somit aktiv zur Verbesserung des Netzes beizutragen. So soll der Weg zur Arbeit, zur Schule oder zu Freizeitaktivitäten künftig noch einfacher, sicherer und komfortabler werden.

**Radfahren schont nicht nur Klima und Umwelt,
sondern stärkt auch die eigene Gesundheit – ein
Gewinn für alle.**





FACHBERATUNG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE

Die Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Neustadt an der Waldnaab ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Grün“ im Landkreis. Sie unterstützt Gemeinden, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Gestaltung von Grünflächen und Gärten. Ziel ist es, das Bewusstsein für eine nachhaltige, naturnahe Gestaltung unserer Lebensräume zu stärken und so einen wichtigen Beitrag zu Artenvielfalt und Klimaschutz zu leisten.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die naturnahe Gestaltung von Grünanlagen. Durch den gezielten Einsatz heimischer Pflanzenarten, den Verzicht auf Torf und chemische Pflanzenschutzmittel sowie durch organische Dünger und wasserdurchlässige Beläge entstehen Grünflächen, die pflegeleicht, widerstandsfähig und zugleich wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere sind. So werden Klima, Boden und Artenvielfalt nachhaltig geschützt.

Auf den landkreiseigenen Liegenschaften ist die Kreisfachberatung nicht nur beratend, sondern auch gestaltend tätig. Zahlreiche Flächen wurden naturnah umgewandelt und dienen heute als Beispiele für gelungene, klimaangepasste Freiraumgestaltung. Der Erfahrungsschatz wächst stetig – durch die enge Zusammenarbeit mit dem „Blühpakt Bayern“ und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) bleibt die Fachberatung stets auf dem neuesten Stand.

Auch Sie können mit einem klimafreundlichen und insektenfreundlichen Garten aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Der Fachbereich Freianlagen bietet hierzu Beratung, Informationsmaterial und praxisnahe Unterstützung. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Gärten, Städte und Dörfer auch in Zukunft lebenswerte Orte für Mensch und Tier bleiben.

Neben individueller Beratung bietet die Gartenfachberatung ein vielfältiges Informations- und Veranstaltungsangebot. In Workshops, Seminaren und Vorträgen erfahren Interessierte, wie sie ihren Garten nachhaltig gestalten, ökologische Zusammenhänge verstehen und praktische Maßnahmen umsetzen können.

TIPPS FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ IM EIGENEN GARTEN

Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz auf dem eigenen Grundstück sind einfacher als gedacht. Schon kleine Schritte können Großes bewirken – oft mit überraschender Wirkung! Folgende leicht umsetzbare Tipps verbessern Umwelt, Klima und Lebensqualität – und schonen sogar den Geldbeutel. Neben naturnahen Anpflanzungen, Insektenhotels oder natürlichen Pflanzenschutzmitteln tragen auch viele andere einfache Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz bei – mit spürbaren positiven Effekten.



Kompostierung im Hausgarten → Der natürliche Kreislauf

- Verwertung anstatt Verbrennung von Gartenabfällen
- Abbau von gespeichertem Kohlendioxid durch Bodenlebewesen
- Humus für Pflanzenversorgung und Bodenverbesserung
- bessere Bodenstruktur verbessert das Wasserhaltevermögen von Böden, dadurch bessere Wasserversorgung der Pflanzen + bessere Wasserverdunstung
- Komposteinsatz ermöglicht Verzicht von Torfeinsatz
- Artenschutz (Kleinstlebewesen, Insekten)



Klimaangepasste Bepflanzung → CO₂-Bindung & natürliche Beschattung

- Verwende hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen (z. B. Gräser, Stauden, robuste Bäume)
- eine Mulchschicht schützt den Boden vor Austrocknung
- Teichbeete oder kleine Wasserstellen schaffen Rückzugsorte und kühlen die Umgebung



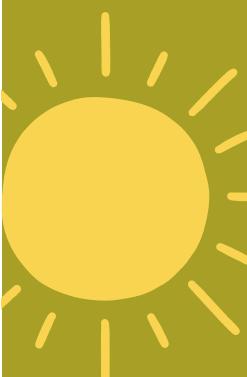
Großsträucher, Wildobsthecken und Kleinbäume fördern ein angenehmes Mikroklima – ganz ohne künstliche Beschattung.



Regenwassermanagement → Wasser sparen & richtig nutzen

- Böden entsieghen – Regenwasser kann versickern und Grundwasser erneuern
- Regenwasser sammeln (Zisternen, Wassertonnen) und gezielt einsetzen
- Richtig gießen: selten, aber gründlich – am besten morgens oder abends

Vermeide Schottergärten – sie speichern Hitze und verhindern Versickerung!



Photovoltaik im Garten → Energie erzeugen im Grünen

Innovative Lösungen: Solarzäune, Pergolen oder Sichtschutz-elemente mit PV-Modulen. So nutzt du Sonnenenergie, ohne Flächen zu versiegeln

Unterstützung der Biodiversität → Lebensräume schaffen & Arten schützen

- Strukturvielfalt durch Blühpflanzen, Laubhaufen, Totholz und Nistkästen
- Wasserstellen helfen Tieren, Hitzeperioden zu überstehen
- Insektenfreundliche Pflanzen bieten Nahrung und Lebensraum

Jeder Garten kann ein kleines Naturparadies sein!



NATURPARK NÖRDLICHER OBERPFÄLZER WALD

Der Schutz von Natur und Umwelt sowie die Umweltbildung zählen zu den zentralen Aufgaben des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Die Vielfalt an Arten und Lebensräumen bildet die Grundlage für eine intakte und widerstandsfähige Umwelt. Um die Landschaft in unserem Naturpark strukturreich und naturnah zu erhalten oder wiederherzustellen, sind eine Landschaftspflegerin und ein Landschaftspfleger im Einsatz. Sie engagieren sich unter anderem für die Anlage von Streuobstwiesen sowie für die Pflanzung und Pflege von Obstbäumen im Rahmen des Streuobstpakts. Darüber hinaus beraten sie Landwirtinnen und Landwirte zur Nutzung ökologisch wertvoller Flächen, zu passenden Förderprogrammen und zu geeigneten Pflegemaßnahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Unterstützung von Projekten zur Renaturierung von Mooren – wertvollen Ökosystemen, die als bedeutende CO₂-Speicher und als Lebensraum vieler spezialisierter Arten eine zentrale Rolle im Klima- und Biodiversitätsschutz spielen.

Im Naturpark sind zudem eine Rangerin und zwei Ranger tätig. Ihre Aufgaben umfassen vor allem die Besucherlenkung, das Umweltmonitoring und die Umweltbildung. Durch gezielte Lenkungsmaßnahmen tragen sie dazu bei, dass empfindliche Bereiche in Naturschutzgebieten möglichst ungestört bleiben. Gleichzeitig ermöglichen abwechslungsreiche Lehrpfade und anschauliche Informationstafeln den Besucherinnen

und Besuchern spannende Einblicke in bedrohte Arten und selten gewordene Lebensräume. Im Rahmen des Umweltmonitorings beobachten die Rangerinnen und Ranger außerdem die Entwicklung ausgewählter Tierarten und prüfen, wie deren Lebensräume erhalten und weiter verbessert werden können.

Durch zertifizierte Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten sowie beispielsweise die Beteiligung an Ferien- und Jugendcamps wird Kindern die Notwendigkeit einer intakten Natur vermittelt. Seit 2025 nutzt der Naturpark dazu das „Naturpark-Mobil Rolling N.O.W.“ – eine fahrbare Infostelle mit der Möglichkeit, gezielte und individuelle Umweltbildungs- und Informationsarbeit zu leisten.

Im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald laufen viele weitere Projekte zum Klima- und Umweltschutz, denn Biodiversität und Klima sind eng miteinander verknüpft. Die biologische Vielfalt ist wichtig für ein stabiles Klima sowie für die natürlichen Kreisläufe. Im Frühjahr 2026 ist die Eröffnung eines neuen Naturparkbüros mit Infostelle und Ausstellung im Erdgeschoss „Stadtplatz 22“ in Neustadt an der Waldnaab geplant.

**Zur Website des Naturpark
Nördlicher Oberpfälzer Wald:**
www.naturpark-now.de



DIE UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE

Die untere Naturschutzbehörde spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt der biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen im Landkreis Neustadt an der Waldnaab. Sie hat den Auftrag, naturschutzrechtliche Vorgaben zu vollziehen und in die Praxis umzusetzen. Sie setzt sich für den Schutz der Natur in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Eigentümern, Bewirtschaftern und anderen Ämtern ein.

Die Aufgabenfelder der unteren Naturschutzbehörde sind sehr vielfältig. Unter anderem prüft sie naturschutzrechtlich relevante Einzelvorhaben, Bauleit- und Landschaftsplanungen oder auch die Verträglichkeit von Projekten in Bezug auf naturschutzfachliche Schutzgüter und artenschutzrechtliche Belange. Weiterhin werden Eigentümerinnen und Eigentümer im Hinblick auf naturschutzfachliche Fördermöglichkeiten beraten. Zum Erhalt und Verbesserung von Lebensräumen werden Fördermöglichkeiten genutzt, um Flächen naturschutzfachlich aufzuwerten. Auch die Koordination der Ehrenamtlichen (z.B. Biberberater), Verwaltung der Schutzgebiete, naturschutzfachliche Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und der Austausch bzw. die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen aus den Bereichen Forst, Landwirtschaft usw. gehört zum Tätigkeitsbereich der unteren Naturschutzbehörde.

Wussten Sie?

Vom 1. März bis 30. September dürfen Bäume außerhalb des Waldes sowie Hecken, lebende Zäune und Gebüsche nicht abgeschnitten, auf den Stock gesetzt oder beseitigt werden (§ 39 Abs. 5 BNatSchG). Erlaubt sind in diesem Zeitraum nur schonende Form- und Pflegeschnitte. Es können auch weitere Schutzvorschriften (z.B. Naturschutzgebiet) betroffen sein, welche mit der jeweils zuständigen Behörde abgesprochen werden müssen. Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne per E-Mail an die untere Naturschutzbehörde (naturschutz@neustadt.de) wenden. Ganzjährig gilt: Arbeiten nur, wenn keine geschützten Arten oder Lebensräume betroffen sind; bei Auffälligkeiten sind die Arbeiten sofort zu stoppen und die Naturschutzbehörde zu informieren.

ENERGIEBERATUNG FÜR MEHR EFFIZIENZ UND NACHHALTIGKEIT

Wer Energie spart, schützt nicht nur das Klima, sondern schont auch den eigenen Geldbeutel. Damit jede und jeder im Landkreis Neustadt an der Waldnaab von den Vorteilen moderner Energietechnik profitieren kann, stehen verschiedene neutrale und unabhängige Beratungsangebote zur Verfügung. Von der Analyse des eigenen Energieverbrauchs über Tipps zur energetischen Sanierung bis hin zu Fragen rund um erneuerbare Energien: Fachleute

unterstützen Sie kompetent, individuell und praxisnah. So lassen sich Potenziale erkennen, passende Maßnahmen umsetzen und langfristig Kosten reduzieren.

Ob zu Hause oder in der Kommune – die Beratungsangebote helfen, Energie effizienter einzusetzen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu leisten.



Mit dem Solarpotenzialkataster des Landkreises NEW finden Sie schnell heraus, wie viel Solarenergie auf Ihrem Dach erzeugt werden kann – inklusive möglicher Kosten, Erträge und CO₂-Einsparungen. Nach Eingabe Ihrer Adresse erhalten Sie eine kostenlose, gebüdescharfe Auswertung zur Eignung für Photovoltaik oder Solarthermie. Darin enthalten ist auch die mögliche Leistung der Anlage sowie Kosten und Finanzierungsdetails:

www.solare-stadt.de/new-solar



Kostenlose und neutrale Energieberatung

Energie-Technologisches Zentrum Nordoberpfalz GmbH

Das etz Nordoberpfalz bietet individuelle und kostenlose Erstberatungsgespräche. Ziel ist es, den Energieverbrauch zu analysieren und passende Maßnahmen zur Energieeinsparung, zur energetischen Sanierung oder für erneuerbare Energien abzuleiten.

📞 0961 4802929-0
✉️ @ info@etz-nordoberpfalz.de
🌐 www.etz-nordobepfalg.de

Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab kooperiert mit der Verbraucherzentrale Bayern, die seit 1978 neutrale Energieberatung anbietet. Das etz Nordoberpfalz bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern Beratungsleistungen an – auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort für einen Kostenbeitrag von 40 €.

📞 0800 809 802 400
✉️ @ info@vzbayern.de
🌐 www.verbraucherzentrale.bayern

**Kleine Veränderungen im Alltag
mögen unbedeutend wirken – doch
wenn wir sie gemeinsam umsetzen,
entfalten sie eine enorme Kraft.**



**Mehrweg statt Einweg – Nutze
wiederverwendbare Taschen, Flaschen
& Dosen.**



**Regional & saisonal einkaufen
– Unterstütze lokale Bauern
und reduziere CO₂.**

**Weniger Lebensmittel
verschwenden – Richtig
lagern & Reste kreativ
verwerten.**



**Energie bewusst nutzen – Licht
ausschalten, Geräte vom Netz
nehmen.**



**Nachhaltige Mobilität wählen
– Mehr Fahrrad, Bus & Bahn
statt Auto fahren.**

**Denk mal
NEW!**



ENERGIEEINSPARUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEN FÜR DIE LANDKREISEIGENEN LIEGENSCHAFTEN

Gerade im Wärmesektor hat sich der Gebäudeeigen tümer Landkreis Neustadt an der Waldnaab durch den Einsatz von Biomasse über kleinere Nahwärmenetze (Schulzentrum Eschenbach in der Oberpfalz sowie Schulzentrum Vohenstrauß) oder über größere Nahwärmenetze (Schulhügel Neustadt an der Waldnaab) in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Dementsprechend ist der Anteil treibhausneutraler Wärme bereits sehr hoch. Zukünftig soll auch - in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Hochbau - die Energieeinsparung und die Erzeugung von erneuerbarer Stromenergie noch stärker in den Fokus rücken. Bei der Erzeugung von erneuerbarem Strom werden die Bestands-PV-Anlagen auf den derzeit noch verpachteten Dachflächen übernommen und in die Stromversorgung der einzelnen Gebäude

integriert. Zudem werden auf geeigneten Neubauten, z.B. auch auf dem Neubau der Schwimmhalle in Neustadt an der Waldnaab, PV-Anlagen errichtet. Darüber hinaus arbeitet der Landkreis an einer zukunfts fähigen Energiemanagement-Lösung für viele seiner Liegenschaften.

Auch im Bereich der dienstlichen Mobilität geht der Landkreis Neustadt an der Waldnaab konsequent den Weg in Richtung Klimafreundlichkeit. So wird bei der Erneuerung des Fuhrparks zunehmend auf emissionsarme und CO₂-neutrale Antriebe gesetzt. Damit leistet der Landkreis nicht nur im Gebäudesektor, sondern auch bei der eigenen Mobilität einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

“

Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelingen nur im Miteinander. Deshalb ist es mein Ziel, die Menschen, Kommunen und Unternehmen im Landkreis NEW zu vernetzen, zu beraten und gemeinsam Wege in eine klimafreundliche Zukunft zu gehen. Ich sehe mich dabei als Berater für alle Fragen rund um den Klimaschutz und die regionale Energiewende sowie als Motivator für mehr regionale Nachhaltigkeit.

Matthias Rösch
Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement



ZAHLEN & FAKTEN

ERNEUERBARE ENERGIEN IM LANDKREIS NEW

485.643 MWh

Jährlicher Stromverbrauch in NEW*

413.490 MWh

davon aus erneuerbaren Energien

Im bundesweiten Vergleich ist der Landkreis Neustadt an der Waldnaab gut aufgestellt: Ein überdurchschnittlich hoher Anteil des Stromverbrauchs wird bereits durch erneuerbare Energien gedeckt – ein starkes Zeichen für die regionale Energiewende.

Windenergieanlagen

3 % aus 3 Windanlagen

Wasserkraft

9 % aus 129 Wasserkraftwerken

PV-Freiflächen

30 % aus 70 Anlagen

Biomasse

27 % aus 59 Anlagen

PV-Dachflächen

31 % aus 11.026 Anlagen

Anteile der
erneuerbaren
Stromerzeugung im
Landkreis NEW

Biomasse

- Landkreis Neustadt an der Waldnaab
- Regierungsbezirk Oberpfalz

PV-Freiflächen

PV-Dachflächen

Windenergie

Wasserkraft

Das Diagramm zeigt den **Vergleich** zwischen dem **Landkreis Neustadt an der Waldnaab** und der **Oberpfalz** bei der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien. Besonders im Bereich der Photovoltaik erreicht der Landkreis überdurchschnittliche Werte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR NEW

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab steht im Zeichen des Wandels – getragen von einer starken Gemeinschaft. NEW bietet ideale Voraussetzungen, um Klima- und Umweltschutz gemeinsam als zentrales Zukunftsthema voranzubringen. Diese Natur- und Lebensräume sind Ausdruck hoher Lebensqualität und bilden zugleich die Basis für eine nachhaltige, von Zusammenhalt geprägte Regionalentwicklung.

Ziel ist es, den Landkreis zu einer klimafreundlichen, widerstandsfähigen und lebenswerten Region zu gestalten. Der Ausbau erneuerbarer Energien – insbesondere Photovoltaik, Windkraft und Bioenergie – soll im Einklang mit Landschaft und Artenschutz erfolgen und die regionale Wertschöpfung stärken.

Ebenso wichtig bleibt der Erhalt der Biodiversität. Durch nachhaltige Forstwirtschaft, Wiedervernässung von Mooren, extensive Grünlandnutzung und gezielte Landschaftspflege werden wertvolle Lebensräume gesichert und natürliche CO₂-Senken erhalten. Diese Maßnahmen profitieren von der aktiven Mitwirkung vieler Akteurinnen und Akteure vor Ort – von Land- und Forstwirtschaft über Kommunen bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Der Wandel gelingt, weil er von vielen getragen wird: Energiegenossenschaften, Umweltbildungsprojekte, Vereine und Ehrenamtliche zeigen, wie stark das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis verankert ist. Dieses Engagement, verbunden mit regionaler Innovationskraft und einem klaren Zukunftsblick, macht den Landkreis Neustadt an der Waldnaab zu einem Vorbild – einer Region, in der Nachhaltigkeit, Lebensqualität und Zusammenhalt Hand in Hand gehen.



ABFALLKALENDER 2026

Noch Probleme mit dem Abfall? Die Abfallberatung des Landkreises hilft Ihnen gerne! Telefon 09602 79-3530 und -3580
*kennzeichnet die Fälligkeit der Abfallgebühren; KW bezeichnet die Kalenderwoche, jeweils von Montag bis Sonntag

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
DO 1	Neujahr	SO 1		SO 1		MI 1		FR 1	Tag der Arbeit	MO 1	KW 23
FR 2		MO 2		KW 6	MO 2	KW 10	DO 2	SA 2		DI 2	
SA 3		DI 3		DI 3		FR 3		SO 3		MI 3	
SO 4		MI 4		MI 4		SA 4		MO 4		KW 19	DO 4
MO 5		KW 2	DO 5	DO 5		SO 5	Ostersonntag	DI 5		FR 5	
DI 6	Hi. 3 Könige	FR 6		FR 6		MO 6	Ostermon. KW 15	MI 6		SA 6	
MI 7		SA 7		SA 7		DI 7		DO 7		SO 7	
DO 8		SO 8		SO 8		MI 8		FR 8		MO 8	KW 24
FR 9		MO 9		KW 7	MO 9	KW 11	DO 9	SA 9		DI 9	
SA 10		DI 10		DI 10		FR 10		SO 10		MI 10	
SO 11		MI 11		MI 11		SA 11		MO 11		KW 20	DO 11
MO 12		KW 3	DO 12	DO 12		SO 12		DI 12		FR 12	
DI 13		FR 13		FR 13		MO 13		KW 16	MI 13	SA 13	
MI 14		SA 14		SA 14		DI 14		DO 14	Christi Himmelf.	SO 14	
DO 15		SO 15	Abfallgebühren*	SO 15		MI 15		FR 15		MO 15	KW 25
FR 16		MO 16		KW 8	MO 16	KW 12	DO 16	SA 16		DI 16	
SA 17		DI 17		DI 17		FR 17		SO 17		MI 17	
SO 18		MI 18	Aschermittwoch	MI 18		SA 18		MO 18		KW 21	DO 18
MO 19		KW 4	DO 19	DO 19		SO 19		DI 19		FR 19	
DI 20		FR 20		FR 20		MO 20		KW 17	MI 20	SA 20	
MI 21		SA 21		SA 21		DI 21		DO 21		SO 21	
DO 22		SO 22		SO 22		MI 22		FR 22		MO 22	
FR 23		MO 23		KW 9	MO 23	KW 13	DO 23	SA 23		DI 23	
SA 24		DI 24		DI 24		FR 24		SO 24	Pfingstsontag	MI 24	
SO 25		MI 25		MI 25		SA 25		MO 25	Pfingstmon. KW 22	DO 25	
MO 26		KW 5	DO 26	DO 26		SO 26		DI 26		FR 26	
DI 27		FR 27		FR 27		MO 27		KW 18	MI 27	SA 27	
MI 28		SA 28		SA 28		DI 28		DO 28		SO 28	
DO 29				SO 29		MI 29		FR 29		MO 29	
FR 30				MO 30	KW 14	DO 30		SA 30		DI 30	
SA 31				DI 31				SO 31			

ABFALLKALENDER 2026

Noch Probleme mit dem Abfall? Die Abfallberatung des Landkreises hilft Ihnen gerne! Telefon 09602 79-3530 und -3580
*kennzeichnet die Fälligkeit der Abfallgebühren; KW bezeichnet die Kalenderwoche, jeweils von Montag bis Sonntag

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
MI	DI	SA	DI	1	DI	1	DO	1	SO	1	Allerheiligen
MI 1		SA 1							MO 2	KW 45	MI 2
DO 2		SO 2		MI 2			FR 2				
FR 3		MO 3	KW 32	DO 3		SA 3	Tag d. Dt. Einheit	DI 3		DO 3	
SA 4		DI 4		FR 4		SO 4		MI 4		FR 4	
SO 5		MI 5		SA 5		MO 5	KW 41	DO 5		SA 5	
MO 6	KW 28	DO 6		SO 6		DI 6		FR 6		SO 6	
DI 7		FR 7		MO 7	KW 37	MI 7		SA 7		MO 7	KW 50
MI 8		SA 8		DI 8		DO 8		SO 8		DI 8	
DO 9		SO 9		MI 9		FR 9		MO 9	KW 46	MI 9	
FR 10		MO 10	KW 33	DO 10		SA 10		DI 10		DO 10	
SA 11		DI 11		FR 11		SO 11		MI 11		FR 11	
SO 12		MI 12		SA 12		MO 12	KW 42	DO 12		SA 12	
MO 13	KW 29	DO 13		SO 13		DI 13		FR 13		SO 13	
DI 14		FR 14		MO 14	KW 38	MI 14		SA 14		MO 14	
MI 15		SA 15	Mariä Himmelf.	DI 15		DO 15		SO 15		DI 15	
DO 16		SO 16	Abfallgebühren*	MI 16		FR 16		MO 16	KW 47	MI 16	
FR 17		MO 17	KW 34	DO 17		SA 17		DI 17		DO 17	
SA 18		DI 18		FR 18		SO 18		MI 18		FR 18	
SO 19		MI 19		SA 19		MO 19	KW 43	DO 19		SA 19	
MO 20	KW 30	DO 20		SO 20		DI 20		FR 20		SO 20	
DI 21		FR 21		MO 21	KW 39	MI 21		SA 21		MO 21	KW 52
MI 22		SA 22		DI 22		DO 22		SO 22		DI 22	
DO 23		SO 23		MI 23		FR 23		MO 23	KW 48	MI 23	
FR 24		MO 24	KW 35	DO 24		SA 24		DI 24		DO 24	Heiligabend
SA 25		DI 25		FR 25		SO 25		MI 25		FR 25	1. Weihnachtstag
SO 26		MI 26		SA 26		MO 26	KW 44	DO 26		SA 26	2. Weihnachtstag
MO 27	KW 31	DO 27		SO 27		DI 27		FR 27		SO 27	
DI 28		FR 28		MO 28	KW 40	MI 28		SA 28		MO 28	KW 53
MI 29		SA 29		DI 29		DO 29		SO 29		DI 29	
DO 30		SO 30		MI 30		FR 30		MO 30	KW 49	MI 30	
FR 31		MO 31	KW 36							DO 31	Silvester